40
L. lat.
196
l

4 L. lat. 196l
Bibl. Lipp.
No 3741.

4° L. lat. 196 l

Guter Freund
Der
Studierenden Jugend:
Welcher
Selbe ſicher und getreu in allen aufſtoſſenden
Beſchwärnuſſen
Auf dem Weeg
Zur
Lateiniſchen Sprach
Führet und anleitet.
Zum
Nutzen und Aufnahm
Der
Lieben Jugend
Zuſammen getragen und heraus gegeben
Von einem Canonico Regulari in Dietramszell.

PERMISSU SUPERIORUM.

Zu finden bey Johann Baptiſt Seyboldt / Burger / und Buchbindern
in dem Chur-Fürſtlichen Marckt Tölz / 1763.

Vorred
An die Jugend.

ES ſeynd zwar unterſchidliche Büchlein zum Vorſchein kommen, welche dir, liebſte Jugend, bey vilfältig aufſtoſſenden Beſchwärnuſſen Hülff-reiche Hand reichen ſolten. Weilen jedoch meines Erachtens in ſelben nicht alles ſo genau eingetragen, was einem Anfänger zu wiſſen höchſt nothwendig; als habe in diſem Büchlein alles das jenige, was immer auf dem Weeg zur Lateiniſchen Sprach dir eine Hindernuß legen kunte, zu verſammlen, auch mit Reglen, und Exemplen zu erleichteren mich befliſſen.

Was du von Zeit zu Zeit darinn zu lehrnen, muß nicht nach dem Gang und Ordnung diſes Büchlein genohmen, ſondern Anfangs das Leichtere hervor geſuchet werden, bis du gleichwohl das Härtere zu faſſen gewachſen ſeyn wirſt: Worzu dich in allen dein Lehr-Meiſter wird anleiten. Brauche alſo diſes Büchlein zu deinem Nutzen, ruffe jederzeit an den höchſt-nothwendigen Beyſtand der Göttlichen Gnad: Laſſe deiner Seits nichts erwinden an einen unermüdeten Fleiß: Liebe und ehre allzeit Mariam den Sitz der Weißheit; damit alſo mein, und deine Arbeit gereiche

O. A. M. D. & B. V. H. & G.

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorläuffige kurtze Unterweiſung wohl zu leſen, und zu ſchreiben.

ERſtens. Buchſtaben ſeynd 23. / wie in der Principi zu ſehen iſt. Vocales ſeynd 6. / a, e, i, o, u, y. Diphtong auch 6. / æ, au, ei, eu, œ, yi.

Andertens. Das *C* vor einen e, i, y, æ, œ lautet wie ein z, vor anderen Buchſtaben wie ein k. Das *Ph* wird wie ein f ausgeſprochen. Wann *Ti* Mitten in einem Wort vor einen Vocal ſtehet / lautet es wie ein *Zi*. e. g. Patientia wie Pazienzia. Iſt aber das *Ti* zu Anfang eines Worts / oder wann ein *s* oder *x* vor dem *t*, oder ein *h* nachgehet / lautet es wie *Ti*. e. g. juſtior, mixtio, Mathias, Tiaras.

Drittens. Mit einem groſſen Buchſtaben ſoll das Wort anfangen. 1. Wann es das erſte Wort im Argument. 2. Wann es ein Nomen proprium. 3. Wann es ein hoche Würde / Amt / oder Feſt-Tag anzeiget. e. g. Rex, Conſul, Paſcha, Deus, Epiſcopus, Magiſter, Angelus. 4. Die Wiſſenſchafften / Theologia, Philoſophia &c. Theologus &c. 5. Bey denen Sternen Sol, Luna, Mercurius &c. oder Jahrs-Zeiten / Ver. Hyems. 6. Wann durch Tu, Veſter &c. eine Hochheit angezeigt wird. Veſtra Sanctitas, Majeſtas &c. 7. Das erſte Wort nach dem Punctum majus.

Interpunctiones.

Punctum interrogationis	?	Parentheſis	(oder [:
Punctum exclamationis	!	Claudatur	) oder :]
Semicolon	;	Coma	,
Duo puncta	:	Punctum	.

Von Abtheilung deren Silben.

1. Wann ein Conſonans ſtehet zwiſchen zweyen Vocalen, gehöret er zu den letzten Vocal. e. g. a-mo. le-go. Do-mi-nus.

2. Zwey gleiche oder ungleiche Conſonanten / welche kein Wort anfangen können / werden voneinander getheilet. e. g. ec-ce. an-nus. cor-pus. vul-tus.

3. Können ſie aber ein Lateiniſch / oder Griechiſch Wort anfangen / ſo werden ſie nicht abgetheilet. Dergleichen ſeynd: bd. bl. cn. ct. gn. mn. ph. pſ. pt. ſc. ſm. ſp. ſt. th. wiewohl doch andere ſolche abtheilen nach der Ausſprach e. g. ab-domen. ig-nis. om-nis &c.

4. Die Compoſita werden abgetheilet / wie ſelbe zuſamm gemacht werden. ex-inde. ab-eo. per-eo. ad-oro. de-ſpero. Ex-odus. Evan-ge-lium. et-iam. ob-liviſcor.

Kurtzer Begriff deren einem Anfänger vor allen zu wiſſen nothwendigen Sachen.

1. Ein Subſtantivum iſt / welches in einer Conſtruction allein kan ſtehen / und bey dem man das Wörtlein ein brauchen kan. e. g. ein Tiſch. ein Herr. ein Brod.

2. Ein Adjectivum iſt / ſo allein ohne Subſtantivo nicht verſtanden wird / noch ſtehen kan / auch das Wörtlein ein nicht darbey kan gebraucht werden. e. g. bonus gut. cæleſtis himmliſch.

3. Ein Nomen proprium iſt / wann man etwas bey dem Nahmen nennet. e. g. Antonius. Monachium. Danubius.

4. Ein Appellativum iſt / ſo nur ein ungewiſſe Sach anzeigt. e. g. Urbs, ein Stadt. Regio, ein Landſchafft. Homo, ein Menſch.

5. Ein Collectivum iſt / ſo in Singulari eine Menge anzeigt. e. g. Das Volck. Die Freundſchafft. Die Armee.

Was ſey ein Interrogativum, Relativum &c. ſihe in der Principi bey der Teutſchen Rudiment.

Examinier-Tafel.

Bey einem *Subſtantivo.*

Cujus Declinationis?
Cujus Generis?
Cujus Numeri?
Cujus Caſus?

Bey einem *Adjectivo.*

Cujus Declinationis? oder über was gehet es?
Cujus Gradus?
Cujus Generis?
Cujus Numeri?
Cujus Caſus?

Bey einem *Verbo.*

Cujus Conjugationis?
Cujus Vocis?
Cujus Modi?
Cujus Temporis?
Cujus Numeri?
Cujus Perſonæ?

Bey denen Præterito perfecto, & plusquam perfecto paſſivæ vocis, wie auch Futuro conjunct. paſſivo, und participiis fragt man auch cujus Generis?

Bey einem *Adverbio.*

Cujus Gradus?
Ob es kein Adjectivum werden müſſe.

Bey einer *Præpoſition conjunction &c.*

Was es regiere.
Ob es nicht vor oder nach geſetzt werde.

Kur-

Kurtze Erklärung diſer Tafel
Für die Anfänger.

1. DEclinationes ſeynd 5. Sie werden erkennet aus dem Genitivo Singularis Numeri. Die Erſte gehet aus auf ein æ. Die Andere auf ein i. Die Dritte auf ein is. Die Vierte auf ein us. Die Fünfte auf ein ei.

2. Genera ſeynd 3. Hic iſt Generis Maſculini. Hæc iſt Generis Fœminini. Hoc iſt Generis Neutrius. Parens iſt Generis Communis. Die Adjectiva ſeynd Omnis Generis, weil ſie 3. Genera haben.

3. Numeri ſeynd 2. / der Singularis, und Pluralis. Singularis Numeri iſt ein Wort / ſo nur ein Sach anzeigt / und nicht mehr. Dominus der Herr. Pluralis Numeri aber / wann es mehrer Sachen anzeigt / e. g. Domini die Herrn. NB. Sesqui anderthalb iſt Singularis Numeri.

4. Caſus ſeynd 6. / der Nominativus, Genitivus, Dativus, Accuſativus, Vocativus, Ablativus. Was man Antwort gibt auf die Frag:

Wer? iſt Nom. Caſus
Weſſen? iſt Genitivi.
Wem? iſt Dativi.
Was? Wen? Wohin? iſt Accuſativi Caſus.

O du! O ihr! oder wann man einen anredet / iſt Vocativi Caſus.
Von wem? Aus wem? Durch wem? Mit wem? Wann? Wo? Wie lang? Wie theur? Wie auf was Weiß? Wie hoch? Wie brait? ꝛc. iſt Abl. Caſ.

NB. 1. Wann das Adjectivum 3. Ausgäng hat / gehet es über das Bonus. Wann es 2. Ausgäng hat / über Brevis, oder Brevior. Wann es einen Ausgang hat / über Audax.

NB. 2. Das Adjectivum wird mit dem Subſtantivo übereins gemacht in Genere, Numero, und Caſu. Das Relativum aber kommet mit dem vorgehenden Subſtantivo übereins in Genere, und Numero, nicht aber allzeit in Caſu.

NB. 3. Alle Caſus werden nicht von dem Nominativo, ſondern von dem Genitivo hergemacht. Doch in der dritten Declination iſt der Vocativus gleich dem Nominativo. Item die Nomina Neutra haben den Nominativum, Accuſativum, Vocativum allzeit gleich / oder wann ſonſt ein Ausnahm vorhanden.

Von dem Verbo.

1. COnjugationes ſeynd 4. Die Erſte gehet aus auf ein as, are. Die Andere auf ein es, ere. Die Dritte auf ein is, ere. Die Vierte

auf ein is, ire. Wird ein Verbum auf ein eo, ire angeben/ gehet ſolches über das eo.

2. Activæ vocis iſt das Verbum, wann der Nominativus die Sach des Verbi ſelbſt thut: e. g. ich leſe das Buch/ lego librum. Paſſivæ vocis iſt das Verbum, wann der Nominativus die Sach nicht ſelbſt thut/ was das Verbum anzeigt/ ſondern etwas leydet: e. g. das Buch wird geleſen/ liber legitur. NB. Man ſoll das Wörtlein Thut brauchen/ e. g. das Buch thut nicht ſelbſt leſen.

3. Modi ſeynd 5./ der Indicativus, Imperativus, Optativus, Conjunctivus, Infinitivus.

Den Indicativum macht man allzeit/ wann nichts einen anderen Modum regiert. Lego, ich liß.

Den Imperativum, wann man etwas ſchafft/ oder befihlet/ alſo/ daß geſcheid Soll kan geſagt werden/ und wird der Nominativus gemeiniglich nach dem Verbo geſetzt/ e. g. leſe du/ lege.

Den Optativum, wann Utinam, oder/ ô ſi da iſt: Wolte GOtt/ daß ich liebte/ utinam amarem. Wolte GOtt/ vellem, optarem, faxint, dent Superi, faxit, vel det Deus, ut &c.

Den Conjunctivum, wann eines auf folgenden Wörtlein vorgehet:

cum, weil.
cum tamen, da doch.
ut, daß/ damit ꝛc.
quod, daß/ dieweil.
ni, niſi, wann nicht.
quin, daß/ ohne daß.
licet, quamvis, etiamſi,
etſi, - wiewohl.
acſi, als wann.
quominus, daß nicht.
ut, und ſi, wiewohl/ obwohl.
dumodo, modo, wann nur.
dum, wann nur/ bis.
donec, usque, bis.

Etſi, quamquam, tametſi, regieren öffters einen Indicativum.

cum da/ indem/ maſſen/ als/ nachdem/ item ſi, wann/ regieren in Imperfecto, plusquam perfecto, auch gar offt in Futuro einen Conjunctivum.

Wann ſi ſo vil heiſt wie da/ als/ iſt beſſer der Indicativus, kan man aber Soll geſcheid ſagen/ wird auch in Præſenti der Conjunctivus gemacht.

NB. Quod auf dieweil laſſet auch einen Indicativum zu.

Den Infinitivum macht man/ wann zwey Verba in einer Conſtruction, und man ſich bey einem fragt wer oder was: Ich höre ſingen/ audio cantari. Betten iſt verdienſtlich/ orare eſt meritorium.

4. Tem-

4. Tempora ſeynd 5. / Præſens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum, Futurum.

Das Præſens macht man / wann die Sach des Verbi alſo angeben / als wann es würcklich geſchehete: e. g. ich lieb / ich förchte / ich betrachte / ich achte.

Das Imperfectum wird gemacht / wann die Sach angefangen / und noch nicht gar geſchehen / das Teutſche auf ein eten / ete / te ausgehet / ſo in Præſenti nicht darzu gehöret: e. g. ich liebte / betrachtete / förchtete.

Das Perfectum, wann die Sach ſchon geſchehen / und kein hatte / oder ware da iſt / ſondern ein hab / hat / haben / iſt worden / ſeynd worden: e. g. ihr habt geliebt / und ſeyt geliebt worden / amaviſtis, & amati eſtis.

Das Plusquamperfectum, wann die Sach ſchon geſchehen / und ein hatte / oder ware da iſt: e. g. ihr hattet geliebt / und waret geliebt worden / amaveratis, & amati eratis.

Das Futurum, wann die Sach erſt geſchehen wird / und in Activo ein wird / in Paſſivo 2. wird gegenwärtig ſeynd: e. g. du wirſt lieben / und wirſt geliebt werden / amabis, & amaberis.

5. Perſohnen ſeynd 3. in Singulari: Die Erſte Ich. Die Andere Du. Die Dritte Der / und alles andere.

Auch ſeynd eben 3. in Plurali: Die Erſte Wir. Die Andere Ihr. Die Dritte Die / und alles andere.

NB. 1. Wann mehrer unterſchidliche Perſohnen angeben / macht man das Verbum pluralis numeri mit der vornehmeren Perſohn übereins: e. g. Ich und Du haben geliebt / ego & tu amavimus. Du und der Petrus habt geliebt / tu & Petrus amaviſtis. Der Vatter und der Sohn haben geliebt / Pater & Filius amaverunt.

NB. 2. Cujus Numeri, Perſonæ, und Generis das Verbum ſey / erkennet man aus dem Nominativo, mit welchen das Verbum in Genere, Numero, und Perſohn übereins ſtimmet.

Weitläuffigere Erklärung diſer Tafel.

Von dem Genere.

1. GEneris Maſculini iſt ein Nomen, wann es einen Mann / oder was in Mannlicher Geſtalt abgemahlen wird / anzeigt: e. g. ein Engel / Teuffel / Flüß / Monater / Wind. Dinacium, Pægnium, Nerva. Diſe ſeynd Nomina propria der Männer. Boreas, Æteſiæ. Wind. Ganges, Tygris. Flüß.

Doch

Doch diſe Appellativa ſeynd Generis neutrius, Silicernium, ein alter Mann. Mancipium, ein Leibaigner.

2. Generis Fœminini ſeynd / welche ein Weib / oder etwas in Weiber-Geſtalt Abgemahlnes anzeigen. Item die Nomina propria der Städt / Länder / Jnslen / Bäum / und Schifferey / wann diſe auf kein *um* in Singulari, in Plurali auf kein *i* oder *a* ausgehen. e. g. Hæc Phanium ein Proprium eines Weibs. Saguntus ein Stadt. Ægyptus ein Land. Corinthus ein Jnsl. Laurus Lorber-Baum. Aber hoc Monachium. Hæc Pergama, orum. Hi Pariſii, orum. Seynd 3. Städt.

3. Wann man nichts gewiſſes unter dem Adjectivo verſtehet / oder auf Ding / Sachen nichts angeben / wird es Generis neutrius gemacht. e. g. Vile Sachen / ja alles reiſſet der Todt hinweck / wann es abzureiſen von der Welt / multa, immo omnia rapit mors, ubi è mundo migrandum eſt.

4. Bey etlichen Adjectivis wird ſchon ein Subſtantivum darunter verſtanden. e. g. Hæc frigida ein kaltes Waſſer / alſo auch calida, tepida, (weil Aqua verſtanden wird) hæc tertiana das drey-tägige Fieber (weil Febris) hæc Bubula das Rind-Fleiſch (weil Caro) alſo auch agnina, vitulina &c. Craſtina Morgen. Tertio Calendas Maii (weil Dies verſtanden wird.) Mehrere ſuche in Opere.

5. Generis Communis iſt das Nomen, wann es hic & hæc hat. Hic nemlich / wann es das Männliche: Hæc, wann es das Weibliche Geſchlecht anzeigt. e. g. Hic Parens der Vatter. Hæc Parens die Mutter.

6. Wann mehrer Subſtantiva unterſchidlicher Sachen / und Generis bey einem Adjectivo ſtehen / wird das Adjectivum Plur. Numeri, und mit dem vornehmeren Genere übereins gemacht: e. g. die Geſtrenge Herrn / und Frauen / Strenui Domini Dominæque. Das Maſcul. iſt das Vornehmſte / hernach bey unlebhafften Sachen das Neutrum: e. g. die Kirch und Stadt ſeynd verbrennt worden / Templum urbsque combuſta ſunt.

NB. Bey lebhafften Sachen umſchreibt man es: e. g. der Stall und das Weib iſt verbrunnen / Stabulum cum muliere combuſtum eſt.

7. Wolte man bisweilen das Adjectivum Sing. Numeri machen / müſte man es mit dem Näheren übereins machen. Cælum virtusque amanda eſt.

8. Gehören aber die Subſtantiva zu einer Sach / macht man das Adjectivum mit dem Subſtantivo übereins / von welchen andere geſagt werden: e. g. Paris der Aug-Apfel von Franckreich / der Wohn-Sitz der Gelehrtheit iſt ſehr berühmt / Pariſii deliciæ Galliæ, ac Muſarum domicilium ſunt valde celebrati.

Kanſt du den Haubt-Caſus nicht finden / mache es mit dem Nomine pro-

proprio eines Menſchen übereins. Iſt keines da / mit dem mehrers gemeinen: e. g. Paulus mein Freud iſt geſtorben / und die Stadt Athen iſt verherget worden / Paulus deliciæ meæ mortuus eſt, & urbs Athenæ depopulata eſt.

Von dem Numero.

1. Folgende Nomina haben keinen Pluralem. e. g.

Aurum, ein Gold.	Unusquisque, ein jeder.
Argentum, Silber.	Uterque, beyde.
Ferrum, Eiſen.	Unus, ullus, einer.
Æs, Ertz.	Neuter, keiner aus beyden.
Aër, Lufft.	Uter. uterlibet. alteruter.
Nemo, niemand.	Quisquam. Utervis.
Juventus, Jugend.	Duplex, Triplex, und die von Duplex herkommen.

Item, haben keinen Pluralem folgende:

Biennium, 2. Jahr.	Biduum, 2. Tág.
Triennium, 3. Jahr.	Triduum, 3. Tág.
Quadriennium, 4. Jahr.	Quadriduum, 4. Tág.
Quinquennium, 5. Jahr.	Septimana, 7. Tág.
Sexennium, 6. Jahr.	Hebdomas, 8. Tág.
Septennium, 7. Jahr.	Octiduum, 8. Tág.
Novennium, 9. Jahr.	Bimeſtre, 3. Monat.
Decennium, 10. Jahr.	Trimeſtre, 3. Monat.
und welche von diſen herkomen:	Semeſtre, 6. Monat.
e.g. Quinquennis, 5. Jährig ꝛc.	Luſtrum, Olympias, 5. Jahr.
auſſer es zeigte mehr 5. Jährige an.	Binarius, zwey. Ternio, drey.
	Quaternio, vier ꝛc.

NB. Bedeuten ſie aber mehrer dergleichen Sachen / wird der Pluralis gemacht: e. g. 2. Tág / 10. Wochen / und 4. Jahr bin ich kranck geweſen / Biduo, decem ſeptimanis, ac duobus bienniis ægrotavi.

Singulus.

2. Singulus muß allzeit ſamt ſeinem Subſtantivo Pluralis Numeri gemacht werden: e. g. ein jeder Menſch / Singuli homines.

Cete.

3. Cete, ein Wall-Fiſch. Tempe, ein Garten. Mele, ein Geſang, ſeynd allzeit Pluralis Numeri, und Generis neutrius, aber indeclinabl. e. g. jeder ſihet in meinem Garten einen groſſen Wall-Fiſch / Singuli vident in meis tempe grandia cete.

Mille.

4. Wann Mille ein Tauſend heißt / oder ein Zahl-Wörtl bis, ter, &c. von einen mahl darbey / iſt es ein Adjectivum indeclinabl. e. g. ich hab 1000. Pferd / und 3000. Soldaten geſehen / Mille equos, & ter Mille milites vidi.

Heiſſet aber Mille mehrer Tauſend / oder iſt duo, tres, quatuor &c. darbey / wird es Generis neutrius, wie ein Subſtantivum über das Cubilia, um declinirt: Millia, Millium, Millibus, und das darbey ſtehende Subſtantivum kommet in Genit. Plur. e. g. vil Tauſend Reuter / und 3. Tauſend Fußgänger hab ich geſehen / multa Millia equitum, & tria Millia peditum vidi.

Numeralia Multiplicativa.

Wann folgende Numeralia bey einem Subſtantivo ſtehen / wird ſolches Sing. Numeri: e. g. er hat zwey Diebſtähl / und zehen Todtſchläg begangen / bis furtum, & decies homicidium patravit.

Wann aber Mille, oder Centum bey diſen Zahl-Wörtlein ſtehet / verbleibt zwar Mille ein Adjectivum indeclinabl., jedoch wird das Subſtantivum Plur. Numeri; e. g. er hat 300. Schaaf / und 4000. Pferd lauffen ſehen / ter Centum oves, & quater Mille equos currere vidit. Dergleichen Numeralia ſeynd:

Bis zweymahl.	Septies.	Quadrageſies.
Ter dreymahl.	Octies.	Quinquageſies.
Quater viermahl.	Novies.	Sexageſies &c.
Quinquies fünfmahl.	Decies.	Centies.
Sexies ſechsmahl.	Vigeſies.	Millies.
	Trigeſies.	

So alle in Teutſchen auf ein mahl ſich endigen: e. g. Hundert tauſend Soldaten ſeynd umkommen / Centies Mille milites deſiderati ſunt.

Tem-

Tempus, Dies, Hora &c.

WAnn Tempus angeben auf Täg / Stund / Augenblick / macht man es Singul. Numeri. Herentgegen Hora, Dies, Momentum auf Zeit angeben / macht man Plur. Numeri. e. g. nach kurtzer Zeit werden die Täg der Buß wie der Wind verflieſſen / paucis poſt diebus tempus Pœnitentiæ Euro citius præteribit.

Auf eben ſolche Weiß pflegt man mit gar vilen Subſtantivis zuhandlen / dergleichen etliche hieher ſetze :

Annus auf Alter Plur.
Ætas auf Jahr Sing.
Flamma auf Feur Plur.
Ignis auf Flammen Sing.
Miles auf Kriegsheer Plur.
Exercitus auf Soldaten Sing.
Gentilis auf Heydenſchafft Plur.
Gentilitas auf Heyden Sing.
Socius auf Geſellſchafft Plur.
Societas auf Geſellen Sing.
Copia auf Kriegsheer Plur.
auf Menge Sing.
Ædes auf Hauß Plur.
auf Kirch Sing.
Faſcis auf Würde Plur.
auf Burd. Sing.
Finis auf Gräntze Plur.
auf End Sing.
Fortuna auf Reichthum Plur.
auf Glück Sing.
Lacryma auf Weinen Plur.
Fletus auf Zäher Sing.
Juvenis, puer, adoleſcens auf Jugend Plur.
Juventus, pueritia, adoleſcentia auf Jüngling Sing.
Gratia auf Danck Plur.
auf Gnad Sing. oder Plur.
Littera auf Brief / Kunſt Plur.
Manus auf Hand Sing. oder Plur.
auf Soldaten Sing.
Mos auf Sitten Plur.
auf Brauch Sing.
Natalis auf Geburt/ Herkommen Plur.
auf Geburts-Tag Sing.
Opis auf Reichthum Plur.
auf Hülff. Sing.
Pagina auf Schrifft Plur.
Sal auf Schertz-Red Plur.
auf Saltz Sing.
Studium auf Studieren öffter Plur.
auf Fleiß öffter Sing.

Von Caſibus.

Von dem Nominativo.

1. BEy vilen Verbis fragt man ſich nicht was? ſondern widerum wer? und macht einen doppleten Nominativum: e. g. ſum, exiſto ich bin. Evado, fio Studioſus, ich wird ein Student. Vocor, appellor, nominor, audio magnus peccator, ich wird ein groſſer Sünder genennt. Petrus magnæ ſpei, ac indefeſſæ diligentiæ juvenis creditur, ducitur, habetur, æſtimatur, Petrus glaubt man ſey ein Jüngling von groſſer Hoffnung/ und ſonderbaren Fleiß. Homo naſcitur, vivit, moritur miſer, der Menſch wird gebohren/ lebt/ und ſtirbt armſeelig. Alſo auch maneo, ſedeo, ſto, venio, redeo, creor, und kommen diſe Verba mit jenen Nominativo übereins/ bey dem man ſich zu erſt fragt wer/ und von dem die Red iſt.

2. Offt laſſet auch das Verbum in Infinitivo einen Nominativum zu/ wann nemlich die Sach zu den Nominativum des vorgehenden Verbi gehöret: e. g. du pflegeſt geſchwätzig/ und faul zu ſeyn/ loquax, & ignavus eſſe conſueviſti, allwo die Adjectiva loquax, ignavus zu den Nominativum du gehören. Wann aber ſolche nicht zu den Nominativum kunten gezohen werden/ müſte der Accuſativus gemacht werden: e. g. es iſt ſchändlich geſchwätzig/ und faul ſeyn/ loquacem, & ignavum eſſe turpe eſt.

3. Das Verbum in Infinitivo mit oder ohne Caſu vertritt offt die Stell des Nominativi: e. g. ſich gantz von Jugend auf GOtt ſchencken/ und fromm leben iſt ein löblich/ und gute Sach/ ſe totum Numini à puero conſecrare, piequè vivere laudanda, & non contemnenda res eſt. Lügen iſt Sünd/ mentiri peccatum eſt.

NB. Mercke hier auch/ daß in allen Caſibus (auſſer wo ein Ausnahm/ wie bisweilen bey denen Städten) das Nomen proprium, und Appellativum in Caſu übereins kommen. e. g. Mons Parnaſſus, der Berg Parnaſſus. Menſe Majo, in Monat May. Urbs Pariſii, die Stadt Pariß. Fluvius Iſara, der Fluß Iſer. Inſula Corinthus, die Insl Corinthus &c. Doch ſagt man Regio Bavariæ, das Land Bayrn. Regnum Galliæ, das Königreich Franckreich. Imperium Occidentis, das Reich in Occident.

Von dem Genitivo.

Adjectiva, und Subſtantiva, ſo einen Genitivum regieren.

1. Folgende Adjectiva.
Peritus, erfahren.
Imperitus, unerfahren.
Gnarus, bewuſt. Ignarus, unbewuſt.
Avidus, Cupidus, begierig.
Memor, gedenck. Immemor, oblitus, vergeſſen.
Expers, impos, beraubt.
Compos, particeps, theilhafftig.
Capax, edax, ferax, tenax &c.
Providus futuri, vorſichtig.
Impatiens laboris, ungedultig ꝛc.
Inſcius, rudis, unwiſſend.
Studioſus, befliſſen.

Reus ſum furti, vel de furto, ich bin ſchuldig des Diebſtahls.
Conſcius mihi ſum furti, ich bin bewuſt des Diebſtahls.
Certiorem me fac hujus rei, vel de hac re, mach mir diß zu wiſſen.
Dignus, indignus, plenus, regieren einen Genitivum oder Ablativum.
Amans, obſervans noſtri, vel veſtri, der uns / oder euch liebet.
Dann noſtrum veſtrum macht man / wann ein Superlativus, Partitivum, oder Numerale vorgehet / ſonſt allzeit noſtri &c.

Wie die Adjectiva Subſtantive zu ſetzen.

1. Die Adjectiva und Demonſtrativa können in Nominativum, Accuſativum, und Vocativum Subſtantive geſetzt werden; man macht nemlich das Adjectivum, oder Demonſtrativum generis neutrius, und gemeiniglich Sing. Numeri, das Subſtantivum aber wird in den Genitivum geſetzt: e. g. diſen Brief hab ich zu dir geſchickt / hoc Litterarum ad te dedi. Aus dem Faulentzen faſſeſt du keinen Nutzen / wenig Frucht / und groſſen Schaden / ex otio nihil utilitatis, parum emolumenti, ac multum detrimenti capis.

2. Abſonderlich werden Subſtantive geſetzt: Parum, wenig. Nihil, kein. Multum, plus, plurimum, tantum, quantum &c. Alſo ſagt man: Homo id ætatis, ein ſo alter Menſch. Quid novi, was Neues. Aliquid pecuniæ, ein Geld. Nonnihil ſolatii, wenig Troſt.

3. Mercke auch folgende Redens-Art: Strata viarum, gepflaſterte Weeg. Occulta ſaltuum, verborgne Wälder. Prærupta montium, gähe Berg. Ima Vallium, tieffe Thäler ꝛc. Deus intima cordis penetrat, GOtt weiß das Inneriſte des Hertzen. In interiora Ægypti vel domûs ingreſſus, omnes mundi nugas miſſas fecit, er gienge in das innere Egypten / oder des Hauß hinein / und hat die eytle Welt fahren laſſen.

Quid cauſæ eſt? quid rei eſt? quid eſt negotii? quid conſilii? id temporis. Dimidium laboris. Profundum maris. Minus virium &c. Dahero kan auch angemerckt werden: e. g. gemeß dem Ausſpruch Chriſti / juxta illud Chriſti &c. Illud Pauli &c. Jener Spruch des H. Pauli.

Von dem Aus / Von / Unter.

1. WAnn bey diſen Wörtlein Aus / Von / Unter ein Superlativus, oder Partitivum, oder Zahl-Wörtl ſtehet / macht man mit dem darbeyſtehenden Subſtantivo den Genitivum Plur. e. g. der Fleiſſigiſte aus denen Studenten / der Allerfrömmiſte unter denen Jünglingen / einer aus meinen Liebſten Freunden / ja der Erſte von denen Schul-Geſellen iſt geſtorben / diligentiſſimus Studioſorum, omnium piiſſimus juvenum, unus in paucis dilectorum amicorum, imo condiſcipulorum ſuorum primus extinctus eſt.

2. Partitiva ſeynd: Alter, alius, ein anderer. Aliquis, quidam, nonnemo &c. einer / etliche. Nemo, nullus &c. keiner. Multus, vil. Paucus, wenig. Plerique, die Meiſte. Quisquis, quilibet, quivis, jeder / und andere dergleichen.

3. Zahl-Wörtlein ſeynd unus, duo, tres &c. einer / zwey / drey ꝛc. oder primus, ſecundus, tertius, der erſte / andere / dritte ꝛc.

NB. 1. Wo aber zu mercken / daß unter dem Superlat. Part. und Numeral. eben das verſtanden ſoll werden / was das folgende Subſtantivum anzeigt / bey welchen der Genitivus ſoll gemacht werden: oder wenigiſt muß es von ſolchen regieret werden / und abhangen.

NB. 2. Zeigt das Subſtantivum in Singulari ſchon ein Menge an / wird der Genitivus Singul. gemacht: e.g. Populus, Volck. Gens, Geſchlecht. Civitas, ein Stadt / für die Burger. Bavaria, das Bayrland / für die Bayrn genohmen: e. g. die Vornehmſte aus denen Burgeren / und die Berühmtiſte aus denen Griechen haben dem Feind den Sig überlaſſen / Primi civitatis, & nobiliſſimi Græciæ hoſti manus victas dederunt.

NB. Bey Ego und Tu macht man noſtrum veſtrum. Wie oben geſagt Fol. 13.

4. Kommet der Superlativus mit einem Subſtantivo in Caſu übereins / ſo macht man ſelben meiſtens auch mit diſem in Genere und Numero übereins: e. g. die Donau iſt der Gröſte aus allen Flüſſen / Danubius eſt omnium fluminum maximus.

Iſt kein ſolches Subſtantivum da/ macht man den Superlativum in Genere mit dem Genitivo Plur. übereins: e. g. die Meiſte aus denen Thieren ſeynd in denen Wälderen/ pleraque animalium inveniuntur in Silvis.

5. Stehet das aus/ von/ unter/ oder auch in bey einem Nomine proprio einer Landſchafft/ Königreich/ Volcks ꝛc. wann vor dem proprio ein Appellativum gehet/ ſo über das Land zu gebieten/ oder daraus iſt/ alſo/ daß man weſſen ſagen kan/ macht man mit dem Nomine proprio den Genitivum: e. g. der König in/ aus/ oder von Franckreich/ Rex Galliæ vel Gallorum. Der Chur-Fürſt in/ oder aus Bayrn/ Elector Bavariæ vel Bojorum. München ein Stadt in Bayrn/ Monachium urbs Bavariæ. Der Biſchoff zu Freyſing/ Epiſcopus Friſingenſis, oder Friſingenſium.

Dies, Menſis.

WAnn bey einem Nomine proprio eines Monats ein Zahl-Wörtl ſtehet/ e. g. der erſte/ der andere ꝛc. ſo verſtehet man unter dem Zahl-Wörtl Dies den Tag/ und das Proprium wird in Genitivum geſetzt: e. g. den erſten May/ und den 17. Junii bin ich am drey-tägigen Fieber kranck gelegen/ primo Maii, & decimo ſeptimo Junii tertianâ laboravi. Das iſt: den erſten Tag des May. Alſo ſagt man: Tertio hujus, oder currentis, am dritten diß Monats.

NB. Stehen bey denen Zahl-Wörtlein Calendæ, Idus, Nonæ, ſihe bey denen Adverbiis des Accuſativi.

Täg der Wochen.

Dies ſolis vel Dominica, der Sonntag/	=	Dies Dominica.
Dies Lunæ, der Montag/	= = = =	Feria Secunda.
Dies Martis, der Erchtag/	= = = =	Feria Tertia.
Dies Mercurii, der Mittwoch/	= = =	Feria Quarta.
Dies Jovis, der Donnerſtag/	= = =	Feria Quinta.
Dies Veneris, der Freytag/	= = =	Feria Sexta.
Dies Sabbati, der Sambſtag/	= = =	Sabbatum.

Domus. Humus &c. Vis vel beneficium. Genus.

1. MAn ſagt auch Domi, zu Hauß. Humi, auf dem Boden. Belli, militiæ, in dem Krieg. Item domi meæ, tuæ, ſuæ, veſtræ, alienæ. Iſt aber ein anderes Adjectivum bey dem Domus, macht man den Ablativum in. e. g. In einem neuen Hauß/ in nova domo.

NB. 1. Domi braucht man nur / wann man fragt Wo? zu Hauß / ſonſten macht man allzeit Domûs. Item ſagt man: cuſtos domûs non eſt domi, der Hauß-Hüter iſt nicht zu Hauß. Venio domo, ich komm von Hauß. Eo domum, ich gehe nacher Hauß. Domi Nobilis, Adelich.

NB. 2. Belli, militiæ braucht man nur in ein / oder anderen Exempel. v. g. Domi militiæque boni mores celebrantur, man haltet zu Hauß / und in dem Krieg gute Zucht. Sonſt ſelten.

NB. 3. Humi wird auch gemacht bey der Frag Wohin? e. g. er hat mich zu Boden geſchlagen, me humi proſtravit.

Iſt bey dem humi ein Adjectivum, macht man es wie bey dem Domus. Item humo tollere, von dem Boden aufheben.

2. Wann auf Durch / oder Krafft / Vis, oder Beneficium angeben / kommen diſe in Ablativum, das andere Subſtantivum in Genitivum: e. g. ich weiß verſchidene Kräuter / durch / oder krafft deren ich die Wunden heylen wird / non ignoro varii generis herbas, vel varia herbarum genera, vi vel beneficio quarum vulneribus medebor. Mit / durch / oder krafft des Gebetts erhalten wir alles / vi oder Beneficio orationis nihil non conſequimur. Item ſagt man id genus homines, ſolche Menſchen. Hujusmodi, ejusmodi, hujus farinæ vel furfuris, dergleichen.

Subſtantiva, ſo zu einen Lob / oder Scheltung gehören.

SUbſtantiva ſamt einem Adjectivo, wann ſie ein Lob / oder Verachtung ꝛc. anzeigen / werden bald in Genitivum, bald in Ablativum geſetzt / und werden offt durch das Wörtl Von erkläret: e. g. ein Jüngling von gröſter Hoffnung / und gröſten Fleiß / maximæ ſpei, improbæque diligentiæ juvenis. Ein ſehr kecker / und groſſer Menſch, perfrictæ frontis, ac inuſitatæ magnitudinis homo. Ein koſtbare wichtige Sach / magni pretii, magni momenti res. Ein Knab von guter Natur / honeſtæ indolis, vel honeſta indole puer. Celeberrimi nominis vir, ein ſehr berühmter Mann. Minimi cibi homo, der ſehr wenig iſſet.

Von Sein und Ihr.

WAnn auf Sein und Ihr angeben qui, is, ille, hic, ipſe, iſte, idem, und diſe bey einem Subſtantivo ſtehen / ſo macht man mit diſen Wörtlein den Genitivum, und macht es mit jener Sach übereins / ſo man darunter verſtehet / nemlich mit der Sach / oder Perſohn / welcher das Subſtantivum zugehört / bey dem das Sein und Ihr ſtehet: e. g. da der ſchon über

60. Jahr

60. Jahr alte Vatter geſtorben / haben alle ſeine Kinder das Weinen angefangen / ubi Sexagenario major pater vixit, omnes ejus liberi lacrymas fuderunt. Dann die Kinder gehören dem Vatter zu.

Verba, welche einen Genitivum regieren.

1. MEmini, recordor, reminiſcor, ich gedencke. Obliviſcor, ich vergiß. Miſereor, ich erbarme. Satago rerum, ich befleiß mich auf diſe Sachen.

2. Die Verba, Schätzen / Kauffen / Verkauffen / regieren die folgende Genitivos, wie hoch / wie theur man ſchätzt / oder kaufft: tanti, quanti, parvi, magni, maximi, pluris, plurimi, minoris, minimi, tantidem &c. Wäre aber bey diſen ein Subſtantivum, wurde der Ablativus gemacht: e. g. ich zweiffle nicht / du ſchätzeſt diſes Pferd hoch / weil ich es ſehr theur gekaufft, non pendeo animi, quin ſonipedem hunc magni, vel magno pretio æſtimes, quia illum maximi, vel maximo pretio emi. Die Sach ſchätz ich höcher, hæc res eſt mihi pluris; allwo man den Accuſativum in Nominativum, und diſen in Dativum verkehret. Item nihili, nec hujus, non aſſis, non pili, flocci te æſtimo, ich ſchätz dich nicht.

3. Sum regiert einen Genitivum, wann es heißt zugehören / müſſen / anſtändig ſeyn / gebühren / gezimen / zuſtehen / wem etwas zugehöret / wer muß ꝛc. e. g. Ein Chriſt muß GOtt lieben / Chriſtiani eſt Deum amare. Diſes Buch gehöret nicht mein / dein / unſer / euer / ſondern dem Petro / hic liber non eſt meus, tuus, noſter, veſter, ſed Petri. Dem Sohn gebühret zu gehorſamen / mir zu befehlen / Filii obedire, meum eſt imperare.

4. Eſt, intereſt, refert, es ligt daran / regieren auch einen Genitivum. Wem etwas daran ligt / an wem / oder wer daran ligt / wird der Nominativus, oder das Verbum in Infinitivo; wie vil daran ligt / diſe Genitivos: magni, permagni, parvi, tanti, quanti. Andere Adjectiva werden adverbialiter geſetzt: e. g. Multum, plus, plurimum, maxime &c. Doch intereſt, und refert regieren diſe Ablativos: mea, tua, ſua, noſtra, veſtra; Bey dem eſt aber macht man meum, tuum, ſuum, noſtrum, veſtrum. Iſt bey den Pronominibus ein Partitivum, macht man noſtrum, veſtrum, und wird ſolches von dem Partitivo, das Partitivum von obigen Verbis regieret: e. g. Nicht dir allein / ſondern uns beyden / euch Studenten / und jeden Menſchen ligt vil / ja ſehr vil daran an der Liebe GOttes / oder daß ihr GOtt liebet, non tua ſolius, ſed utriusque noſtrum, veſtra

Studioſorum & cujusque hominis refert, intereſt Amor Dei, vel Deum amare. Mir als Lehr-Meiſter ſtehet zu / euch zu lehren / euch aber zu lehrnen; meum inſtructoris eſt vos docere, veſtrum diſcere.

Adverbia, ſo einen Genitivum regieren.

1. Folgende regieren einen Genitivum, und werden nachgeſetzt: Ergo, wegen / halber / zu / cauſa, loco, gratia, inſtar, adinſtar, tenus in Plurali. Item eò, huc. e. g. So weit iſt er in Laſteren kommen / daß er wie ein Schwein in ſelben bis über die Ohren vergraben gelegen / eo ſcelerum venit, ut porci inſtar aurium tenus illis immerſus jacuerit.

2. Ubi, ubinam, ubicunque, ubivis, ubique, ibi, nullibi, nusquam, quovis, &c. regieren diſe Genitivos: locorum, terrarum, gentium. Item longe, vel minime gentium. In Singulari hic vel ibi loci.

3. Satis, abunde, affatim, partim, parum. e. g. ſatis Verborum, genug Wort. Divitiarum affatim, genug Reichthum.

4. Auch die Adverbia Superlativa von denen Nominibus. e. g. Elegantiſſime omnium loquitur, er redet zum ſchönſten. Sapientiſſime omnium reſpondet, er antwortet ſehr geſcheid. Maxime omnium ad diſcendas ſcientias incumbit, er ſtudiret zum fleiſſigiſten.

5. Pridie, poſtridie regieren einen Genitivum, oder Accuſativum, ſihe ein mehrers bey dem Accuſativo.

6. Man ſagt auch / tum, tunc, nunc temporis.

Von dem Dativo.

Adjectiva, welche einen Dativum regieren.

1. Addictus, zugethan.
Deditus, ergeben.
Conſentaneus, oder conveniens, gemäß.
Conſcius Dativum Perſonæ, bewuſt.
Gratus, angenehm. Inviſus, verhaſſet.
Obvius, entgegen. Obnoxius, unterworffen.
Par, fähig. Impar, unfähig.
Propitius, gnädig. Proximus, nächſt.
Sacer, geheiligt. Supplex, bittend.
Similis, gleich / abſimilis &c. Genitivum vel Dativum.
Communis, gemein. Proprius, eigen Genitivum vel Dativum.
Auch die Nomina auf ein bilis, ſo von Verbis herkommen / und andere mehr.

e. g. Petrus / ſo einer That ihm bewuſt / und bey allen verhaßt / iſt mir begegnet / und gebetten / daß ich ihn zum Todt ſchon verurtheilten erledigen ſol-

ſolte / Petrus cujusdam facinoris ſibi conſcius, omnibusque exoſus, obvius mihi ac ſupplex factus eſt, ut ſe morti proximum liberarem.

2. Accomodatus, appoſitus, aptus, idoneus, habilis, utilis, inutilis, natus, regieren einen Dativum, oder Accuſativum ad; bey einem Verbo aber das Gerundium in do, oder dum mit der Præpoſition ad. e. g. Mein Bruder ſonſt zu allen hochen Sachen gebohren / kan doch die Wiſſenſchafften nicht erlehrnen / Frater ad omnia ſumma natus, ſcientiis addiſcendis idoneus non eſt.

Verba, ſo einen Dativum regieren.

1. MEdeor, medicor, ich heyle. Impono, ich betrüg. Vaco, ich lige ob. Parco, ich verſchon. Proſpicio, provideo, conſulo tibi de hac re, ich ſihe dir vor um diſe Sach. Reſpondet fructus labori, die Frucht kommet mit der Arbeit übereins. Illacrymor, beweinen. Iraſcor, erzürnen 2c.

2. Sum pro habeo, auf Hab angeben / verändert man den Nominativum in Dativum, den Accuſativum in Nominativum. e. g. Ich hab ein Geld / oder mir iſt ein Geld / mihi pecunia eſt. Der Wein hatte groſſe Krafft / vino magna inerat virtus.

3. Auch ſagt man: Hanc rem dedi, miſi, accepi dono vel muneri, diſe Sach hab ich geben / geſchickt / oder empfangen zu einer Schanckung. Hæc auro cedroque digna Verba protulit, omnibus documento vel exemplo, mortem cuilibet noſtrum vicinam eſſe, diſe ſehr ſchöne Wort hat er geredt allen zu einer Lehr / daß der Todt jeden aus uns nahe ſey.

4. Die Verba Ausrechnen haben zwey Dativos. e. g. Ich rechne dir diſes aus für ein Ehr / Lob / oder Laſter, verto, do, duco hoc tibi honori, laudi, vel culpæ, crimini.

5. Sum Verurſachen zwey Dativos. e. g. Diſe Sach verurſacht mir ein Freud / Traurigkeit / Nutzen / Schaden / Sorg / Hülf / 2c. Hæc res eſt mihi ſolatio, moleſtiæ, commodo, detrimento, curæ, adjumento.

6. Adverbia. Væ mihi, Wehe mir. Ecce tibi, Sihe. Ecce vobis Angelum, ſehet den Engel.

Von dem Accuſativo.

1. Folgende Verba regieren zwey Accuſativos:

Doceo, edoceo, ich lehr.
Dedoceo, ich gewöhne ab.
Celo, ich verberg.
Rogo, ich frag/ oder bitt.
Interrogo, ich frag.
Poſco, flagito, ich begehr.

NB. Moneo, oro, exoro, obſecro, commoneo, regieren zwey Accuſativos, aber nur bey folgendẽ: Oro te id, illud, hocipſum, unum, pauca, aliquid, quod, multa, quid, extremum, poſtremum.

Alſo ſagt man auch: Habeo te pium Studioſum, ich halt dich für einen frommen Studenten. Eligo te Conſulem, ich erwähle dich zum Burger-Maiſter. Conſtituo te hæredem, ich mach dich zum Erben.

NB. 1. Die Verba bitten/ fragen/ regieren auch an ſtatt des Accuſativi einen Ablativum a vel ab, von wem man bittet/ oder Ablativum de, um was man fragt. e.g. Ich bitte/ oder frage dich um diſe Sach: Rogo vel interrogo te hanc rem, oder rogo à te hanc rem, oder interrogo te de hac re.

2. Die Verba appello, voco &c. welche nennen heiſſen/ haben in Activo zwey Accuſativos, in Paſſivo zwey Nominativos.

3. Jubeo, ich befihl. Cogo, ich zwing/ regieren einen Accuſativum, und das Verbum in Infinitivum. e.g. Ich befihl dir zu ſchweigen/ ſilere te jubeo.

4. Auch folgende regieren einen Accuſativum: juvo, adjuvo te, ich hilff dir. Evado, ich entgehe. Æmulor, imitor te, ich ame / oder folge dir. Miror, admiror, ich bewundere. Sequor, ich folge nach/ und alle Compoſita darvon. Periclitor, ich probire.

5. Nicht minder folgende: Decet, dedecet, oportet, delectat, juvat, fallit, latet, fugit, præterit. e.g. Ich weiß gar wohl/ was du nicht weiſt: Me minime latet, fugit, quod te præterit.

Præpoſitiones, ſo einen Accuſativum regieren.

Ad, zu. Apud, bey.
Ante, vor. Adverſus, gegen.
Cis, citra, dißſeits.
Circa, circum, um.
Circiter, beyläuffig.
Contra, wider. Erga, gegen.
Extra, auſſerhalb. Intra, iñerhalb.
Infra, drunten. Juxta, neben.
Inter, unter. Per, durch.
Pone, bey. Præter, neben.

Prope, ſecus, nahe.
Poſt, ſecundum, nach.
Ultra, trans, über.
Supra, oberhalb. Penes, bey.
Verſus, gegen. Usque, bis.

NB. Verſus, usque, werden nachgeſetzt. Von Meer bis zu denen Sternen/ à mari ad ſidera usque. Nacher Hauß / domum verſus.

Von

Von dem In.

1. Fragt man ſich wohin? wie lang? wie auf was Weiß? oder wann das Verbum ein Bewegung anzeigt / regieret in einen Accuſativum. e. g. Auf das künfftige Jahr wird ich auf ein ſonderliche Weiß beſliſſen ſeyn / früher in die Schul zu gehen / in annum futurum mirum in modum maturius in ſcholam abeundi ſtudioſus ero.

2. Bisweilen bleibt in gar aus / wann das Verbum ſchon von einem in anfanget / man macht doch den Accuſativum. e. g. Er iſt in die Kirch gangen / templum intravit, ingreſſus eſt, frequentavit.

3. Desgleichen wann in angeben auf gegen / wider / für / durch / oder zu / (doch auf das Zu nicht allzeit / dann man ſagt : In fine anni, zu End des Jahrs) wird der Accuſativus gemacht.

4. Item. Hunc in finem, darum.
Quem in finem? warum?
Omnem in modum, auf alle Weiß.
Mirandum, vel majorem, vel hunc in modum &c.
In morem, vel more hominis, wie ein Menſch.
In ſpeciem, dem Schein nach.
In orbem, in vicem, Wechſel-weiß.
In Cænam, für das Nacht-Mahl.
In æternum, in perpetuum,
In omne ævum, in ſæcula,
In omnem æternitatem, auf ewig.
In dies. In dies ſingulos, oder Singulis diebus, täglich.
In horas, ſtündlich.
In momenta, Augenblicklich.
In futurum, in poſterum, künfftig.

5. Fragt man ſich wo? oder wann? auch das Verbum ein Ruhe anzeiget / oder wann in ſo vil als unter / oder auf unter in angeben mit einem Verbo der Ruhe / macht man den Ablativum. e. g. Ich bin Mitten auf diſer Welt in meinen jungen Jahren unter vilen Gefahren geweſen / medio in hoc mundo in tenera ætate in multis periculis verſatus ſum. NB. In auf unter fehlet bisweilen.

6. Man ſagt auch in Tempore, bey Zeit; iſt beſſer als Tempori.

Von Sub.

1. Sub regieret einen Accuſativum, wann man fragt wohin? und das Verbum eine Bewegung anzeigt. e. g. Er iſt unter die Stiegen bey Ankunfft des Vatters geloffen / adventante patre ſub ſcalas fugit.

2. Wann man fragt wann? und ein Zeit anzeigt / oder Sub ſo vil / als um / oder nach / gegen. e. g. Um 3. Viertel auf 1. Uhr wird ich nach Hauß reiſen / ſub tertium quadrantem ad primam domum abibo.

 3. Wann

3. Wann es angeben auf beyläuffig / ungefehr / durch / nach / ein wenig zuvor. e. g. Beyläuffig um 10. Uhr iſt er geſtorben / ſub horam decimam vivere deſiit.

NB. Wann man fragt wann? oder worunter? und kein Zeit anzeigt / ſondern die Sach / welche unter der Zeit geſchiht / wird der Ablativus gemacht / wie gleich infra etliche Exempel zu ſehen.

4. Sub Veſperam, ſolis occaſum, Abends.	Sub initium, in Anfang.
Sub ſolis ortum, horas matutinas, Fruhe.	Sub medium, in der Mitte.
Sub meridiem, zu Mittag.	Sub adventú, bey Ankunfft.
Sub noctem, Nachts. Sub finem, zu End.	Sub diſceſſum, beym Abreiſen.

5. Sub regieret einen Ablativum, wann man fragt wo? oder das Verbum ein Ruhe anzeigt. e. g. Unter der Stieg hat er geſchlaffen / ſub ſcala ſomno indulſit. Unter dem Schatten hab ich dich ſitzen geſehen / ſub umbra te ſedere vidi.

6. Sub Veſperis, unter der Veſper.	Sub Cæſare Auguſto, unter Kayſer Auguſto.
Sub Nomine, unter den Nahmen.	Sub Menſa, Concione, Schola, unter dem Tiſch/Predig/Schul/ꝛc.
Sub Dio, unter freyen Himmel.	

Von Super.

1. Super regieret einen Accuſativum, wann man fragt Wohin? oder wann es ſo vil als über / auf / neben. Doch muß über nicht ſo vil heiſſen als wegen / oder von / ſonſt wäre es der Ablativus.

2. Auch wann es ſo vil heißt als oberhalb einer Sach / alſo / daß es der Præpoſition unter entgegen iſt. e. g. Uber 20. Vögel haben ſich auf diſen Baum ſehen laſſen / ſuper viginti aves ſuper arborem hanc ſe videndas dederunt.

3. Heißt Super ſo vil als wegen / oder von / regieret es einen Ablativum. e. g. Uber diſe Sach will ich mich beſinnen / oder verwundere ich mich / oder will ſchon reden / ſuper hac re deliberabo, &c.

Adverbia, ſo einen Accuſativum regieren.

1. O Wann man aufruffet / regieret einen Accuſativum. e. g. O mich unglückſeeligen / O me infelicem.

2. Heu me miſerum, Wehe mir Armen. Prô Deum hominumque fidem, O der Götter / und Menſchen Treu. Prô dolor, Ach leyder.

3. En

3. En, ecce tibi vindicem Dei manum, ſihe die ſtraffende Hand GOttes.

NB. Nach En, ecce, fragt man ſich niemahl was: das; ausgenohmen/ es folget darauf ein Frag-Wörtl. e. g. Sihe/ wie ich dir möglichiſt zu Hülff komme/en, quomodo tibi omnibus, quibus poſſum officiis ſuccurram.

4. Propius, proxime. e. g. Propius urbem, näher bey der Stadt.

5. Pridie, poſtridie regieren einen Accuſativum, oder Genitivum. e. g. Pridie Calendas, oder Calendarum Maii, der letzte April.

NB. Wann bey denen Wörtlein Calendæ, Idus, Nonæ ein Zahl-Wörtl Primus, ſecundus, &c. ſtehet / macht man mit dem Zahl-Wörtl den Caſum, den man examinirt / mit denen Wörtlein aber Calendæ, Idus, Nonæ macht man den Accuſativum, und verſtehet man die Præpoſition ante darbey / unter dem Zahl-Wörtlein aber dies. e. g. Octavo Calendas Maii, tertio Nonas Julii, quarto Idus Februarii.

Von dem Ablativo.

Adjectiva, ſo einen Ablativum regieren.

1. Contentus, zufriden. Captus, beraubt. Clarus, celebris, conſpicuus, berühmt. Dignus, würdig. Indignus, unwürdig. Fretus, getröſt. Inſignis, anſehnlich. Onuſtus, beladen. Orbus, beraubt.

Plenus, voll. Præditus, begabt. Refertus, angefüllt. Potens, mächtig. Locuples, dives, reich. Opus, indeclinabl, vonnöthen.

e. g. Es wäre zu wünſchen / daß niemand ein Geld eytle Sachen einzuhandlen vonnöthen hätte / optandum eſſet, ut nemo opus haberet numis ad crepundia comparanda, vel ut nemini opus eſſet numis &c.

Ein alter Mann wird auch vil Armſeeligkeiten auf diſer Welt ausſtehen müſſen / Senio vel annis gravis vir multis in hoc terrarum orbe miſeriis refertus erit.

2. Einen Ablativum mit der Præpoſition à vel ab regieren: Diverſus, alius, unterſchiden. Totus à ſeipſo alius in alium mutatus eſt, er hat ſich gebeſſeret. Item alienus, liber, frey. Vacuus, inops, purus, &c.

3. Wann ein Subſtantivum, ſamt einem Adjectivo, ſo nichts regieret / ein Lob / oder Scheltung anzeigt / macht man den Genitivum, oder Ablativum, wie oben bey dem Genitivo gemeldet worden. Doch ſagt man beſſer: Bono animo eſſe, gutes Muths ſeyn. Qua pietate, quo animo Filius in Patrem fuit? wie hat der Sohn den Vatter geehrt? Mira alacritate ſum ad laborandum, ich bin hurtig zu der Arbeit.

Von Als, Für, Dann, Wie, Gleichwie.

1. WAnn diſe Wörtl ſo vil als Als / und ein Comparativus darbey / auch auf diſe Wörtl nichts angeben macht man mit dem folgenden Subſtantivo den Ablativum. e. g. Man ſag: / du ſeyeſt gröſſer als dein Bruder / major tuo Fratre eſſe diceris.

2. Wann aber kein Comparativus darbey / oder auf diſe Wörtl etwas angeben iſt / macht man den Caſum, wie man examinirt. e. g. Du biſt gröſſer als dein Bruder / welcher aber als ein kleiner Knab grösseren Fleiß / dann du anwendet / major es tuo Fratre, qui tamen parvulus puer majorem adhibet diligentiam quam tu.

Von etlichen Redens-Arten.

1. REgieren die Comparativa dergleichen Ablativos: Opinione celerius, ſpe citius, ſchneller als die Meynung / oder Hoffnung. Plus æquo, mehr als billich. Juſto longius, allzulang. Solito magis, über die Gewohnheit. Dicto citius, kaum ausgeredet. Nihilo minus, oder ſecius, nichts deſto weniger. Multo minus, vil weniger / ꝛc. Item, ein Schneeweiſſe / Bley-ſchwäre / Stein-harte / Sonnen-klare Sach ꝛc. Res nive candidior, gravior plumbo, adamante durior, ſole clarior.

2. Man ſagt auch: Petro teſte, Duce, Comite, Auctore, Hortatore, Interprete, Adjutore, Auſpice, Judice, &c. nach Zeugnuß / Anführung / Begleitung / Einrathung / Anmahnung / Auslegung / Hülff / und Anleitung Petri. Cæſare Conſule &c. Da Cäſar Burger-Maiſter war. Me inſcio & invito, wider mein Wiſſen / und Willen. Excepto Fratre, der Bruder ausgenohmen. Exceptis excipiendis, einige ausgenohmen. Excepto, quod, ausgenohmen / daß. Teſtis omni exceptione major, ein ſehr guter Zeug. Omnium opinione, calculis, ſententia, punctis, aller Meynung nach. Mea quidem ſententia, me judice, meo judicio, meiner Meynung nach. Nomine Petrus, cognomine Salvus, mit Nahmen Petrus / mit Zunahmen Salvus. Ferdinando Tertio hujus nominis Dei gratia Romanorum Imperatore regnante, unter Regierung Ferdinandi des Dritten Römiſchen Kayſer. Natione Germanus, Patria Monacenſis, ein Teutſcher / ein Münchner. Diis bene juvantibus, mit Hülff der Götter. Caſu, gähling / oder forte fortuna. Secundis avibus, velis, remis, glücklich. Pro mea virili parte, pro mea virili, pro viribus, möglichiſt. Data opera, mit Fleiß. Paucis, verbo, kurtz. Revera, fürwahr. Deorum ingratiis, wider Willen der Götter. Indicta cauſa, unangehört.

Pro-

Progrediente tempore, progreſſu temporis, mit der Zeit. Permiſſu Superiorum, mit Erlaub der Oberen. More ſolito, gewöhnlich. More Angeli, wie ein Engel. E regione, gegen über. E contrario, ex parte adverſa, hingegen. Ex improviſo, ex inſperato, unverhofft. Summo, primo mane, Fruhe. Re infecta, umſonſt. Remotis arbitris, ingeheim. Secundo, vel lubenti patre, mit Willen des Vatters. Pace mea, tua &c. Cauſa mea, tua &c. meinetwegen rc. Anno futuro, vertente, aufs Jahr. Tempore vacationum, in der Vacanz. Die Vacationis, an einem Vacanz-Tag. Levi brachio, facili negotio, nullo negotio, leicht. Ex æquo, non ex vano, jure merito, jure, non injuria, billich. Jure meritiſſimo, billichiſt.

Verba, ſo einen Ablativum regieren.

1. Egeo, indigeo, careo, ich leyd Mangel.
Abundo, ſcateo, redundo, ich überflieſſe.
Mano, fluo, ich flieſſe.
Vivo, victito, ich leb.
Laboro, ich bin kranck.
Gaudeo, ich erfreu mich.
Sto, conſto, valeo, ich koſte.
Polleo, ich vermag.
Vaco, ich bin leer. Interdico tibi hac re. Paſſive: à me tibi interdicitur hac re, ich unterſag dir diſe Sach.

Utor, abutor, ich brauch rc.
Fruor, ich genieß.
Periclitor, ich leyd Gefahr.
Fungor, defungor, perfungor, ich verrichte.
Delector, glorior, ich erfreu rc.
Potior, ich erlang. Hat in Gerundio: Potiundi, potiundo, potiundum, in part. fut. potiturus, potiundus.

2. Percontor, ſcitor, ſciſcitor hanc rem è vel à te, ich frag dich um diſes. Item ſto, vel ſum à te, à tuis partibus, ich halt es mit dir. Differt ab illo vel diſtat, er iſt von ihm unterſchiden.

Præpoſitiones, ſo einen Ablativum regieren.

A, ab, abs, de, von.
Abſque, ſine, ohne.
Clam, heimlich.
Præ, coram, vor.
Pro, für.
Cum, mit.
E vel ex, aus.
Procul, weit.
Palam, offentlich.

Tenus bis in Singulari, und wird nachgeſetzt: capite tenus bis an den Kopf. In Plurali einen Genitivum.

Abhinc vor / regieret beſſer einen Ablativum, und bey mehreren Wörteren wird es in die Mitten geſetzt / ſonſt gern nach. Paucis abhinc annis, vor wenig Jahren.

Von dem à vel ab.

1. Diſes wird gemacht / ſo offt von bey einem Verbo paſſivo ſtehet / alſo / daß der Ablativus die Sach des Verbi ſelbſt thuet. e. g. Du biſt von mir geliebet worden / tu à me amatus fuiſti, oder ich hab dich geliebt.

2. Wann das von zu folgenden Verbis gehöret: **Begehren / erlangen / verdienen / bitten / hinweg nehmen / entlehnen / erhalten / enthalten / abhalten / abſtehen / empfangen / entſpringen / unterſchiden ſeyn / ſicher ſeyn / entlegen / entfernet ſeyn / herkommen / leyden / forderen / erzwingen / hinweg reiſſen / abſchröcken / abwendig machen / kauffen / nehmen / darvon tragen / bekommen / rein ſeyn / erdulten / einhandlen / reinigen / loß machen / frey / unbemacklet / unberührt / ledig / unverlegt / unverſehrt / hüten / erlehrnen / hinweg gehen / abſönderen.**

NB. 1. Bey denen Verbis **begehren / hoffen / empfangen / forderen** muß der Ablativus die Sach ſelbſt **geben** / was man begehrt / ꝛc.

NB. 2. Bey denen Verbis **hören / innen werden /** wann der Ablativus die Sach ſelbſt erzehlet / macht man à vel ab , ſonſt de. Von dir hab ich gehört / daß dein Vatter geſtorben / à te audivi, quod tuus Frater ſit mortuus. Von Petro hab ich gehört / er ſey geſtorben / de Petro audivi, illum eſſe mortuum.

3. Wann nach ſo vil als von / oder bey denen Zahl-Wörtlein von ſo vil als nach. e. g. nach dem Tiſch bin ich der erſte nach oder von dir zu der Kirch geeylet / à menſa primus à te ad Templum properavi. Der erſte von dem König / primus à Rege.

4. Wann das Lateiniſche Verbum von der Præpoſition à vel ab anfanget. e. g. abhorreo, abludo, &c.

5. à und è macht man / wann das folgende Wort von einem Conſonant anfanget / oder *v*, oder *ja, je, jo, ju;* ab und ex aber / wann das folgende Wort von einem *a, e, i, o, u, h*, anfanget.

6. Mercke folgende: Ab initio, principio, exordio, von Anfang. Ab ineunte ætate, à primis incunabulis, à teneris unguiculis, ab initio ætatis, à puero, à pueris, ab infantia, à primordio ætatis, à parvo, von Jugend auf. A fronte, Vornen. A tergo, von Rucken. A limine, obenhin. Ab illo tempore, von jener Zeit her. A primo, von erſten an. Anno ab orbe condito, vel à reparata ſalute, vel à primis naſcentis mundi incunabulis, vel à partu Virginis ſupra milleſimum decimo quarto,

im

im Jahr 1014. Ab ovo usque ad mala, à vertice ad calcem, von Anfang bis zu End. A me ſalutem Fratri, einen Gruß von mir dem Bruder. A longe, von weiten. A judice venio, ich komm von Richter. Procul ab urbe, weit von der Stadt. Ab antiquo, von Alters her.

7. Bey dem Sum werden die Aemter auch mit dem à vel ab angedeutet: e. g. Eſt mihi à Confeſſionibus, er iſt mein Beicht-Vatter. A Secretis vel Epiſtolis, mein Secretarius. A pedibus, mein Lauffer / oder Diener. Ab obſequiis, à ſervitiis, mein Bedienter. A manu, mein Schreiber. A Conſiliis, mein Rathgeber / ꝛc.

Von dem De.

1. Diſes wird gemacht / wann etwas mit dem Kopff / oder Gemüth geſchihet / oder das Von zu folgenden Verbis gehöret / und die Sach nicht ſelbſt thuet:

Sagen / erzehlen / ſingen / dichten / ſchreiben / gedencken / einbilden / betrachten / erdencken / erinneren / reden / vermeinen / ſorgen / ſorgfältig ſeyn / leſen / hören / ermahnen / trauen / aufruffen / auslegen / erklären / predigen / verkündigen / wahrſagen / weißſagen / melden / Meldung thun / verſchweigen / verbergen / vernehmen / offenbaren / bekannt machen / argwohnen / bekennen / erklären / fablen / berichten / zuwiſſen machen / erſinnen / loben / beweiſen / förchten / zweiflen / wiſſen / beichten / handlen / zeigen / wahrnehmen / ſprechen / abnehmen / bekräfftigen / bezeigen / urtheilen / ſchlieſſen / beſchlieſſen / ausſinnen / hoffen / Nachricht haben / tadlen / bekannt ſeyn / verantworten / abſteigen / vorſehen / Vorſehung thun / obſigen / beklagen.

NB. Bey dem hören / vernehmen / innen werden muß der Ablativus die Sach nicht ſelbſt erzehlen / alſo daß von ſo vil als aus wäre.

2. Wann von ſo vil iſt als aus / oder wegen. e. g. Ein Engel von / oder aus dem Himmel kommend hat von oder wegen diſer Sach geredet / Angelus de Cælo veniens hac de re locutus eſt.

3. Wann von bey einem Partitivo, Superlativo, oder Numerali ſtehet / und ſo vil als aus iſt. e. g. Vil von denen Sünderen verſchertzen gar vil von ihren Verdienſten / multi de peccatoribus deperdunt plurimum de ſuis meritis. Ich hab den Schönſten von denen Soldaten geſehen / wie er ſeinem Cammeraden etlich Gulden von ſeinem Geld gegeben / vl-

vidi pulcherrimum de militibus, quo pacto ſuo commilitoni aliquot florenos de ſua pecunia dederit.

4. Wann gewiſſe Subſtantiva von einer Sach handlen. e. g. In dem Buch von dem Leyden Chriſti / in dem Leben von denen Heiligen / die Hiſtori von Suſanna / jener Handel von der Erbſchafft / in Libro de Paſſione Domini, &c.

5. Mercke folgende: De Die, bey Tag. De Nocte, bey Nacht. De cætero, de reliquo, übrigens. De induſtria, mit puren Fleiß. De integro, de novo, von neuen. De Die in Diem, von Tag zu Tag. De Feneſtra, von Fenſter herab. De Cathedra, von der Cantzel herab. Qua de cauſa? warum? De nihilo, ohne Urſach. Non de nihilo, billich. De compacto, compoſito, abgeredter maſſen. De improviſo, gähling. De genu ſupplex, Knye-fällig. De via clamat, er ſchreyet von der Straſſen. De meo addo iſtud, diſes thue ich von dem Meinigen hinzu. De via, de venatione feſſus, mied von der Reiß / oder Jagd. Hæc de Petro, vel ſatis de Petro, genug geredt von Petro. Hæc de his.

Von dem Cum.

1. Cum macht man / wann es ein Geſellſchafft anzeigt / alſo / daß der Nominativus, und das Verbum diſen Ablativum nicht braucht; oder wann ich an ſtatt mit ſagen kan ſamt / oder und / oder bey. e. g. Ich gehe ſpazieren mit dem Vatter / eo ambulatum cum Patre. Dann zum Gehen brauch ich nicht den Vatter / ſondern die Füß. Item, kan ich ſagen: Ich gehe ſpazieren ſamt dem Vatter / oder ich und der Vatter gehen ſpazieren.

2. Wann ſamt / und / bey ſo vil als mit / macht man auch cum. e. g. Ich bin mit / oder ſamt / oder bey dir / oder ich und du in der Kirch geweſen / ego tecum in Templo fui.

3. Bey dem ego, tu, ſui, qui, quæ, quod wird cum nachgeſetzt. Mecum, tecum, ſecum, nobiscum, vobiscum, quocum, quacum, quibuscum.

4. Wann das mit zu folgenden Verbis gehöret / macht man auch cum. Gehen / ſpilen / reden / *diſputi*ren / handlen / umgehen / vergleichen / vergeſellſchafften / vereinigen / ſtreitten / vermählen / zuſammen ſetzen / Mitleyden tragen / zancken / Gemeinſchafft haben.

5. Wann aber das mit ein Inſtrument, oder Werck-Zeug anzeigt / alſo / daß der Nominativus, und das Verbum den Ablativum braucht;

oder

oder wann mit ſo vil als aus / oder durch / macht man nicht cum. e. g. Mit euer Schuld habt ihr mit dem Můſſiggang mehr Zeit verzehret / als mit Arbeit / veſtra culpa otio plus temporis perdidiſtis, quam labore. das iſt aus euer Schuld / durch die Arbeit.

6. Bey folgenden macht man nicht cum. Ankleyden / bedecken / anfüllen / beladen / zieren / erledigen / erſättigen / überhäuffen / binden / vertreiben / vermehren / beſchencken / bewürdigen / umfangen / begabt ſeyn / zufriden ſeyn / begaben / voll ſeyn / ſtraffen / verzehren / behafft / beflecken / bemacklen / verunreinigen / zubringen / begnaden / verſehen / trucken / ängſtigen / würdigen / aufbrinnen / anflammen / angezündt ſeyn / erquicken / anſtecken / beſudlen / plagen / überfallen / anlocken.

7. Fragt man ſich wie auf was weiß? und ſtehen folgende Subſtantiva allein ohne Adjectivo, macht man cum.

Cum gaudio, voluptate, lætitia, hilaritate, delectatione, jucunditate, mit Freud.
Cum timore, tremore, formidine, perturbatione, mit Forcht/ Schröcken.
Cum honore, decore, laude, mit Ehr.
Cum dedecore, ludibrio, infamia, mit Unehr.
Cum venia, licentia, facultate, mit Erlaub.
Cum conſenſu, mit Einwilligung.
Cum damno, cum detrimento, præjudicio, mit Schaden.
Cum veritate, mit Wahrheit.
Cum dicto vel dictis, mit vermelden.
Cum contentione, emphaſi, mit Nachdruck.
Cum dolore, triſtitia, confuſione, mit Schmertz.
Cum admiratione, ſtupore, mit Verwunderung.
Cum fiducia, mit Vertrauen.
Cum tædio, nauſea, ſtomacho, mit Verdruß.
Cum attentione, devotione, mit Aufmercken / Andacht.
Cum diſtractione, mit Ausſchweiffen.
Cum ſolatio, mit Troſt.
Cum conditione, mit dem Beding.
Cum mandato, imperio, mit Befehl.
Cum fænore, fructu, utilitate, emolumento, mit Nutzen.
Cum fletu, lacrymis, planctu, luctu, mit Weinen.
Cum reverentia, mit Ehrbezeigen.
Cum patientia, mit Gedult.

 NB. 1.

NB. 1. Iſt bey diſen Subſtantivis ein Adjectivum, laſſet man das Cum aus / oder bisweilen wird es in die Mitte geſetzt: e. g. Mit groſſer Freud / magno cum gaudio, Maximo cum ſolatio, mit gröſten Troſt ꝛc. Iſt ein Participium darbey / laſſet man cum aus / wie auch bey denen Gerundiis.

NB. 2. Iſt auf mit ſine, oder absque angeben / ſetzet man non hinzu. Iſt una auf mit angeben / macht man cum noch gemeiniglich darzu / wann kein anderer Ausnahm vorhanden.

8. Bey folgenden macht man nicht cum.

Studio, mit Fleiß. Odio, mit feyren.
Verbo, vel uno verbo; paucis, mit einem Wort.
Conſilio, Conſulto, mit Rath.
Nomine, cognomine, mit Nahmen / Zunahmen.
Dolo, aſtu, fraude, mit Betrug.
Ope, auxilio, mit Hülff.
Facto, opere, mit der That.
Permiſſu Superiorum, mit Erlaub der Oberen.

Was noch von denen Adjectivis, und Subſtantivis zu mercken.

Von *Gradibus*.

Gradus ſeynd drey / der Poſitivus, Comparativus, und Superlativus.

1. Der Poſitivus wird gemacht / wann nichts erhöhet / oder ernidriget wird. e. g. Fortis, ſtarck. Audax, keck.

2. Der Comparativus wird gemacht / wann etwas erhöchet / oder ernidriget wird / das Teutſche ausgehet auf ein er / ere / eres / ꝛc. e. g. Fortior, ſtärcker. Audacior, kecker.

3. Der Superlativus aber / wann etwas zum Höchſten erhöchet / oder ernidriget wird / das Teutſche auf ein iſt / iſter / iſtes / ꝛc. ausgehet; oder ſolche Wörtlein / wie unten Numero 6. zu ſehen / darbey ſtehen. e. g. Fortiſſimus, der ſtärckiſte. Audaciſſimus, der keckiſte.

4. Den Comparativum, und Superlativum macht man her von dem jenigen Caſu, welcher auf ein *i* ausgehet / und ſetzet in Comparativo hinzu ein *or*, in dem Superlativo aber ein ſſimus. e. g. brevi-or, audaci-or. Brevi-ſſimus, audaci-ſſimus. NB. Alle Comparativa declinirt man über das Brevior, alle Superlativa über das Bonus.

5. Der Comparativus wird auch gemacht / wann das Wort von einem

zu anfangt: e. g. zu ſpatt / zu kurtz / zu lang / ꝛc. Oder wann das Wörtl mehr bey einem Nomine ſtehet / und nichts darauf angeben. e. g. Er iſt mehr würdig / dignior eſt. Item, plus minus, beyläuffig.

6. Der Superlativus wird auch gemacht / wann folgende Wörtl vor einem Adjectivo, oder Adverbio ſtehen / und nichts darauf angeben: Sehr / gar / faſt / gantz / zimlich / völlig / höchſt / erſt / durchaus / überaus / überallemaſſen / trefflich.

Wann aber auf diſe Wörtl angeben: Valde, admodum, perquam, in paucis, apprime, comprimis, oppido, vehementer, ſumme, impenſe, &c. macht man keinen Comparativum, noch Superlativum. In Paucis dilecte, Liebſter.

NB. Diſe 4. Wörtl verhinderen den Gradum nicht: Longe, quam, multo, facile. e. g. Ein ſehr gelehrter Mann hat ein überaus ſchönes Buch geſchriben / vir longe Doctiſſimus valde pretioſum ſcripſit librum.

7. Folgende ſeynd auch Superlativi Gradus, wann nicht das Lateiniſch ſchon eben ſo vil anzeigt: Unergründlich / Riſenſtarck / Hertzlieb / Engelrein / Sonnenklar / Schneeweiß / Kohlſchwartz / Blutroth / Stinckfaul / Voglſchnell / Haißhungerig / Eisgrau / Blitzblau / Waſchnaß / Weltbekannt / Uralt / Stockfinſter / Steinhart / Graßgrün / erſt neulich / erſt / zum erſten / der Erſte / lezt / der Lezte / Eiskalt / überall bekannt / brennheiß / grundgelehrt / helliecht / Berghoch / Funckelneu / Blutarm.

Alſo auch: Er iſt fleiſſiger als alle andere / eſt diligentiſſimus. Ein bis in die Wolcken ſteigender Berg / altiſſimus mons &c. Du Ausbund der Jüngling / nobiliſſime juvenum. Ad invidiam, ad miraculum doctus, ſehr gelehrt.

Ausnahm von der gemeinen Regel.

1. Wann ein Adjectivum, oder Adverbium anfangt von einem *Per*, oder *Præ*, muß man fragen / ob das Wort ohne *per*, oder *præ* ſchon etwas heiſſet. Dann / wann es ſchon etwas heiſſet / ſo hat es keinen Gradum: wo nicht / hat es den Gradum der Regel nach. e. g. Percharus hat keinen Gradum, weil charus ohne per ſchon lieb heiſſet; Periculoſus aber hat periculoſior, periculoſiſſimus, weil iculoſus ohne per nichts heiſſet.

2. Die Adjectiva auf ein er, oder bris machen den Comparativum der gemeinen Regel nach / den Superlativum aber auf ein rimus mit zwey r, wann

wann man zum Nominativo ein rimus hinzuſetzt. e. g. Tener, tenerior, tener-rimus. Celebris (mache zu erſt celeber daraus) celebrior, celeberrimus. Veterrimus, von Vetus.

3. Facilis, humilis, gracilis, imbecillis, difficilis, ſimilis, diſſimilis, abſimilis, conſimilis, haben in Superlativo *limus* mit 2. *l.* e. g. Facilis, facilior, facillimus.

Alſo auch die Adverbia von diſen. e. g. Faciliter, facilius, facillime. Humiliter, humilius, humillime. Similiter, ſimilius, ſimillime. Imbecilliter, imbecillius, imbecillime. Difficulter, difficilius, difficillime. Graciliter, gracilius, gracillime, &c.

NB. Die übrige auf ein *lis* haben *liſſimus.* Nobilis, nobilior, nobiliſſimus, &c.

4. Die ausgehen auf ein dicus, ficus, volus, loquus, haben in Comparativo entior, in Superlativo entiſſimus. e. g. Benevolus, benevolentior, benevolentiſſimus. Alſo magnificus, beneficus, malevolus, maledicus, grandiloquus, &c.

5. Welche ausgehen auf ein *us*, und vor dem *us* einen Vocal *a*, *e*, *i*, *o*, *u*, haben / zu diſen ſetzet man in Comparativo hinzu magis, in Superlativo maxime. e. g. Noxius hat in Comparativo magis noxius, in Superlativo maxime noxius. Alſo idoneus, propitius, arduus, &c. Jedoch aſſiduus hat aſſiduior, aſſiduiſſimus. Strenuus, ſtrenuior, ſtrenuiſſimus. Pius, impius, in Comparativo magis, in Superlativo piiſſimus, impiiſſimus.

NB. Die Nomina auf ein *uus*, wann vor dem *uus* ein *g* oder *c* gehet / haben magis, maxime; Gehet vorhero ein *q*, haben ſie einen Gradum der Regel nach. Æquus, æquior, æquiſſimus; herentgegen exiguus, innocuus, magis, maxime.

6. Die Nomina, durch welche ein gewiſſe Materi angezeiget wird / ſo man anrühren kan / haben keinen Gradum: e. g. Aureus, goldener. Argenteus, ſilbener. Ligneus, hiltzener. Saxeus, lapideus, ſtainener. Diamanteus, ferreus, cedrinus, ſtramineus &c.

7. Keinen Gradum haben auch die Participia in rus & dus, wiewohl doch einige auf ein dus einen Superlativum haben: e. g. Amandiſſimus, Colendiſſimus, Obſervandiſſimus, &c.

8. Keinen Gradum haben auch nicht die Subſtantiva, relativa, infinita, gentilia, partitiva, poſſeſſiva, redditiva, patria, numeralia, auch die Nomina in *inus*, *tivus*, *ſter*, *ger*, *fer*, *&c.*

9. Bey

9. Bey dem Adverbio muß man fragen / von was vor einem Adjectivo es herkomme / demnach macht man in Comparativo das Neutrum auf ein *us*, den Superlativum auf ein *e*. e. g. Fortiter, von fortis e, in Comparativo, fortius, in Superlativo, fortiſſime. Salubriter, von ſalubris, in Comparativo, ſalubrius, in Superlativo, ſaluberrime.

ANOMALA.

Adjectiva.			Adverbia.
Bonus -	melior,	optimus. -	Bene melius optimum vel optime.
Malus	pejor	peſſimus. -	Male pejus peſſime.
Magnus	major	maximus. -	magis maxime.
Parvus	minor	minimus. -	Parum minus minime.
Multus	-	plurimus. -	Multum plus plurimum.
Multa	-	plurima.	
Multum	plus	plurimum.	

NB. Plus hat in Singulari nur das Neutrum, wird alſo declinirt. *Nom.* plus. *Gen.* pluris. *Dat.* pluri. *Accuſ.* & *Voc.* plus. *Abl.* pluri. *Plural. Nom. Accuſ.* & *Voc.* hi hæ plures, & hæc plura. *Gen.* plurium. *Dat.* & *Abl.* pluribus.

Saltem, certe, auf wenigiſt hat keinen Gradum. Ad minimum, zum wenigiſten.

Welche etwas beſonders haben.

Poſitivus.	Comparativus.	Superlativus.
A		
Almus, aureus, argenteus, adamantinus, apprime, abunde, aurifer - - - - - - - - -		caret.
Adoleſcens - -	adoleſcentior - -	caret.
Æquus - -	æquior - - -	æquiſſimus.
Alacris - - -	alacrior - - -	alacerrimus.
Amandus - -	magis - -	amandiſſimus.
Antiquus - - -	antiquior - -	antiquiſſimus.
Arduus, abominandus -	magis - - -	maxime.
Ante - - -	anterior - - - -	caret.

B

BEnedictus, bipes		caret.

C

CÆcus, canus, cedrinus, claudus, criſpus, cruentus, clam, cryſtallinus, conterritus, crucifer, cæleſtis, continuus, canorus, cicur, compos		caret.
Celebris	celebrior	celeberrimus.
Conformis	conformior	maxime.
Colendus	magis	colendiſſimus.
Certo certo		certo certius.
Cito cito		cito citius.
Cito	citius	citiſſime.
Cis	citerior	citimus.
Certe, wenigiſt.		caret.

D

DElirus, degener, debitus, divus, diurnus, dolifer, diſpar, diutinus		caret.
Divinus	divinior	diviniſſimus.
Diuturnus	diuturnior	maxime.
Dives, oder dis	ditior	ditiſſimus.
Diu	diutius	diutiſſime.
Deter	deterior	deterrimus.

E

ERrabundus, eximius, exilis, enormis		caret.
Extra, oder exterus, *Adjectivum.*	exterior	extremus vel extimus.
Extra, *Adverbium.*	exterius	extremum.
Exiguus	magis	maxime.

F

FUgitivus, furibundus, ferreus, finitus, famelicus, frugifer		caret.
Falſus	caret	falſiſſimus.
Fidus	magis	fidiſſimus.
Fretus, ferus, formidandus	magis vel minus	maxime vel minime.

G

G

Giganteus, garrulus		caret.
Gnarus	magis	maxime.
Grandis	grandior	caret, oder einige grandiſſimus.

H

Heſternus, horrifer		caret.
Honorificus	honorificentior	honorificentiſſimus.

I

Immenſus, imus, imperterritus, ingens, interritus, infinitus, innumerus, incolumis, infamis, igneus, incredibilis, impunis, inanimis, inermis		caret.
Inſignis	inſignior	caret.
Inclytus	magis	inclytiſſimus.
Juvenis	junior	caret.
Inops, ignarus, idoneus, impar, immanis, immunis, inviſus, innocuus,	magis	maxime.
Impius	magis	impiiſſimus.
Ipſe, vel ipſus		ipſiſſimus.
Invitus	magis	invitiſſimus.
Intra, *Adjectivum.*	interior	intimus.
Intra, *Adverbium.*	interius	intime.
Infra, oder inferus *Adjectivum.*	inferior	infimus.
Infra, *Adverbium.*	inferius	infime.

L

Lætabundus, lacteus, lapideus, leoninus, ligneus, luteus		caret.
Lethifer	magis	maxime.

M

Magnanimus, medius, mediocris, memor, mutilus, mutus, mortalis, moribundus, miſellus, momentaneus, marmoreus, millenus		caret.
Modicus	caret	modiciſſimus.
Morigerus, mortifer, memor	magis	maxime.
Mirificus, munificus, magnificus	entior	entiſſimus.

Mirus	magis	mirissimus.
Maturus	maturior	maturrimus.

N

NImius, niveus, nefarius		caret.
Nequam *indeclinabl in poſitivo*	nequior	nequiſſimus.
Neceſſarius, noxius	magis	maxime.
Novus	caret, oder magis	noviſſimus.
Non an ſtatt parum	minus	minime.
Nuper, *Adverbium.*	caret	nuperrime.
Nuperus	caret	nuperrimus.

O

OMnipotens, opimus, oblitus		caret.
Obſervandus	magis	obſervandiſſimus.
	ocyor	ocyſſimus.
Onuſtus, opus	magis	maxime.

P

PRæproperus, præcipuus, præcipue, princeps, pauculus, publicus, præprimis, perterritus, paulo, priſtinus, plerique, primarius, perpetuus, prorſus, plumbeus, principalis, paternus, plumeus - - - - - caret.

Par, particeps, præditus, poſſibilis, præceps, peſtifer, propitius, peregre, proprius, providus, perſpicuus - magis - maxime.

Perditus	perditior	perditiſſimus.
Perfidus	perfidior	perfidiſſimus.
Penitus	penitius	penitiſſime.
Perfectus	perfectior	perfectiſſimus.
Periculoſus	periculoſior	periculoſiſſimus.
Peritus	peritior	peritiſſimus.
Perniciosus, pernix	oſior	oſiſſimus.
Perplexus	magis	perplexiſſimus.
Perſeverans	perſeverantior	perſeverantiſſimus.

Alſo auch perſpectus, perſpicax, perverſus, pervicax, præclarus, perſuaſus, pertinax, perturbatus, haben alle einen Gradum *ior, iſſimus.*

Peracute, und andere / ſo ohne per ſchon was heiſſen / haben keinen Gradum, auſſer man will machen: Longe acutius, quam acutiſſime.

Po-

Potis - - -	potior - - - -	potiſſimus.
Adverbium.	potius -	potiſſimum, vel me. vor allen.
Pius - - - -	magis - - -	piiſſimus.
Pridem *Adjectivum.* längſt -	prior, der vorige/vordere/ - erſtere / alte / verfloſſene.	primus, der erſte/ der Anfänger.
Pridem *Adverbium* -	prius, vorhero / zuvor - ehender.	primum, erſt. primo, erſtlich / zum erſten / Anfangs.
Piens - - -	caret - - -	pientiſſimus.
Pudicus - - -	magis - -	pudiciſſimus.
Prope *Adjectivum.* -	propior - - -	proximus.
Prope *Adverbium.* - -	propius - - -	proxime.
Proximus - - -	proximior - - -	caret.
Poſt, oder poſterus *Adjectivum.*	poſterior, der andere.	Poſtremus.
Poſt *Adverbium.* -	poſterius -	poſtremo, vel um, endlich.

R

REgius, repentinus - - -	-	caret.
Reus, rubeus, reprobus -	magis - - -	maxime.
Ridiculus - - -	magis - -	ridiculoſiſſimus.
Reverendus - - -	magis - -	reverendiſſimus.
Raro - - - -	rarius - - -	rariſſime.

S

SAcrilegus, ſacroſanctus, ſalvus, ſaxeus, ſpiritualis, ſæpenumero, ſanguineus, ſempiternus, ſingularis, ſitibundus, ſponte, ſpontaneus, ſubitus, ſupinus, ſubdolus, ſtygius, ſericus, ſummus, ſummopere - - - - - - caret.

Salutaris, ſatur, ſupplex, ſobrius, ſerio, ſerius, ſupervacaneus, ſedulus, ſaucius, ſonorus - - magis - - maxime.

Sacer - - - - -	magis - -	ſacerrimus.
Sanus - - - -	ſanior - - -	maxime.
Satis - - - - -	ſatius - - -	caret.
Sæpe - - - - -	ſæpius - -	ſæpiſſime.
Sæpe ſæpe - -	- - -	ſæpe ſæpius.
Segnis - - - -	ſegnior - - -	maxime.
Sero - - - -	ſerius - - -	caret.
Secus - - - -	ſecius - - -	caret.
Senex - - - -	ſenior - - -	maxime.

Saltem, wenigiſt	-	caret.
Siniſter	ſiniſtrior	caret.
Socors	ſocordior	maxime.
Sollicitus	ſollicitior, oder magis	maxime.
Supra, oder ſuperus *Adjectivum.*	ſuperior	ſupremus.
Supra *Adverbium.*	ſuperius	ſupremo vel um.
Strenuus	ſtrenuior	ſtrenuiſſimus.

T

TAntus, tantillus, totus	-	caret.
Tremendus, temerarius	magis	maxime.
Taciturnus	taciturnior	maxime.
Tenuis	tenuior	tenuiſſimus.
Torvus	magis	torviſſimus.

U

VAgus, vagabundus, vatinianus, venialis, vigil, virgineus, vividus, vivus	-	caret.
Vacuus, varius, vulgaris, ultroneus, verſipellis	magis	maxime.
Vetus	veterior	veterrimus.
Venerandus	magis	maxime, oder plurimum.
Unanimis	unanimior	caret.
Virilis	virilior	caret.
Ultra, *Adjectivum.*	ulterior	ultimus.
Ultra, *Adverbium.*	ulterius	ultimo.

NB. Bey vilen / ſo keinen Gradum, wann es nothwendig in Lateiniſchen auszudrucken kommet / ſetzet man magis, maxime.

Von dem quis, qui &c.

1. QUis, oder quid macht man / wann man fragt / oder wann es Subſtantive geſetzt wird / oder wann man nicht geſcheid ſagen kan der / die / das jenige / oder welche; auch kein Pronomen ille ipſe &c. vor / oder nachgehet / ſo man darunter verſtehet. Item, wann ein Punctum vorgehet / und ein gantz neuer Senſus anfanget. e. g. Ich weiß nicht / was er ſage / neſcio, quid dicat. Was iſt ſchöners als die Tugend? quid eſt pulchrius virtute? Quid mirum? was iſt es wunder? Quis eſt qui neſciat?

ſciat? wer iſt der es nicht wiſſe? Quid novi, was neues. Quid ſimile, etwas dergleichen. Quid conſilii? was Raths? Quid venis? warum kommeſt? Wann was ſo vil als etwas / macht man quid; einer heiſſet quis. e. g. Da hat einer was wunderliches erzehlet / cum quis mirum quid narravit.

2. Wann aber das quis kein Frag-Wörtl / und kan geſcheid geſagt werden der / die / das jenige / oder welche / oder ille ipſe &c. oder ein Subſtantivum vor / oder nachgehet / ſo darunter verſtanden wird / macht man qui, oder quod. e. g. Das thue / was ich ſchaff / fac illud, quod impero. Wer ſeelig ſeyn will / der bette / qui vult ſalvus eſſe, oret. Was du mir erzehlet / hab ich zuvor gewuſt / quod narras, prius ſcivi.

NB. 1. Quis, oder qui macht man / wann es generis maſculini: quid vel quod, wann es generis neutrius. Quid tu ad hæc? Quis tibi ſenſus? was ſagſt du darzu?

NB. 2. Wann nach ſi, oder ne quis pro aliquis geſetzt wird / hat es wie aliquis &c. quis, qua, quod, vel quid. e. g. Si qua virtus in vobis, wann ihr ein Tugend habt.

Aliquid, oder aliquod.

BEy dem aliquis macht man aliquid, ſo offt es auf etwas angeben; und wann ein Subſtantivum darbey / ſetzt man das aliquis Subſtantive: Wann es aber nicht auf etwas angeben / und ein Subſtantivum darbey / macht man aliquod. e. g. Ein Leibeigner hat mir etwas geſagt / und ein Geld aufzubehalten gegeben / auch was neues erzehlet / aliquod mancipium mihi aliquid dixit, ac aliquam pecuniam, oder beſſer aliquid pecuniæ mihi commiſit, & aliquid novi narravit. NB. Wann ich es Subſtantive ſetzen will / muß das Subſtantivum etwas zertheiliches anzeigen. Alſo auch quiſpiam, quisquam, quilibet, quisnam, ecquis, &c.

Von diſen / und jenen.

WAnn diſer / und jener in einem Argument nacheinander folgen / verſtehet man unter diſer ꝛc. das nähere Subſtantivum, unter dem jener ꝛc. das weitere. e. g. Bier / und Brod ernährt den Menſchen: Diſes ſtillet den Hunger / jenes den Durſt / cereviſia, & panis nutriunt hominem; Hic ſedat famem, illa ſitim.

Von

Von dem Par.

1. WAnn par ein paar heiſſet / iſt es allzeit ein Subſtantivum, wird declinirt über das Cubile, und das darbey ſtehende Subſtantivum kommet in genitiv. plural. NB. Wann par auf zwey angeben / iſt par Singularis, weilen es nur ein paar. Eben alſo auch wann ſesqui, oder bis ter darbey ſtehet. e. g. Ich hab zwey paar Gulden / anderthalb paar Dugaten / zwey Degen / zwey paar Oxen / und ein paar Soldaten geſehen / duo paria florenorum, ſesqui par aureorum, par enſium, bis par boum cum pari militum vidi.

2. Par auf gleich / oder fähig iſt ein Adjectivum, und auf fähig angeben regieret es das Gerundium in do. e. g. Ich bin nicht fähig dir ein gleiche Gnad zu erweiſen / non ſum par parem gratiam exhibendo.

Von Pauper, deſes, &c.

1. PAuper, deſes, dives, cicur, locuples, bipes, uber, memor, ſuperſtes, ſoſpes, ales, teres, degener, præceps, compos, impos, anceps, triceps, biceps, haben in Nominativo, Accuſativo, und Vocativo plurali kein Neutrum. Dahero werden ſie umſchriben mit dem quorum unusquisque, wann das Subſtantivum in ſingulari generis maſculini: iſt es aber generis fæminini, mit dem quorum unaquæque: iſt es generis neutrius, mit dem quorum unumquodque, und das Verbum ſum, es, eſt, hinzu: alſo zwar / daß man mit dem ſum das præſens macht / wann das Haubt-Verbum præſentis, oder futuri temporis geweſen: wäre aber das Haubt-Verbum imperfecti, perfecti, oder plusquamperfecti temporis, macht man erat, oder fuit &c. und wann die Sach noch nicht geſchehen / eſſet. e. g. Ich hab drey arme Leibeigne geſehen / welche etliche zwey-füſſige Thier bey ſich hatten / tria mancipia, quorum unumquodque pauper erat, vidi, quæ nonnulla animalia, quorum quodlibet, vel unumquodque bipes erat, poſſidebant. Ich hab feil vil Gold-reiche Leinwat-Stuck / welche zu koſtbaren Kriegs-Binden ſehr bequem ſeyn wurden / non pauca carbaſa, quorum quælibet auro dives eſt, venum expono, quæ ad baltea, quorum unusquisque locuples eſſet, maxime idonea forent.

2. Wann das Teutſche Subſtantivum ſingularis numeri, e. g. Cete, tempe, mele, und das ſum nicht das Haubt-Verbum iſt / umſchreibt man es mit dem qui und ſum. e. g. Ich hab einen fruchtbaren Garten geſehen / tempe, quæ ex uberibus erant, vidi.

3. Wann

3. Wann aber das ſum ſelbſt das Haubt-Verbum wäre / ſo umſchreibt man es mit dem e vel ex. e. g. Ich habe einen fruchtbaren Garten / mihi ſunt tempe ex uberibus.

Von denen Städten / und Landſchafften.

1. WAnn man bey einem Nomine proprio einer Stadt / Schloß / Cloſter / Marck-Fleck / Dorff ſich fragt wo? und das Nomen der erſten / und anderen Declination Singularis numeri iſt / macht man den Genitivum. e. g. Ich bin zu Rom / München geweſen / Romæ, Monachii fui.

2. Iſt aber das Nomen proprium der 3ten / oder 4ten ꝛc. Declination, oder Pluralis numeri, wird bey der Frag wo? der Ablativus gemacht. e. g. Ich bin zu Neapel / Babel / und Paris geweſen / Neapoli, Babylone, & Pariſiis fui.

3. Fragt man ſich wohin? wird der Accuſativus allzeit gemacht. e. g. Ich wird nacher Neapel / nacher Hauß / auf das Feld / nacher Paris reiſen / Neapolim, domum, rus, Pariſios proficiſcar.

4. Fragt man ſich woher? oder wodurch? wird der Ablativus ohne Præpoſition gemacht. e. g. Ich komme von Pariß / von Neapel / von Hauß / von Feld zuruck / redeo Pariſiis, Neapoli, domo, rure. Ich bin durch München / und Augſpurg zu Pferd gereiſet / Monachio, & Auguſta equo vectus iter feci.

5. Iſt bey beſagten Nominibus propriis ein Appellativum, e. g. *Urbs*, ein Stadt / *Oppidum*, ein Städtlein / *Monaſterium*, ein Cloſter / *Pagus*, ein Dorff ꝛc. Abſonderlich wann kein Adjectivum darbey angeben / ſetzen einige vor dem Proprio, und Appellativo ein gehörige Præpoſition. e. g. Als ich zwey Jahr in der Stadt Rom mich aufgehalten / bin ich in die Stadt München zuruck gekehret / ubi biennio in urbe Roma verſatus ſum, in urbem Monachium viam relegi.

NB. Jedoch machen andere / und villeicht beſſer das Proprium der Regel nach; zu dem Appellativo ſetzen einige ein gehörige Præpoſition, andere ſetzen den Caſum, wie man ſich examinirt / ohne Præpoſition. e. g. Von der Stadt Augſpurg bin ich in die Reſidentz-Stadt München gereiſet / Auguſta ex urbe Monachium in Metropolim, oder Metropolim ohne Præpoſition, abii. Ich bin zu München einer vornehmen Stadt gebohren / natus ſum Monachii nobili urbe.

6. Stehet aber bey diſen Appellativis noch ein Proprium einer Land-

ſchafft / Königreich ꝛc. wird das Proprium der Stadt ꝛc. der Regel nach gemacht; das Appellativum mit / oder ohne Adjectivo, kommet in den Caſum, wie man ſich examinirt, das Proprium der Landſchafft ꝛc. in Genitivum. e. g. Ich bin zu München der Haubt-Stadt in Bayrn franck gelegen / Monachii Metropoli, vel primaria urbe Bavariæ morbo laboravi. Zu Paris der Haubt-Stadt in Franckreich ſeynd Wunder-Ding zu ſehen / Pariſiis urbe principe Galliæ ſtupenda videre eſt. Ich bin nach München der Haubt-Stadt in Bayrn gereiſet / Monachium Metropolim Bavariæ petii. Ich komm von Conſtantinopel der Haubt-Stadt in Türckey zuruck / redeo Conſtantinopoli primaria urbe Turciæ.

7. Kommen zwey Nomina propria zuſammen ohne Appellativo, macht man das Proprium der Stadt ꝛc. der Regel nach / das Proprium der Landſchafft in Genitivum, oder Ablativum in; wiewohl der Ablativus in beſſer / abſonderlich bey der Frag **wo**: e. g. Ich bin wegen den Studiren nacher Wien in Oeſterreich gereiſet / nachdem ich zuvor zu München in Bayrn Catholiſch worden / Viennam Auſtriæ ſtudiorum ergo abii, poſtquam Monachii in Bavaria Chriſto nomen dedi.

8. Bey denen Nominibus propriis der **Landſchafften / Königreichen / Inslen / Biſthumern** ꝛc. wird allzeit ein gehörige Præpoſition gemacht. Jedoch das Verbum Peto begehrt einen Accuſativum ohne Præpoſition, **wohin** man reiſet. e. g. Aus Bayrn bin ich durch Schwaben in Franckreich gereiſet / è Bavaria per Sueviam Galliam petii. Ich will ins Tyrol reiſen / in Tyrolim abibo.

NB. Folgen einige Exempel von Städten: Ich bin nacher Hauß / von Hauß nacher München der Haubt-Stadt in Bayrn / von München nacher Paris in Franckreich / aus Franckreich nacher Neapel einer berühmten Stadt gereiſet / domum, domo Monachium urbem principem Bavariæ, Monachio Pariſios in Galliam, è Gallia Neapolim non ignobilem urbem profectus ſum.

Der König in Franckreich / der Biſchoff zu Freyſing / wie auch Carolus der Sibende diſes Nahmens Römiſcher Kayſer haben zu Franckfurt einer berühmten Stadt / ſich 4. Wochen aufgehalten / Rex Galliæ, Epiſcopus Friſingenſis vel Friſingenſium, ac Carolus hujus Nominis Septimus Romanorum Imperator Francofurti celebri urbe integro menſe morati ſunt.

Nachdem ich zu Hauß / und auf dem Feld lang gearbeitet / iſt nach meiner Zuruckkunfft nacher München mein Bruder zu Augſpurg einer Stadt in Schwaben geſtorben / ubi domi, rurique multum ſudavi, à meo reditu Mo-

Monachium Frater Auguſtæ urbe Sueviæ, vel Auguſtæ in Suevia fatis conceſſit.

Welche vor / oder nachgeſetzt werden.

Vor / und das erſte Wort in der Conſtruction werden geſetzt: At, aſt, verum, ſed, aber. Nec, neque, nicht. Niſi, wann nicht. Attamen, ſin, quare, nam, namque, quin, etenim, quocirca, quapropter, vehementer, quandoquidem, atqui.

Nachgeſetzt werden que, ve, ne, wann diß letztere ein Frag-Wörtl iſt: diſe drey werden an das folgende Wort angehänget. e. g. Weiſt du wohl/ ob ich und du ohne Sünd ſeyen? Scisne, an ego tuve à peccato liberi ſimus?

Auch werden nachgeſetzt: abhinc, autem, enim, ergo, wegen / zu / halber / etiam, cauſa, gratia, inſtar, loco, quidem, quoque, tenus, verſus, usque.

Non &c.

Multi, vil.
Non multi, wenig.
Minime multi, ſehr wenig.
Nullus, keiner.
Nonnullus, einer.
Nonnulli, etliche / einige / maniche / etwelche.
Nulli non, alle.
Nullo non tempore, allzeit / jederzeit / beſtändig.
Nemo, niemand / keiner.
Nemo unus, keiner.
Nemo non, alle / jederman / Singularis numeri.
Nonnemo, einer / etliche / Singularis numeri.
Nemo hominum, kein Menſch.
Omnes, alle.
Non omnes, etliche ꝛc.
Ad unum omnes, alle ꝛc.

Omnium doctiſſimus, der Allergelehrtiſte.
Pauci, wenig.
Non pauci, vil.
Minime pauci, ſehr vil.
Parum, wenig.
Non parum, vil.
Parum non, nichts.
Non minus, eben / ſo wohl ꝛc.
Nihilo minus, nihilo ſecius, nichts deſtoweniger.
Nonnihil, ein wenig / etwas.
Nihil non, alles.
Ullus, einer.
Non ullus, oder nec ullus, keiner.
Nunquam, niemahl.
Nonnunquam, bisweilen.
Nunquam non, allzeit.
Unquam, jemahl.
Non unquam, jemahl.

Nec unquam, jemahl.
Non magnus, klein.
Non parvus, groß.
Non unus, vil / oder mehrer.
Usquam, irgends.
Non usquam, nirgends.
Nusquam, nirgends.
Non nusquam, irgends.
Nusquam non, überall.
Nec, neque, und nicht.
Nec non, und.
Raro, ſelten.
Non raro, offt / öffters.
Minime raro, ſehr offt.
Sæpe, offt.
Non ſæpe, bisweilen.
Fere non, ferme non, kaum.
Vix non, ſchier / faſt.
Non male, gut.
Non bene, übel.
Non abs re, non ex vano, billich.
Tantum non, ſchier.
Non ſemel, offt.
Multo minus, vil minder.
Non ſine, non absque, mit.
Cum, nicht ohne.
Non ſemper, bisweilen.
Nonniſi, nicht anderſt als.
Non levis, non mediocris, non vulgaris, non modica res, ein groſſe Sach.
Non neſcio, non ignoro, ich weiß.
Non poſſum non, ich muß.
Non latet, fugit, præterit, fallit me, ich weiß.

Von denen Verbis.

1. Ein Verbum perſonale iſt / welches alle Perſohnen in Singulari, und Plurali hat / wie Amo &c. ein imperſonale iſt / welches nur die dritte Perſohn hat / wie pœnitet, pudet, &c.

2. Ein Verbum Activum iſt / welches auf ein o ausgehet / und nach beygeſetzten *r* ſich paſſive ſagen laſſet. e. g. Amo, Amor.

3. Ein Paſſivum, welches auf ein or geendiget ſich Active ſagen laſſet.

4. Ein Neutrum iſt / welches auf ein *o*, oder *m* ausgehet / und nur in der dritten Perſohn kan paſſive geſagt werden. e. g. Sum. Servio, ich diene. Sedeo, ich ſitze. Servitur, man dienet.

5. Ein Deponens iſt / welches auf ein or ausgehet / aber das Teutſche muß Active ſeyn. Wird wie ein Verbum paſſivum conjugirt bis auf das Futurum infinitivi, dann hernach wird es wie ein Activum gemacht / hat ein Participium præſentis, auch præteriti, gerundia, participium futurum in rus. e. g. Utor, ich brauch.

6. Ein Commune iſt / ſo auf ein or ausgehet / jedoch kan das Teutſche Activæ, oder Paſſivæ vocis ſeyn. e. g. Depopulor, ich verherge / oder wird verherget.

Al=

Allerley Beſchwärnuſſen bey denen Verbis.

1. DJe Verba auf ein io, oder ior der dritten Conjugation verliehren das *i* in der anderen / und dritten Præſentis Sing. wie auch erſten / und anderen Perſohn præſentis Plur. Indicativi. Item, in der anderen Perſohn Sing. Imperativi præſ. in denen imperfectis Optativi, und Conjunctivi modi, auch in præſenti Infinitivi. e. g.

Indicat. præſens : Capio, capis, capit. *Plur.* Capimus, capitis, capiunt.

Imperfect. Capiebam, &c.

Futurum : Capiam, capies, capiet, &c.

Imperat. præſens : Cape, vel capito, capiat. *Plur.* Capiamus, capite, vel capitote, capiant.

Conjunct. præſens : Capiam, capias &c.

Imperfect. Caperem, caperes, caperet, &c.

Infinit. præſens : Capere. *Gerundia :* capiendi &c.

Paſſivum. *Præſens Indicat.* Capior, caperis, vel capere, capitur. Capimur, capimini, capiantur.

Imperfectum : Capiebar, &c.

Futurum : Capiar, capieris, vel capiere, capietur, &c.

Imperat. præſens : Capere, vel capitor, capiatur. *Plur.* Capiamur, capiamini, capiantur.

Conjunct. præſens : Capiar, capiaris, &c.

Imperfect. Caperer, capereris, vel caperere, caperetur.

Infinit. præſens. Capi.

2. Verbum Deponens in Infinitivo wird alſo conjugirt. e. g.

Infinit. præſens : Precari, polliceri, uti, largiri.

Perfect. Precatum am um eſſe, vel fuiſſe, alſo auch pollicitum &c. uſum, &c. largitum, &c.

Futurum : Precaturum am um eſſe, alſo auch polliciturum, &c. uſurum, &c. largiturum, &c.

Gerundia. Precandi, do, dum, alſo auch pollicendi, utendi, largiendi, &c.

Supina. Precatum, precatu, &c.

Partic. præſens : Precans precantis, pollicens entis, utens, largiens.

Part. præt. Precatus a um. Pollicitus, uſus, largitus.

Part. Fut. Act. Precaturus a um. Polliciturus, uſurus, largiturus.

Part. Fut. Paſſ. Precandus a um. Pollicendus, utendus, largiendus.

3. Activæ vocis iſt das Verbum (wie Anfangs geſagt worden) wann der Nominativus die Sach ſelbſt thuet. Paſſivæ, wann er es nicht ſelbſt thuet.

4. Wann man das Activum in das Paſſivum verkehren will / ſo veränderet man den Nominativum in den Ablativum à vel ab, und den Accuſativum in den Nominativum (iſt kein Accuſativus angeben / braucht man das Wörtl es für den Nominativo, welches generis neutrius, und die dritte Perſohn Singularis Numeri) das Verbum ſetzt man ins Paſſivum, in eben das Tempus, und Modum, wie es in Activo geſtanden / und macht es mit dem neuen Nominativo übrigens in Numero, Perſona, und Genere. e. g. Ich hab deine Brieff geleſen / oder deine Brieff ſeynd von mir geleſen worden / tuas litteras legi. Paſſive: tuæ litteræ à me lectæ ſunt.

NB. Wann in Activo ſchon ein Ablativus à vel ab zum Verbo gehörig da iſt / wird diſer in Paſſivo in den Dativum veränderet. e. g. Ich nihm von dir das Geld hinweck / aufero à te pecuniam, oder das Geld wird von mir dir hinweck genohmen / pecunia à me tibi aufertur, ſurripitur, eripitur. Bey anderen Verbis wird ſchöner das Activum gemacht.

5. Wann man das Paſſivum ins Activum verkehret / thuet man das Widerſpil / das iſt / man veränderet den Ablativum à vel ab in den Nominativum, und den Nominativum in den Accuſativum, das Verbum wird Active gemacht in Modo, und Tempore, wie es in Paſſivo hätte ſeyn müſſen / macht es auch mit dem neuen Nominativo übereins (wann kein Ablativus à vel ab angeben / macht man einen anſtändigen Nominativum) e. g. Von mir ſeynd deine Brieff geleſen worden / oder ich hab deine Brieff geleſen / ego tuas litteras legi. Wie oben.

NB. 1. Wann ein Verbum zwey Accuſativos regieret / kommet der Accuſativus Perſonæ in Nominativum, der Accuſativus rei bleibt ſtehen. e. g. Du lehreſt mich die Muſic, oder von dir wird ich die Muſic gelehrt / à te doceor Muſicam.

NB. 2. Bey denen Verbis, nennen / kommen beyde Accuſativi in Nominativum. e. g. Man nennet dich Antonius / tu Antonius vocaris.

6. Das Activum in das Paſſivum muß allzeit verkehret werden / wann das Teutſche Active angeben / und folgende Verba da ſeynd: Vapulo, ich wird geſchlagen. Veneo, ich wird verkauffet. Fio, ich wird geſchätzt. Liceo, ich wird feil gebotten. Bey diſen muß das Teutſche ins Paſſivum verkehret werden / wann es Active angeben / das Lateiniſche Verbum aber bleibt Active. e. g. Du haſt das Pferd geſchlagen / verkauffet / ſehr hoch geſchätzt / feil

ſeil gebotten / oder von dir iſt das Pferd geſchlagen worden / verkauffet worden / ꝛc. à te equus vapulavit, veniit, maximi factus eſt, licuit.

NB. Bey dem Naſcor, ich wird gebohren / iſt das Teutſche auch allzeit Paſſive. Die Mutter hat einen Sohn gebohren / Filius à Matre natus eſt.

7. Das Paſſivum ins Activum verkehret man / wann das Teutſche Paſſive, und zugleich ein Verbum Deponens angeben. e. g. Der Vatter iſt von mir gebetten worden / oder ich hab den Vatter gebetten / ego Patrem precatus ſum.

NB. Iſt kein Ablativus à vel ab angeben / wird ein neuer Nominativus gemacht. e. g. Die Bücher werden gebraucht / oder die Studenten brauchen die Bücher / Studioſi utuntur Libris. Das Lateiniſche Verbum wird niemahl Active gemacht / ſondern über ein Deponens conjugirt.

Von etlichen Verbis, ſo hart zu erkennen / Cujus Vocis.

1. WAnn folgende Verba, **hören / ſehen / laſſen / befehlen / ſchaffen / gebieten / Befehl geben / heiſſen /** wann es ſo vil als **befehlen** / noch ein anderes Verbum in Infinitivo bey ſich haben / iſt Acht zu geben / ob der Nominativus, oder Accuſativus die Sach des Verbi in Infinitivo ſelbſt thuet / oder nicht. Wann der Nominativus, oder Accuſativus die Sach des Infinitivi ſelbſt thuet / wird das Verbum in Infinitivo Active gemacht; wo nicht / Paſſive. e. g. Ich höre einen Knaben ſingen / puerum cantare audio. Da ſingt der Knab als Accuſativus ſelbſt. Herentgegen: Ich höre ein Geſang ſingen / audio Cantilenam cantari. Da ſing weder ich / noch das Geſang. Petrus wird ſingen gehört / Petrus canere auditur. Ich wird dir ein Kleyd machen laſſen / veſtem confici, oder conficiendam curabo.

2. Die Verba voco, appello, nomino, **ich nenne** / wann ſie auf **heiſſen** angeben / und kein Accuſativus darbey / ſeynd Paſſive. Nihme nur an ſtatt **heiſſen / nennen** / ſo wird es leicht erkennet werden. e. g. Er heißt Antonius: das iſt / er wird genennet Antonius / Antonius vocatur.

3. Evado, heiſſet ſchon **ich wird** / hat kein Paſſivum in Lateiniſchen / fragt ſich auch nicht **was**: wann in angeben / regieret es einen Accuſativum. e. g. Ludovicus iſt König in Franckreich worden / du wirſt ein Biſchoff werden / Ludovicus Rex Galliæ evaſit, tu Epiſcopus evades, vel in Regem, in Epiſcopum.

4. Au-

4. Audio, heiſſet ſchon ich wird genennet / oder gehalten. Bleibt in diſem Verſtand Active in Lateiniſchen / und fragt ſich nicht was? e. g. Paulus wird von allen ein frommer Jüngling genennet / Paulus apud omnes probus juvenis audit.

5. Do, numero, reperio, invenio, wann diſe Verba angeben auf ſeynd / iſt / es gibt / nemlich / wann ſie an ſtatt ſum angeben / werden ſie Paſſive. e. g. Es gibt / das iſt / es ſeynd vil Studenten / dantur, numerantur, &c. multi Studioſi. Es hat vil Sünder gegeben / das iſt / es ſeynd geweſen / non pauci peccatores inventi ſunt; &c.

6. Facio angeben auf geſchehen / wird / es tragt ſich zu / es begibt ſich / es eräuſſert ſich / es ereignet ſich / es ergehet alſo / es erhebt ſich / iſt / oder kommt / wann es ſo vil als geſchehen / wird Facio Paſſive, nemlich Fio gemacht / und fragt ſich nicht was? e. g. Es hat ſich begeben / daß ein Bettler ein König worden / factum eſt, ut mendicus Rex factus ſit. Wie wird es dir ergehen / wann du ſolleſt Biſchoff werden? quid de te fiet, ſi Epiſcopus fias?

NB. Alſo haben auch in Paſſivo Fio die Compoſita von Facio. e. g. Liquefacio, calefacio, tepefacio, &c. doch jene Compoſita, welche da *a* in *i* veränderen / ſeynd aufgenohmen. e. g. Afficio, afficior, conficio, efficio, perficio.

7. Inveho, heißt hinein führen. Wann es angeben auf angreiffen / ſchmähen / ausſchänden / tadlen / anfallen / wird es in Lateiniſchen Paſſive, das Teutſche bleibt Active: und was man angreiffet ꝛc. wird der Accuſativus mit der Præpoſition in. e. g. Da der Knecht die Früchten eingeführet / haſt du denſelben geſchmähet / dum ſervus fruges invexit, in eundem invectus es.

NB. Wäre das Teutſche Paſſive angeben / müſte es in das Activum verkehret / und wie oben gemacht werden.

8. Veho, führen / wann es auf fahren angeben / wird es in Lateiniſchen Paſſive: dann fahren iſt ſo vil als geführet werden. e. g. Ich bin geritten / zu Waſſer / und Land gefahren / equo, navi, curru vectus ſum.

9. Mergo, ſubmergo, ich verſencke. Suffoco, ich erträncke / erſtecke. Haurio, ich verſchlinge / ſeynd Active. Heiſſet es aber haurio, ſuffoco, ich ertruncke / erſticke. Mergo, ſubmergo, ich verſincke / untergehe: ſeynd ſie Paſſive. e. g. Da er einen Hund ertränckete / iſt er ſelbſt erſticket / und ertruncken / cùm canem ſuffocaret, ipſe ſubmerſus, ac aquis hauſtus eſt.

10. Frango, ich zerbrich. Lacero, ich zerreiß. Rumpo, ich zerſprenge: Wann diſe Verba einen Accuſativum bey ſich haben/ ſeynd ſie Active: wo nicht/ Paſſive. e. g. Das Kleyd zerreiſſet/ veſtis laceratur. Ich zerreiß das Kleyd/ ego veſtem lacero. Das Glaß iſt zerbrochen/ vitrum fractum eſt. Ich zerbrich das Glaß / ego frango vitrum. Das Hertz zerſpringt / cor rumpitur. Der Schmertz zerſprengt das Hertz / dolor cor rumpit.

11. Pugnatur, es wird geſtritten: Wann das Teutſche Active angeben/ muß es in das Paſſivum verkehret werden. e. g. Wir ſtreitten/ oder von uns wird geſtritten / à nobis pugnatur.

12. Bey folgenden Verbis müſte das Teutſche / wann es Paſſive angeben/ in das Activum veränderet werden/ odi, novi, inquam, aio, volo, malo, nolo, memini, poſſum, ſoleo. e. g. Die Sünd wird von mir gehaſſet/ oder ich haſſe die Sünd / ego noxam odi.

13. Wann man auf ſcheinen / vorkommen / gleichſehen / geduncken/ es hat das Anſehen/ vermeynen/ urtheilen/ video angeben / macht man videor, obwohlen diſes insgemein ſchon angeben wird. Wann nun videor auf vermeynen/ urtheilen/ darfür halten angeben iſt/ kommet der Nominativus in Dativum, und wann ein Accuſativus angeben / kommet ſolcher in den Nominativum. e. g. Petrum vermeyn ich faul zu ſeyn/ oder Petrus geduncket mir faul zu ſeyn/ Petrus mihi piger eſſe videtur. Ich urtheile / die Mutter werde ſterben / mihi Mater moritura eſſe videtur.

14. Debeo angegeben auf gebühren/ gehören/ gezimmen/ beſtimmet ſeyn / wird Paſſive gemacht. e. g. GOtt allein gebühret die Ehr/ Soli DEO debetur honor. Debeo, auf ſchuldig ſeyn regieret einen Accuſativum, und Dativum. e. g. Alles ſeynd wir GOtt ſchuldig / omnia DEO debemus.

15. Defero, fero angeben auf ankommen / gehen/ anlangen/ Item deſidero angeben auf abgehen / ermanglen / Terreo, auf ich erſchrick / erſchrocken / werden Paſſive. e. g. Da ich nacher Hauß kommete/ und mir ein Beutel abgienge/ bin ich erſchrocken / dum domum deferebar, marſupiumque deſiderabatur, territus ſum vel terrefactus ſum.

16. Vil Verba auf ein *ſco* haben kein Paſſivum in Lateiniſchen/ obwohl das Teutſche Paſſive zu ſeyn ſcheinet. e. g. Innoteſco, ich wird bekannt. Convaleſco, ich wird geſund. Excandeſco, ich wird zornig. Erubeſco, ich wird ſchamroth. Incaleſco, ich wird warm / und andere mehr: iſt alſo zu ſehen/ was ſolche Verba in præſenti Indicativi heiſſen.

Von dem Doceo, und Diſco.

1. WAnn auf lehrnen angeben doceo, edoceo, dedoceo, macht man diſe Verba Paſſive. e. g. Er hat von mir die Kunſt zuſchreiben gelehrnet/ ipſe à me artem ſcribendi doctus eſt.

2. Wann aber auf lehren diſco angeben/ und das Teutſche Paſſive, ſo bleibt diſco Active in Lateiniſchen/ und wird nichts veränderet. e. g. Du biſt von mir die Kunſt zu mahlen gelehrt worden/ tu à me artem pingendi didiciſti, das iſt/ du haſt von mir gelehrnet.

3. Wann das Teutſche Active angeben/ ſo veränderet man den Accuſativum Perſonæ in den Nominativum, und den Nominativum in Ablativum à vel ab, das Verbum bleibt Active. e. g. Du haſt mich die Kunſt gelehret/ oder von dir bin ich die Kunſt gelehret worden/ oder hab gelehrnet/ à te artem didici.

4. Wird diſco auf unterweiſen angeben/ iſt es zu machen wie bey der anderen und dritten Regel: auſſer daß der Ablativus in den Accuſativum kommet. e. g. Ich hab dich in der Kunſt unterwiſen/ à me tu artem didiciſti.

5. Wann auf lehrnen imbuo, inſtruo, erudio, inſtituo angeben/ welche Verba unterweiſen heiſſen/ und einen Accuſativum und Ablativum regieren/ ſo kommet der Accuſativus in Ablativum, das Lateiniſche Verbum wird paſſive gemacht. e. g. Ich lehrne von dir die Kunſt/ arte à te inſtituor.

Vom Veneo.

1. VEneo auf kauffen Active angeben/ veränderet man den Nominativum in Dativum. e. g. Ich wird ein Pferd kauffen/ equus mihi venibit.

2. Auf verkauffen Active angeben/ wird das Activum in das Paſſivum veränderet. e. g. Ich verkauff ein Pferd/ à me equus venit.

3. Auf kauffen Paſſive angeben/ kommt der Ablativus à vel ab in Dativum. e. g. Von mir wird ein Pferd gekaufft, mihi equus venit.

4. Auf verkauffen Paſſive angeben/ bleibt alles unverruckt. e. g. Von mir iſt ein Pferd verkaufft worden/ à me equus veniit.

NB. Veneo in Lateiniſchen verbleibt bey allen Reglen Active.

Von dem Man.

1. WAnn das Teutſche Active, und ein Verbum Activum oder Neutrum angeben / veränderet man das Activum ins Paſſivum, nemlich den Accuſativum in den Nominativum, das Verbum in das Paſſivum, der Modus und Tempus bleibt wie in Activo: das Verbum kommt übereins mit dem neuen Nominativo. Iſt kein Accuſativus vorhanden / braucht man das Wörtl es / welches Generis neutrius ſingularis Numeri, und die dritte Perſohn iſt. e. g. Man hat einen Vogel geſehen / oder ein Vogel iſt geſehen worden / avis viſa eſt. Man hat erzehlet / oder es iſt erzehlet worden / narratum eſt.

NB. Das Wörtlein es braucht man auch bey folgenden Reglen / wann kein Accuſativus angeben / der doch in Nominativum ſoll veränderet werden.

2. Seynd zwey Verba angeben / deren ſich beyde Paſſive ſagen laſſen / macht man das Haubt-Verbum, wie bey der erſten Regel. Jedoch wegen dem anderen Verbo muß man vor dem Umkehren ſehen / ob der Accuſativus die Sach des Verbi in Infinitivo ſelbſt thue / oder nicht: thut er es ſelbſt / bleibt das Verbum in Infinitivo Active; wo nicht / werden beyde Paſſive. e. g. Man höret einen Studenten ſingen / Studioſus canere auditur. Man höret ein Glocken läuten / campana auditur pulſari.

3. Wann zwey Verba angeben / aus welchen ſich das Haubt-Verbum nicht Paſſive ſagen laſſet: e. g. poſſum, ſoleo, debeo, nequeo, und alle Deponentia, jedoch ſich das andere Verbum Paſſive machen laſſet / veränderet man den Accuſativum in Nominativum, das Haubt-Verbum bleibt Active, das andere in Infinitivo wird Paſſive. e. g. Man kan GOTT lieben / oder GOTT kan geliebt werden / DEUS amari poteſt.

NB. Bey dem malo, nolo, volo, audeo, gaudeo macht man einen neuen Nominativum, wie bey folgender Regel.

4. Wann ein Deponens oder ein anderes Verbum angeben / ſo ſich nicht Paſſive ſagen laſſet: e. g. memini, odi &c. oder wann zwey ſolche Verba angeben / und das Teutſche Active iſt / macht man einen neuen anſtändigen Nominativum: oder man braucht nos wir / oder homines die Menſchen. e. g. Man ſagt / daß man GOTT bitte / ajunt, quòd homines DEUM precentur. Man kan den Himmel erlangen / nos cœlo potiri poſſumus. Man feyret in der Schul / Studioſi otiantur in Schola.

5. Iſt das Teutſche Paſſive, und ein Verbum Activum angeben / wird auch ein anſtändiger Nominativus gemacht. e. g. Man wird zur

Buß ermahnet/ oder die Menſchen/ oder die Sünder werden ermahnet/ homines, vel peccatores ad pœnitentiam monentur.

6. Wann das Teutſche Paſſive, und ein Deponens angeben/ muß auf man ein Accuſativus, und der Ablativus à vel ab in Nominativum gemacht werden: wäre kein Ablativus da/ macht man einen anſtändigen Nominativum und Accuſativum. e. g. Man wird zum Fleiß von dem Lehrmeiſter ermahnet; aber man wird nur verlacht/ Studioſos Magiſter ad laborem hortatur; at Studioſi illum aſpernantur.

7. Wann ein Verbum zwey Accuſativos regiert/ kommt der Accuſativus perſonæ in Nominativum, der Accuſativus rei bleibt. e. g. Man hat dir die Muſic gelehret/ oder du biſt die Muſic gelehret worden/ tu Muſicam doctus es. Man befilcht dir zu betten/ juberis orare.

8. Bey denen Verbis nennen kommen beyde Accuſativi in den Nominativum. e. g. Man nennet dich einen Engel/ oder du wirſt ein Engel genennet/ tu Angelus vocaris.

Von dem Muß.

1. Wann das andere Verbum bey dem muß im Teutſchen Active, und kein Dativus da/ ſo veränderet man den Nominativum in den Dativum, und Accuſativum in Nominativum, das Verbum in das dus da dum, und macht es mit dem neuen Nominativo übereins: endlich ſetzt man das Verbum ſum hinzu/ in dem Modo und Tempore, wie das muß hätte ſeyn ſollen. Bey dem Umkehren ſetzt man zu dem Teutſchen Verbo ein zu hinzu. e. g. Ich hab die Tugend üben müſſen/ oder mir iſt die Tugend zu üben geweſen/ mihi virtus exercenda fuit.

NB. 1. Wann kein Accuſativus da iſt/ welcher doch bey diſer und anderen Reglen ſolte in den Nominativum kommen/ braucht man allzeit das Wörtlein es/ generis neutrius, Singularis Numeri, 3ten Perſohn. e.g. Ich muß bekennen/ oder mir iſt es zu bekennen/ mihi fatendum eſt.

NB. 2. Wann ſoll/ kan/ hab/ laſſen/ darff/ unterſtrichen/ müſſen ſie wie das muß umgekehrt werden.

2. Iſt bey dem muß Active ſchon ein Dativus angeben/ ſo wird der Nominativus in den Ablativum à vel ab, und der Accuſativus in den Nominativum veränderet. e. g. Ich muß dir ein Geld ſchicken/ oder von mir iſt dir ein Geld zu ſchicken/ à me tibi pecunia mittenda eſt.

3. Wann das Teutſche bey dem Infinitivo Paſſive, und kein Dativus angeben/ ſo bleibt der Nominativus, und der Ablativus à vel ab kommt in

in Dativum. e. g. Die Gebott müſſen von dir gehalten werden / oder die Gebott ſeynd dir zu halten / mandata tibi ſervanda ſunt.

4. Iſt das Teutſche Paſſive, und ſchon ein Dativus angeben / bleiben alle Caſus. e. g. Von mir muß dir ein Geld gegeben werden / oder von mir iſt dir ein Geld zu geben / à me tibi pecunia danda eſt.

5. Wann das Verbum kein dus da dum hat / macht man den Conjunctivum, das Tempus, wie das muß hätte ſeyn ſollen. e. g. Wir müſſen fleiſſiger ſeyn / nos diligentiores ſimus.

6. Wann auf muß / ſoll / kan / hab / cogo, teneo, adigo, compello, oder andere Verba / ſo zwingen heiſſen / angeben / werden diſe Verba Paſſivæ vocis, ſonſt wird nichts veränderet. e. g. Du muſt alles probiren / extrema quæque tentare cogeris.

7. Wann auf muß oportet angeben / veränderet man den Nominativum in Accuſativum, das oportet ſetzt man in die dritte Perſohn Singularis, in Tempore und Modo, wie muß geweſen. e. g. Du haſt Brieff ſchreiben müſſen / litteras te ſcribere oportuit: oder es hat dich gezimmet Brieff zu ſchreiben.

8. Wann auf muß ſum wurde angeben / kommt der Nominativus in Dativum, der Accuſativus bleibt ſtehen / das Wörtlein es wird der Nominativus, das ſum wird die dritte Perſohn Singularis, das andere Verbum in Infinitivum Active gemacht. e. g. Ich hab GOTT lieben müſſen / oder mir iſt es GOTT zu lieben geweſen / mihi DEUM amare fuit. NB. Wäre das Teutſche Paſſive angeben / verkehre es ins Activum, und mache es wie oben.

9. Wann ein Verbum einen Genitivum, Dativum, oder Ablativum regiert / ſo wird ſolcher Caſus bey dem Umkehren nicht verändert / ſondern wann kein Nominativus da iſt / braucht man das Wörtlein es. e. g. Die Zeit muß ein Student brauchen / oder es iſt denen Studenten die Zeit zu brauchen / Studioſo tempore utendum eſt. Du muſt den Todt betrachten / tibi recordandum eſt mortis.

NB. Wann aber das Verbum einen Accuſativum regiert / kommt ſelber in den Nominativum. e. g. Du muſt Chriſto nachfolgen / oder Chriſtus iſt dir nachzufolgen / tibi Chriſtus ſequendus eſt.

10. Das dus da dum wird hergemacht von dem Genitivo participii præſentis, da man das tis verändert in ein dus. Dahero haben eo, und die Compoſita eundus eunda eundum, abeundus, ſubeundus, pereundus. Potior hat potiundus.

NB. Wann auf muß / ſoll / venio, videor, maneo, wird angeben / Sihe bey dem ausgelaſſenen muß.

Von Man und Muß.

1. WAnn das Teutſche des Verbi in Infinitivo Active, wird der Accuſativus in den Nominativum, das Verbum in das dus geſetzt / wie bey der erſten Regel von muß. e. g. Man muß die Sünd fliehen / oder die Sünd iſt zufliehen / peccatum fugiendum eſt.

2. Iſt das Teutſche Paſſive, wird auf man ein anſtändiger Nominativus gemacht. e. g. Man muß zum Fleiß ermahnet werden / oder die Studenten ſeynd zu ermahnen / Studioſi admonendi ſunt.

3. Auf muß oportet angeben / wann das Teutſche Active, bleibt der Accuſativus, das Verbum in Infinitivo wird Paſſive, und oportet wird in die dritte Perſohn Singul. geſetzt. e. g. Man muß GOTT die Treu halten / DEO fidem ſervari oportet.

Muß ſchon ausgelaſſen.

1. DAs ſchon ausgelaſſene muß wird erkennet / Erſtlich / wann das Teutſche Paſſive. Andertens / wann das Haubt-Verbum ein zu hat / welches in præſenti nicht darzu gehörig. Drittens / wann etwas da iſt von iſt / kommt / bleibt. Viertens / wann jenes Verbum mit dem zu das Haubt-Verbum iſt / ausgenohmen / es wäre auf iſt / kommt / bleibt etwas angegeben. e. g. Mir iſt ein Gebett zu verrichten / mihi oratio peragenda eſt.

NB. So offt bey dem Haubt-Verbo ein zu / iſt es ein Anzeigen von dem muß. Iſt das Teutſche habeo hab / hat ꝛc. darbey / wird die Conſtruction, wie bey dem muß umgekehrt: iſt aber von iſt / kommt / bleibt etwas darbey / iſt es diſe erſte Regel. e. g. Wir haben keine Sach zu förchten / als daß uns nicht ein böſer Todt zu erfahren ſey / nulla res nobis timenda eſt, quam ne mala mors nobis ſubeunda ſit.

2. Wann auf iſt / kommt / bleibt ſum angeben / kommt der Nominativus in Accuſativum, das Wörtlein es wird der Nominativus, das Verbum præſentis Temporis Infinit. Active, das ſum in die dritte Perſohn Singularis. e. g. Vil Menſchen ſeynd zu finden / multos reperire eſt. Es iſt ein Vogel zu ſehen geweſen / avem videre fuit.

3. Wäre aber auf iſt / kommt / bleibt venio, videor, maneo angeben / iſt es wie die erſte Regel oben / jedoch an ſtatt ſum werden die gemeld-

meldte Verba geſetzt. e. g. Du biſt wegen deinem Fleiß zu loben / à diligentia commendandus venis, manes, videris.

4. Seynd aber diſe Verba venio, videor, maneo auf muß / ſoll / kan / hab angeben / wird das muß der Regel nach umgekehrt / und an ſtatt ſum diſe Verba geſetzt. e. g. Du muſt die Sünden meiden / oder dir ſeynd die Sünden zu meiden / tibi noxæ fugiendæ veniunt, manent, videntur.

5. Hat das Verbum kein dus, ſo löſet man das Teutſche auf / und ſetzet das muß widerum: nemlich man veränderet den Nominativum in den Accuſativum, und den Dativum, oder Ablativum à vel ab in den Nominativum: iſt keiner da / macht man einen anſtändigen Nominativum, das Verbum wird Conjunctivi modi, wie bey dem muß die fünfte Regel. e. g. Mir iſt die Sünd zu haſſen / oder ich muß die Sünd haſſen / ego noxam oderim.

6. Eben diſes geſchicht / wann auf iſt / kommt / bleibt cogo, teneo &c. angeben / nemlich man ſetzet widerum das muß / und cogo wird Paſſive, wie oben nach der ſechsten Regl bey dem muß. e. g. Uns iſt GOTT zu lieben / oder wir müſſen GOTT lieben / nos DEUM amare cogimur.

NB. Wann bey einem Verbo ein iſt / ware / ſeynd / und dergleichen ſtehet / zu erkennen / ob das Verbum Active, oder Paſſive, Sihe bey denen Temporibus fol. 69.

Von denen Modis.

Imperativus.

1. Diſer wird gemacht / wann man etwas ſchafft / und geſcheid ſoll oder ſoll werden / ſagen kan: wird der Nominativus gemeiniglich nach dem Verbo geſetzt / und gehet öffters das Teutſche Verbum aus auf ein e. e. g. Laſſet uns betrachten die zergängliche Freuden / oder betrachten wir / peritura conſideremus gaudia. Beweine man die zu verfluchende Sünd / deteſtandum deploretur peccatum. Seye gutes Muths / bono eſto animo. GOTT ſey Danck / DEO ſint laudes. Laß hören / audiamus, oder in Sing. audiam. Hüte ſich ein jeder / caveat quisque. Laß ſie ſchwätzen / garriant.

2. Dico, duco, facio, fero, und alle Compoſita von diſen verliehren das e in der anderen Perſohn Singularis. e. g. Dic, duc, fac, fer;

ſer, addic, edic &c. adduc, educ &c. calefac, benefac &c. affer, perfer &c.

NB. Welche Compoſita von facio in præſenti das *a* in *i* veränderen/ behalten das *e*. e. g. efficio, perficio, effice, perfice.

3. Wann bey dem Imperativo ein non abgehet/ ſetzt man öffters ſtatt deſſen ne, oder das Verbum nolo. e. g. Sündige nicht/ ne pecces, oder auch ne peccaveris, ne pecca. Das Erſte iſt das Beſte/ oder noli peccare. Lieb die Faulkeit nicht/ quæſo, ne ames pigritiam.

4. Scio hat ſcito in der 2. Perſohn Singularis, in Plurali ſcitote. Wiſſe/ ſcias velim, vel ſcito. Wiſſet ihr/ ſciatis velim, oder ſcitote.

5. Mercke folgende Redens-Arthen. e. g. Liſe du/ lege. Lege ſis. Legas velim. Legas licet. Legas oportet, oder neceſſe eſt. Lege quæſo. Fac legas. Amabo te, edic, mein! ſag her. Fac velis, wölle du. Fac poſſis, oder da operam, ut poſſis, möge du. Abſit hoc à me, behüte mich GOTT. Nemlich/ puta. Age, wohlan: wann mehrer/ Agite. Cedo, ſag her. Cedo mihi librum, gib mir das Buch.

Conjunctivus.

1. Was für Wörtlein einen Conjunctivum regieren/ iſt fol. 6. ſchon gemeldet worden. Worbey noch zu mercken/ daß der Conjunctivus durch die Knüpff-Wörtlein **und**/ **oder**/ **aber**/ **ſonder**/ **auch**/ **ja**/ **ſowohl als** ꝛc. in die andere Conſtruction hinabgezohen werde.

2. Es wird auch der Conjunctivus gemacht/ wann bey dem Imperfecto und Plusquamperfecto die Sach des Verbi noch niemahl geſchehen; welches zu erkennen iſt/ wann man das Wörtlein **wurde** in Activo, oder **wurde werden** in Paſſivo geſcheid brauchen kan/ oder wann das Wörtlein **wann** vor oder nachgehet. e. g. Ich gienge ſpatzieren/ wann es von meinem Lehrmeiſter erlaubt wäre/ ambulatum irem, ſi per Magiſtrum liceret. Das iſt: Ich **wurde** ſpatzieren gehen/ dann da bin ich noch nicht ſpatzieren gangen. Herentgegen wann ich alſo ſag: Ich gienge eben ſpatzieren/ da geſtern mein Vatter kommen iſt/ ambulatum concedebam, ubi pater advenit. Da bin ich ſchon ſpatzieren gangen.

3. Wann vorgehen diſe Wörtlein non, nemo, nullus, dignus, indignus, und das qui quæ quod darauf folget/ auch diſes ſovil als daß iſt/ regiert das qui einen Conjunctivum. e. g. **Niemand** iſt/ der nicht wiſſe/ daß der jenige **unwürdig** ſeye/ **daß** er oder **welcher** mit einem Præmio beſchenckt werde/ von welchen **kein** Fleiß angewendet wird/ **welcher** kun-

te

te gelobt werden / nemo eſt, qui neſciat, quod ille indignus ſit, qui Præmio donetur, à quo nullus impenditur labor, qui laudari poſſet.

Non eſt, quod addam, ich hab nichts / was ich noch ſagen ſoll. Non eſt, non habes, quod timeas, es iſt nichts / was du förchten ſolleſt. Quis eſt, qui hoc neget? wer iſt / der diſes laugne? Kaum einer iſt / der es glaube / vix ullus eſt, qui hoc credat.

Item, wann qui æ od an ſtatt *ut* oder auf zu angeben. e. g. Er ſchickt Soldaten den Dieb einzufangen / oder daß ſie den Dieb einfangeten / mittit milites, qui furem caperent. Ich hab etwas zu ſagen / eſt, quod dicam. Ich ſuche einen Menſchen / dem ich trauen kan / quæro hominem, cui fidere poſſim.

4. Wann ein Comparativus vorgehet / und ein als quam folget / regiert das quam gar offt einen Conjunctivum. e. g. Du biſt fleiſſiger / als man glauben kan / diligentior es, quam credi poſſit. Doch nicht allzeit. e. g. Sey fleiſſiger / als du ſonſt gepflegt / diligentior eſto, quam alias ſolitus es.

5. Wann man ſich bey denen Verbis, ſo insgemein eine Gemüths-Neigung anzeigen / geſcheid fragt was: und die folgende Conſtruction mit einem Frag-Wörtlein Antwort gibt / das: ſo ſetzt man weder ut, quod, quin, ne, ſondern das Frag-Wörtlein regiert einen Conjunctivum. e. g. Ich weiß ſchon / wie koſtbar die Tugend ſey / haud ignoro, quantum ſit virtutis pretium. Ich erkenne gar wohl / wie du gegen mir geſinnet ſeyeſt / minime me latet, quo animo in me ſis. Ich zweifle / ob es ein Viertl auf ein Uhr geſchlagen / dubito, an primus quadrans ad primam ſonuerit.

Dergleichen Verba ſeynd: **Fragen / zweiflen / förchten / wiſſen / ſagen / hören / nachforſchen / erklären / unterſuchen / abnehmen / an Tag geben / erzehlen / errathen / vernehmen / glauben / erfahren / betrachten / ausſprechen / ſehen / einbilden / verwunderen / acht geben / es iſt bekannt / es iſt offenbar / zeigen / urtheilen / erkennen / verſtehen / überlegen** 2c. Item auf folgende Adjectiva: Ignarus, unwiſſend. Certus, vergwiſt. Memor, ingedenck. Immemor, vergeſſend. Und andere dergleichen. e. g. Haſt Urſach zu förchten / wohl wiſſend / wie ſehr du gefehlet / eſt, cur metuas, probe gnarus, quantum erraveris.

Teutſche Frag-Wörtlein: **Warum? was für? wann? wie groß? wer? wem? was? weſſen? wie? wie lang? wie theur? wo? woher? wie vil? von wannen? ob.**

Lateiniſche. Quis? quantus? qualis? utrum? an? num? ne? uter?

quomodo? cur? quare? quî wie? quoties? quantopere? unde? quo? ubi? quemadmodum. ubinam? quisnam? quando?

NB. 1. Die Conſtruction, wo das Frag-Wörtlein angeben/ vertritt die Stell des Accuſativi, dahero/ wann in der vorgehenden Conſtruction ſchon ein Accuſativus geweſen/ oder leicht kan verſtanden werden/ regieren diſe Frag-Wörtlein keinen Conjunctivum. e. g. Das weiß ich ſchon/ was du erzehleſt/ id jam ſcio, quod narras. Ich verſtehe/ was du nicht verſteheſt/ intelligo, quod tu non capis. Auſſer das Verbum regiert zwey Accuſativos.

NB. 2. Bey denen Frag-Wörtlein gibt ſich der Conjunctivus auch zu erkennen im Teutſchen/ wann das Verbum ausgehet auf ein e/ oder habe/ habeſt/ ſeye/ könne/ möge/ werde/ werdeſt ꝛc. da iſt.

NB. 3. Wann ein Argument nach einem Frag-Wörtlein anfanget/ oder gleich nach einem Puncto folget/ ſoll man das Teutſche leſen/ bis der Senſus vollendet/ damit man die Haubt-Conſtruction finde/ welche bisweilen hinnach folget/ bey der man ſich fragt was? das. e. g. Wie ſehr irren die Sünder/ hab ich leyder genug erſehen/ quantum fallantur peccatores, ſatis prô dolor perſpexi.

Von dem Ut.

1. UT macht man/ wann die vorgehende Conſtruction ein Urſach iſt der nachgehenden/ wo daß angeben/ oder wann man redet von einer zukünfftigen Sach/ die erſt geſchehen ſoll. Oder wann man an ſtatt daß geſcheid ſagen kan damit oder auf daß. e. g. Wir leben/ daß wir GOtt dienen/ in vivis agimus, ut DEO ſerviamus. Ich gehe fort zu betten/ daß ich ein Gnad erlange/ oratum abeo, ut gratia potiar. Betten iſt Urſach/ daß ich Gnad erlange/ item damit/ auf daß ich erlange.

2. Wann ein Comparativus, oder ein Adjectivum mit einem zu vorgehet. e. g. Ich bin ſtärcker/ oder zu ſtarck/ als daß man mich überwinde/ fortior ſum, quam ut vincar.

NB. Jedoch wann die Verba, ſo bey dem quod ſtehen/ vorgehen/ wird quod gemacht. e. g. Hören/ vermeynen/ erzehlen ꝛc. wann die Sach darauf folgt/ was diſe Verba anzeigen.

3. Nach dem vorgehenden Imperativo wird öffters/ doch nicht allzeit ut gemacht. e. g. Gib Acht/ daß du die Sünd über alles flieheſt/ vide, ut peccatum cane & angue pejus fugias.

4. Wann vorgehet tantus, talis, quantus, qualis, ita, adeo, tot, toti-

totidem, tam, tantopere, ſic, eousque, usque, eo, toties &c. und dergleichen/ alſo/ daß durch diſe Wörtlein etwas erhöchet oder ernidriget/ und abſonderlich ausgedruckt werde. e. g. Die Himmel ſeynd ſo annehmlich/ ſchimmeren von ſolchen Glantz/ dermaſſen/ daß ich es nicht erklären kan/ cœli adeo ſunt amæni, tanto coruſcant ſplendore, ut declarando non ſim.

NB. 1. Wann zwey daß bisweilen folgen/ iſt wohl zu ſehen/ was für eines zu diſen Wörtlein gehöre. e. g. So groſſe Freuden genieſſe ich/ daß du geſund worden/ daß ich mir von Weinen nicht abbrechen kan/ tantis abundo gaudiis, quod convalueris, ut mihi à lacrymis temperare nequeam. Das erſte daß wird von Erfreuen regiert: das andere von tantus.

NB. 2. Auf diſe Wörtlein macht man niemahl ne, ſondern ut non, wann ein non abgehet.

5. Wann die Sach darauf folget/ was diſe und dergleichen Verba anzeigen. Bitten/ begehren/ befelchen/ wünſchen/ rathen/ zutragen/ billich ſeyn/ vonnöthen ſeyn/ gezimmen/ gebühren/ bewegen/ antreiben/ anfriſchen/ anreizen/ verſchaffen/ befleiſſen/ Fleiß anwenden/ zuwegen bringen/ überreden/ bereden/ bemühen/ verhinderen/ verbieten/ verurſachen/ verdienen/ widerrathen/ geſchehen ꝛc. und alle Verba, welche ſovil als geſchehen heiſſen. Nach volo, malo, nolo, wollen/ nicht wollen/ würdig/ unwürdig/ mit diſer Bedingnuß/ daß. Dico auf ermahnen/ befelchen/ nach ſequitur. Tantum abeſt, proxime abeſt, abſit, ut.

Von dem Quod.

1. QUod macht man/ wann die Conſtruction/ in welcher daß angeben/ ein Urſach iſt der vorgehenden. e. g. Ich weiß/ daß du ſtinckfaul ſeyeſt/ novi, quod pigerrimus ſis. Das Faulſeyn iſt Urſach/ daß ich es weiß.

2. Wann an ſtatt daß geſcheid kan geſagt werden weil oder dieweil. Oder wann id, hoc, illud vorgehet/ oder verſtanden wird. e. g. Das erſchröckt mich/ daß ꝛc. id me terret, quod &c. Was mich tröſtet/ iſt/ daß/ quod me ſolatur, eſt, quod &c. Du haſt wohl gethan/ daß ꝛc. bene feciſti, quod &c. Ich will nichts ſagen/ daß ꝛc. ſilentio prætereo, quod &c.

3. Nach accedit überdas / es kommet hinzu. Nihil eſt, non eſt, quod me rogatum venias, es iſt kein Urſach / daß du mich bitteſt. Quid eſt, quod morbo affligaris? wie kommt es / daß du kranck? Præterquam, quod &c. Quid quod ex aſſe tibi devotus vivam, zu geſchweigen / daß ich dir gantz zugethan. Item wann man von vergangenen / oder gegenwärtigen Sachen redet: doch nicht allzeit.

4. Wann man ſich fragt was: die folgende Conſtruction das antwortet / auch nicht auf daß ſagen kan / und kein Verbum vorgehet / welches bey dem *ut* ſtehet.

5. Auf nachfolgende Verba, wann die Sach darauf folget. Vermeynen / erzehlen / einbilden / wiſſen / verwunderen / verſtehen / glauben / ſehen / hören / reuen / Leyd tragen / laugnen / bedauren / verdrieſſen / loben / ſagen / erbarmen / gedencken / vorſagen / vorſehen / antworten / erfahren / innen werden / urtheilen / darvor halten / der Meynung ſeyn / hoffen / ſchreiben / zuwiſſen machen / bekennen / leſen / es iſt bekannt / gewiß / offenbar / und andere / ſo bey dem ausgelaſſenen daß und Frag-Wörtlein zu finden.

Von dem ausgelaſſenen Daß.

1. WAnn man ſich bey einem Verbo fragt / was: und die andere Conſtruction antwortet das: macht mann das ausgelaſſene daß / wann nichts da / welches ſolches verhindert. Item an ſtatt quod kan faſt allzeit daß ausgelaſſen werden.

2. Bey dem daß Auslaſſen verändert man den Nominativum in Accuſativum, und das Verbum in Infinitivum in das gehörige Tempus, macht auch ſolches mit dem neuen Accuſativo übereins in Genere Numero & Caſu. e. g. Man ſagt / deine Mutter werde das Verſprechen halten / ajunt, matrem promiſſis ſtaturam eſſe. Es geht das Geſchrey / der Kayſer auf einem Wagen erhöcht ſey mitten durch die Stadt gefahren / fama volat, Imperatorem curru ſublimem mediam per urbem vectum eſſe.

NB. Bey dem Imperfecto, wann die Sach ſchon geſchehen / wird bey dem ausgelaſſenen daß das Perfectum gemacht. e. g. Wiſſe / daß der Vatter eben ein Brieff ſchreibete / da ich ſelben heimgeſucht / ſcito, patrem tunc temporis exarâſſe litteras, &c.

3. Die Verba bey dem quod, und auch folgende ziechen gemeiniglich das aus-

ausgelaſſene daß nach ſich. Ich bin der Meynung / es iſt der Ruff / es gehet die Ausſag / vermeynend ratus, ſpe fretus hoffend / wohlwiſſend / wohl ingedenck / haud immemor, vergwißt certus, es iſt bekannt / offenbar / verſicherend / und andere bey dem quod und Frag-Wörtlein. e. g. Petrus vermeynend / es ſeye das Eiſen zu ſchmiden / da es noch glüend / hat die Gelegenheit gebraucht. Petrus ratus, ferrum cudendum eſſe, dum candet, occaſione uſus eſt in ſuam rem.

4. Wann nach dem ausgelaſſenen daß zwey Accuſativi zuſamen kommen / alſo / daß man weder aus dem Genere, noch Senſu erkennet / was für ein Accuſativus der Nominativus geweſen / verkehrt man zuvor das Activum in das Paſſivum, hernach das ausgelaſſene daß. e. g. Ich hab erzehlen hören / daß der Sohn den Vatter habe ermordet. *Active.* Narrari audivi, filium patrem trucidaviſſe. *Paſſive.* A filio patrem trucidatum fuiſſe. Ich glaub / der Wolff werde den Haaſen freſſen / credo, à lupo leporem devorandum eſſe. Kan aber der Nominativus aus dem Genere, Senſu, oder Numero erkennt werden / bleibt es Active. e. g. Man erdichtet / der Fuchs werde einen Eſel freſſen / fabulantur, vulpem aſinum devoraturam eſſe.

5. Wann auf videor, dico, fero, credo, puto, exiſtimo, lego, perhibeo, narro, trado und dergleichen / welche ſagen / oder erzehlen heiſſen / wie auch fero auf ſoll / das ausgelaſſene daß folget / (quod ſoll nicht leicht geſetzt werden) ſo kommt zwar das Verbum bey dem daß in Infinivivum, aber der Nominativus bleibt unverruckt / und die obgemeldte Verba videor &c. kommen mit diſem Nominativo übereins / ſollen auch zu letzt geſetzt werden. NB. Es müſſen aber diſe Verba allzeit Paſſive ſeyn / dann in Activo kommt der Nominativus in Accuſativum wie ſonſt. e. g. Man ſagt / die Mutter ſey geſtorben / mater mortua eſſe dicitur. Man hat erzehlt / ihr ſeyet geſchlagen worden / vos verberati eſſe perhibiti eſtis. Petrus ſoll verreiſet ſeyn / Petrus profectus eſſe fertur. Wären aber diſe Verba Active, wurden ſie alſo gemacht. e. g. Der Vatter hat geſagt / die Mutter ſey franck / pater dixit, matrem ægrotare.

NB. 1. Iſt ein Ablativus de oder Accuſativus bey diſen Verbis dico &c. welcher mit dem darauf folgenden Nominativo ein Sach anzeigt / und auf diſen Nominativo nichts angeben / ſo kommet ſelbiger Ablativus oder Accuſativus in Nominativum. e. g. Von denen faulen Studenten ſagt man / ſie werden geſchlagen werden / pigri Studioſi vapulaturi eſſe perhibentur.

NB. 2. Wäre im Teutſchen das ausgelaſſene daß ſchon angeben/ müßte der Accuſativus in Nominativum verändert/ und wie oben gemacht werden. Man glaubt dich fromm zu ſeyn ꝛc. pius eſſe crederis. Ich vermeyn dich fromm zu ſeyn/ pius mihi eſſe videris.

NB. 3. Bisweilen kan kein ausgelaſſen daß gemacht werden. e. g. Ich glaub/ du werdeſt dich beſſeren/ credo, quod te emendaturus ſis. Wie man ſagt/ iſt Petrus ſicher von allem Unglück/ Petrus, ut ajunt, omni adverſitate major & ſuperior eſt. Glaub mir/ ich wird dir helffen/ tibi, crede mihi, ſuccurram. Niemand/ vermeyn ich/ wird laugnen/ nemo, opinor, inficias ibit.

6. Bey denen Verbis jubeo, intereſt, refert. Item peto, poſtulo, rogo, ſo bitten oder begehren heiſſen/ wird offt an ſtatt *ut* das ausgelaſſene daß gemacht. Die letztere Verba peto aber ſoll man zu letzt ſetzen/ und wird das Verbum in Infinitivo gar offt Paſſive. e. g. Er begehrte/ daß man ihn zur Audienz laſſe/ admitti petiit.

7. Wann man muß und daß ausgelaſſen zuſamen kommen/ ſo wird man und muß zum erſten umgekehrt/ hernach erſt das ausgelaſſene daß gemacht. Dann in allen Umkehren iſt das ausgelaſſene daß zum letzten umzukehren. e. g. Man ſagt/ man müſſe Soldaten werben/ oder Soldaten ſeyen zu werben/ inquiunt, milites conducendos eſſe. Ich glaub/ du müſſeſt ein Straff ausſtehen/ credo, tibi pœnam ſubeundam eſſe. Es iſt bekannt/ daß man den Dieb fangen werde: conſtat, furem captum iri.

Vom Quin.

1. QUin wird gemacht nach denen vorgehenden Verbis: Zweiflen/ in Zweifel ſeyn/ zweifelhafftig ſeyn/ ein Zweifel haben ꝛc. dubito, ambigo &c. ſo offt die Sach darauf folget/ was man zweiflet/ und ein Negation darbey ſtehet. e. g. Ich zweifle keineswegs/ daß du dich gantz GOTT ſchencken werdeſt/ dubito nullus vel minime, quin te totum Divinæ ſervituti ſis conſecraturus. Ich hab keinen Zweifel/ daß du dich in Betrachtung des ſchönen Himmels öffters beſchäfftigen werdeſt/ nullum mihi eſt dubium, quin in conſideranda cœli pulchritudine te ſis occupaturus.

2. Wann auch daß nicht angeben/ jedoch geſcheid kan verſtanden werden. e. g. Ich bin auſſer Zweifel/ du werdeſt fleiſſigiſt dem Studieren

obli-

obligen/ minime dubius ſum, quin omni virium contentione ad litterarum ſtudia ſis incubiturus.

3. Folget an ſtatt daß ein Frag-Wörtlein/ regiert diſes einen Conjunctivum, und quin wird ausgelaſſen. e. g. Man kan billich zweiflen/ ob du und dein Bruder eure Schul-Geſellen überwinden werdet/ jure poteſt dubitari, an tu tuusque frater Condiſcipulis ſuperiores evaſuri ſitis.

4. Auf ohne daß wird auch quin gemacht/ wie auch bey folgenden Redens-Arthen: Nullus dies abit, quin, kein Tag gehet vorbey/ daß ich nicht 2c. Parum abfuit, quin, es hat wenig gefehlet/ daß 2c. Non poſſum mihi temperare, prætermittere, committere, facere, quin &c. Ich kan mir nicht abbrechen/ nicht unterlaſſen/ daß ich nicht 2c. Non poſſum, quin in te animadvertam, ich kan nicht anderſt/ als daß ich dich ſtraffe. Laborat, quin fatigetur, er arbeitet ohne Mühe. Nunquam intermittit, quin oret, er unterlaſſet niemahl das Gebett. Non poteſt fieri, quin, es kan nicht geſchehen/ daß nicht 2c. Neminem eſſe credo, quin malit, ich glaub/ niemand ſey/ daß er nicht lieber wolle 2c. Er leydet/ ohne zu vermercken/ patitur quin ſentiat.

NB. Wann dubito ſovil als getrauen heiſt/ macht man mit beygeſetzten non das ausgelaſſene daß. e. g. Er getrauet ſich ſeinen Cameraden den Sig zweifelhafftig zu machen/ ſociis palmam dubiam facere non dubitat, non erubeſcit, non timet, non veretur.

Von dem Ne.

1. DIſes folget auf die Verba: Förchten/ in Forcht ſeyn/ in Gefahr ſtehen/ und alle ſo förchten heiſſen. e. g. Es kommt mich ein Forcht an/ daß du der Faulkeit ergeben ſeyeſt/ timor me inceſſit, ne pigritiæ amans ſis.

2. Auch/ wann daß nur geſcheid kan verſtanden werden. e. g. Ich förchte/ du werdeſt in der Boßheit deinen zweyen Brüderen gleich/ metuo, ne pari fratrum tuorum nequitia par fias.

3. Folget ein Frag-Wörtlein/ wird ne ausgelaſſen/ und regiert das Frag-Wörtlein einen Conjunctivum. e. g. Er iſt in Gefahr/ ob er nicht auf dem Meer zugrund gehen müſſe/ in periculo verſatur, an non in mari ipſi pereundum ſit.

4. Folget nach förchten eine Sach/ welche man verlanget und gern hat/ macht man ut, oder ne non. e. g. Ich förchte/ daß du ein gelehrter Mann werdeſt/ timeo, ut, oder ne non doctus fias.

5. Nach hüten/ ſorgen/ Achtgeben/ Sorg tragen/ in Sorgen ſtehen/ und dergleichen folget ne, wann bey dem daß ein nicht ſtehet/ und ein non abgehet. e. g. Hüte dich/ trage Sorg/ daß du nicht ſündigeſt/ oder kein Sünd begeheſt/ cave, ne pecces, vel ne ullam noxam committas.

6. So offt es *ut* ſeyn ſolte/ und ein non abgehet/ wird ne an ſtatt ut non gemacht. e. g. Ich will dich ermahnet haben/ daß du kein Zeit verſaumeſt/ monitum te volo, ne ullam temporis partem prætermittas. Sihe zu/ daß du niemand/ oder nicht einen beleydigeſt/ vide, ne quem offendas. Wann kein non abgienge/ müßte ut gemacht werden. e. g. im letzten Exempel: Vide, ut neminem offendas.

NB. Nach denen Wörtlein tantus, talis, adeo/ macht man nicht ne, ſondern ut non.

7. Bisweilen/ wann kein Accuſativus angeben/ wollen einige an ſtatt des Infinitivi ne machen. e. g. GOTT verbietet uns zu ſündigen/ DEUS vetat, ne peccemus. Laſſe ihn nicht hinaus gehen/ prohibe, ne egrediatur.

Modus Potentialis & Permiſſivus.

DIſer gehört auch zum Conjunctivo, und wird erkennet aus dem ſollen/ können/ mögen/ wollen/ laß ſeyn ꝛc. e. g. Wer kan ſolche Sachen überſehen? quis diſſimulare poſſit? Laß ſeyn/ daß er arm ſeye/ ſit pauper. Laß andere ſterben/ moriantur alii. Laß ihn ſchwören/ juret. Du magſt ſagen ꝛc. dicas. Laß ſeyn/ oder ſeye es/ daß ich faul geweſen, fuerim piger. Ein fauler/ mag oder will nicht ſagen/ boßhaffter Menſch/ piger, ne dicam, impius homo. Ich hab geliebt/ oder nicht/ amaverim, ſive non amaverim. Wo ſolt ich es gehöret haben? ubi audiverim? Das will ich nicht geſagt haben/ hoc non dixerim. Wer wird erzehlen können? quis enarraverit? Habe er es geſagt/ gethan/ was ligt daran? dixerit, fecerit, quid tum? Sehen ſie zu/ viderint ipſi. Sihe du zu/ tu videris. Wer will diß erdulten? quis hoc patiatur? Das getraue ich mir nicht zu ſagen/ hoc non affirmaverim. Wer wolt GOTT beleydigen? quis DEUM offendat? Das laß ich mir ein ſchöne Tugend ſeyn/ hæc mihi pulchra virtus ſit. Laß dir diſe Sach geſagt ſeyn/ hanc rem tibi dictam crede, vel habe. Vel hæc res tibi dicta ſit. Sey er/ wer er woll/ quisquis ille ſit. Ich ſey fromm/ oder nicht/ ſim, ſive non ſim probus. Das laß ich mir einen fleiſſigen Studenten ſeyn/ hic mihi ſit diligens Studioſus.

Der

Der Modus Conceſſivus laſſet nicht leicht ein Imperfectum, oder Plusquamperfectum zu. e. g. Sey es / daß er dich lobete / laudaverit te. Geſetzt / es wäre alſo / ponamus, demus hoc fieri.

Von dem Infinitivo.

1. Die Verba, bey welchen das Neben-Verbum gemeiniglich in den Infinitivum kommet / Sihe bey der erſten Regel von dem Zu bey einem *Verbo.* fol. 84.

2. Der Infinitivus wird offt an ſtatt des Nominativi geſetzt. e. g. Die Tugend lieben iſt ein Lobens-würdige Sach / virtutem amare laudanda res eſt.

3. Wann ein Imperſonale piget, pudet &c. in den Infinitivum kommen ſoll / wird das andere Verbum in die dritte Perſohn geſetzt. e. g. Du muſt deine Sünden bereuen / te tuorum peccatorum pœnitere debet.

4. Wann bey dem Imperfecto die Sach ſchon geſchehen / wird das Perfectum gemacht: Wann aber die Sach noch würcklich geſchicht / wird das Præſens Infinitivi gemacht. e. g. Ich glaub / du ſchreibeteſt einen Brieff / da ich ankommen / credo, te ſcripſiſſe litteras, dum adveni. Ich glaubte / du ſchlaffeſt / da ich ankommen / credebam, te dormire, dum adveni.

5. Bey dem Futuro Activo macht man mit denen Verbis Activis und Deponentibus das rus, mit oder ohne Verbo eſſe. e. g. Es iſt ſchon allen bekannt worden / daß dir dein Handel nach Wunſch gelingen werde / omnibus jam innotuit, cauſam tibi ad votum & ex ſententia ſucceſſuram eſſe, oder ſucceſſuram ohne eſſe.

6. Das Futurum Paſſivum wird beſſer mit dem Supino in um, und dem Verbo iri in allen Generibus und Numeris gemacht / als mit dem dus. e. g. Ich höre / ihr werdet geliebt werden / audio vos amatum iri.

7. Bey dem Futuro mixto wird das Perfectum gemacht.

8. Die Deponentia haben ihre Supina, Gerundia, Participia Præſentis, Præteriti, und Futuri in rus und dus: jedoch das dus braucht man nur bey dem muß / Gerundiis Paſſivis, bey der neunten Regel von dem zu bey einem Verbo, und bey denen Adjectivis auf ein lich.

9. Mercke folgende Redens-Arthen. Ich laß deine Mutter grüſſen / matrem ſalvere jubeo. Ich will dich ermahnet haben / te monitum volo. Ich will euch eingeladen haben / vos invitatos volo.

NB. Von Gerundiis, Supinis &c. wird infra Meldung geſchehen.

Tempora.

WAnn die Tempora zu machen/ iſt Anfangs geſagt worden: folgen nun etliche merckwürdige Sachen.

1. Von Perfecto Activo kommen her 5. Tempora in ram, rim, ſem, ro, ſe. Das iſt/ alle Perfecta, Plusquamperfecta, und das Futurum Conjunctivi. e. g. Amaverim, amaveram, amavero &c.

2. Von Supino kommen her in Activo 2. Tempora: das Futurum Infinitiv. in rus ra rum eſſe, und das Participium Futur. in rus. In Paſſivo aber alle Perfecta und Plusquamperfecta, und das Futurum Conjunctiv.

3. Folgende ſeynd Præſentis Temporis. Ich förchte. Er bettet/ erachtet/ betrachtet/ ſtreitet/ vollende/ ſchlachte/ ich hab lieb/ hab in Sinn/ bin geſinnet/ hab in Ehren/ bin zornig/ wird zornig.

4. Das Imperfectum zu erkennen/ ſihe/ wie man in Præſenti Infinitivi, oder in der erſten Perſohn Plural. Futuri Indicativi ſage. e. g. Ich aſſe/ iſt das Imperfectum, weil ich in Præſenti Infinitiv. ſage eſſen/ und in Futuro, wir werden eſſen/ und nicht aſſen.

Dergleichen Imperfecta ſeynd. Aſſe/ ſaſſe/ mitbringte/ mitbrachte/ verſprache/ ſahe/ anfienge/ ſange/ ſunge/ gienge/ vernahme/ empfande/ fande/ funde/ hienge/ antratte/ ſtunde/ verſtunde/ gruebe/ verſchwande/ ergriffe/ trancke/ fiele/ ſchlieſſe/ hulffe/ halffe/ laſe/ ſchribe/ blibe/ batte/ erfuhre/ branne/ zoche/ floche/ floge/ gabe/ ſchluge/ truge/ hube/ ſchwamme/ ſchnitte/ ſtoche/ zwange/ ſchrye/ ſchwige/ lage/ ritte/ ſtarbe/ ſturbe/ loffe/ lieffe/ wußte/ lieſſe/ zerriſſe/ warffe/ ſchine/ entſchloſſe/ aufhielte/ befalche/ übertraffe/ vertribe/ geſchahe/ kroche/ fraſſe/ erſchracke/ vertroſſe/ gedachte/ ſtritte/ flochte/ bekannte/ litte/ begunte/ ſoffe/ bekame/ ſtieſſe/ betroge/ verlohre/ vergaſſe/ loge/ brache/ zwunge/ ſprange/ verlohre.

5. Folgende Wörtlein/ wann nichts darauf angeben/ zeigen an/ cujus Temporis und Modi das Verbum ſey.

In

In Activo.

Soll/	wolle/
ſolleſt/	wolleſt/
ſollet/	wolt/
ſolt/	wollen.

Bedeuten das Præſens Conjunct. Activ.

NB. Wann wolle ꝛc. ſovil als ſoll/ iſt es das Præſens Conjunct. iſt es aber ſovil als werde/ iſt es das Futurum Indicat.

Wurde/	wurdet/
wurdeſt/	wurden.

Wann das Teutſche Active iſt/ bedeuten das Imperfectum Conjunct. Activ. und wird das rus mit beygeſetzten eſſem gemacht.

Solte/	wolte/	möchte/
ſolteſt/	wolteſt/	möchteſt/
ſoltet/	wolten/	möchtet/
ſolten/	thäten/	möchte.

Bedeuten das Imperfectum Conjunct. Activ.

NB. Wann bey dem wolte die Sach des Verbi ſchon einmahl geſchehen/ machen einige ſchön das rus mit beygeſetzten eram. Sihe bey dem rus.

Soll haben/	will haben/
ſolſt haben/	wilſt haben/
ſollet haben/	wöllen haben/
ſollen haben/	wöllet haben.

Bedeuten das Perfectum Act. Conjunct.

Hätte/	möchte haben/
hätteſt/	ſolte haben/
hätten/	ſoltet haben/
hättet/	ſolte ſeyn.

Bedeuten das Plusquamperfectum Conjunct.

Wurde haben/	wurde ſeyn/
wurdeſt haben/	wurdeſt ſeyn/
wurdet haben/	wurden ſeyn.

Bedeuten auch das Plusquamperfectum Conjunct. Activ. wo das rus mit dem fuiſſem gemacht wird.

Will/	wollen/
wilſt/	wollet.

Wann diſe Wörtlein ſovil als wird/ bedeuten das Futurum Indicat. und wird zierlich das rus mit beygeſetzten ſum gemacht.

Wird haben/	werdet haben/
wirſt haben/	werden haben/
wird ſeyn/	werdet ſeyn.

Bedeuten das Futurum mixtum, oder das Futurum Activum Conjunctivi, wo kein rus gemacht wird/ und in Infinitivo das Perfectum.

In Paſſivo.

Solle werden / ſollet werden /
ſolleſt werden / ſollen werden.

Bedeuten das Præſens Paſſiv. Conjunct.

Wurde / wurdet /
wurdeſt / wurden.

Wann das Teutſche Paſſive, und die Sach ſchon einmahl geſchehen / bedeuten das Imperfectum Paſſ. Indicat. Wann aber die Sach noch nicht geſchehen / und geſcheid wurde werden kan geſagt werden / bedeuten ſie das Imperfectum Paſſ. Conjunct. wird alsdann zierlich das dus gemacht mit beygeſetzten eſſem.

Wurde werden / wurdeſt werden /
wurden werden / wurdet werden.

Bedeuten das Imperfectum Paſſiv. Conjunct. wo das dus mit dem eſſem gemacht wird.

Möchte werden / kunte werden /
möchtet werden / kunteſt werden.

Bedeuten das Imperfectum Paſſiv. Conjunct.

Soll worden ſeyn / ſollet worden ſeyn /
ſolleſt worden ſeyn / ſollen worden ſeyn.

Bedeuten das Perfectum Paſſ. Conjunct.

Wäre worden / ſolte ſeyn worden /
möchte ſeyn worden / ſolteſt ſeyn worden /
möchtet ſeyn worden / ſoltet ſeyn worden.

Bedeuten das Plusquamperfectum Conjunct.

Wurde ſeyn worden / wurdeſt ſeyn worden.

Bedeuten das Plusquamperfectum Conjunct. wo aber das dus mit dem fuiſſem zierlicher gemacht wird.

Wird worden ſeyn / werdet worden ſeyn /
wird geweſen ſeyn / werdet geweſen ſeyn.

Bedeuten das Futurum mixtum, oder das Futurum Paſſ. Conjunct. wo man kein dus machet / und machet fuero, fueris, fuerit. In Infinitivo wird das Perfectum gemacht.

NB. 1.

NB. 1. Wäre / hätte / wann etwas darauf angeben / ſeynd insgemein Anzeigen des Imperfecti Conjunct. Wann aber nichts darauf angeben / bedeuten ſelbe das Plusquamperfectum Conjunct. e. g. Wann nicht ich auf deine Geſundheit Sorg getragen hätte / wäreſt du ſchon längſt geſtorben / niſi ego tuam valetudinem curaviſſem, jam pridem vixiſſes. Hätte ich genug Geld / wäre ich nicht arm / ſi abundarem auro, pauper non eſſem.

NB. 2. Bey dem ausgelaſſenen muß iſt wäre das Imperfectum Conjunct., weil verborgener Weiß ſum darauf angeben. e. g. Es wäre zu wünſchen / daß ich ein Gnad zu hoffen hätte / optandum eſſet, ut gratia mihi eſſet ſperanda.

NB. 3. Einige Verba ſeynd in Futuro Activo und Præſenti Paſſivo im Teutſchen gleich / wo dann zu ſehen / ob der Nominativus die Sach ſelbſt thut / und ein Accuſativus vorhanden / alsdann wäre das Verbum Active, ſonſt Paſſive zu machen. e. g. Ich wird verlaſſen / ich wird empfangen / ich wird begraben. Alſo auch: Beruffen / behalten / erhalten / verrathen.

Vom Teutſchen Sum, Bin / Ware / Seynd ꝛc. bey einem Verbo.

WAnn bey einem Verbo im Teutſchen ſtehet bin / iſt / ware ꝛc. muß man acht haben / ob man bey einem ſolchen Verbo in Activo ſagen könne: Ich hab ꝛc. maſſen es alsdann das Perfectum oder Plusquamperfectum Paſſiv. ſeyn wird. e. g. Der Baum iſt zerſpaltet. Das Kleyd ware zeriſſen. Die Soldaten waren zerſtreuet. Die Porten ſeynd zerbrochen. Arbor diviſa eſt. Veſtis lacerata erat. Milites diſſipati erant. Portæ ſunt diffractæ. Dann ich kan ſagen: Ich hab zerſpaltet / zerriſſen / zerſtreuet / zerbrochen.

Kan man aber nicht ſagen ich hab / ſo iſt es ein Verbum Neutrum, und Activæ vocis. e. g. Ich bin geſtanden / geſeſſen / gekommen / geloſſen ꝛc. ſteti, ſedi, veni, cucurri &c. Dann ich kan nicht ſagen: Ich hab geſtanden ꝛc. jedoch bey einigen kan man ſagen in Activo ich bin / und ich hab. e. g. Ich bin / oder ich hab geſchiffet.

NB. 1. Wann kein worden oder geweſen bey ſolchen Verbis ſtehet / macht man nicht fuit oder fuerat, ſondern eſt, erat &c. e. g. Ich war mit Geld verſehen / numis inſtructus eram.

NB. 2. Bin und ware / bedeuten offt nur das Præſens oder Imperfectum, wann nemlich ein Teutſches Adjectivum darbey ſtehet. e. g. Ich bin kranck / zornig / geſinnet / befliſſen / fröhlich ꝛc. ægroto, iraſcor, cogito, ſatago, exulto.

Von Gerundiis.

1. DJe Gerundia in di, do, dum, werden hergemacht von dem Genitivo des Participii Præſentis, das tis in ein di, do, dum verändert. e. g. Eo, iens, euntis, eundi, eundo, eundum.

2. Das Gerundium in di macht man / wann ein Subſtantivum / oder Adjectivum, oder Adverbium ſolches regiert.

Die Subſtantiva regieren ein Gerundium in di, wann man ſich darbey fragt weſſen oder was für? Dergleichen ſeynd: Zeit / Urſach / Luſt / Begierd / Verlangen / Willen / Eyfer / Gelegenheit / Erlaubnuß / Gefahr / Nothwendigkeit / Mittel / Sorg / Kunſt / Arth / Weiß / Form / Ambt / und andere ſehr vil. e. g. Petrus hat zwar nicht allzeit Gelegenheit zu betten / führet doch einen frommen Lebens-Wandel / Petrus non ſemper habet occaſionem orandi, vivit nihilominus piam vivendi methodum. Hier fragt man: Was für Zeit? weſſen Wandel?

3. Folgende Adjectiva regieren auch diſes Gerundium. Cupidus, avidus, begierig. Gnarus, peritus, erfahren ꝛc. Ignarus, imperitus, unbewußt / unerfahren. Studioſus, befliſſen. Inſuetus, ungewohnt. e. g. Ich bin erfahren zu Mahlen / auch befliſſen zu Studieren / ſum peritus pingendi, ac ſtudioſus diſcendi.

4. Auch folgende Adverbia: Ergo, cauſa, gratia, welche nachgeſetzt werden. e. g. Ich gehe in die Schul etwas zu lehrnen / nicht wegen dem Schwätzen / ſcholam abeo aliquid diſcendi ergo, non garriendi cauſa.

NB. Bey denen Subſtantivis, welche einen Fleiß / Aufmerckſamkeit / Arbeit anzeigen / wird das Gerundium in do gemacht. e. g. Er wendet Fleiß an zum Studieren / impendit operam ſtudendo. Sein Aufmerckſamkeit die Bücher zu leſen / ſcheinet zu loben zu ſeyn / attentio in legendis libris laudanda eſſe videtur.

5. Wann das Teutſche Paſſive, machen einige den Infinitivum Paſſivæ vocis. e. g. Er hat ein Begierd mit dir verſöhnet zu werden / habet deſiderium tecum expiari. Andere aber / abſonderlich bey denen Verbis, ſum, fio, poſſum, und welche kein Paſſivum haben / umſchreiben es mit dem ut; das Tempus, wie infra bey dem Supino in um. e. g. Ich bin befliſ-

befliſſen die Sünd zu haſſen / ſtudioſus ſum, ut peccatum oderim. Ich hatte ein Begierd GOTT lieben zu können / deſiderio tenebar, ut DEUM amare poſſem. Und nach Hoffen / fore, ut: Ich hab Hoffnung erhört zu werden / ſpem foveo, fore, ut petiti particeps fiam.

Von dem Gerundio in do.

1. DIſes wird gemacht / ſo offt ein Verbum auf kein Teutſches Adjectivum angeben / und man ſich fragt / wie bey einem Dativo oder Ablativo, oder etwas anderes das Gerundium in do regiert. e. g. Die Lieb wird genennt von Lieben / amor ab amando dicitur. Mit Arbeiten erlangt man alles / laborando conſequimur omnia. In Erleynung deren Wiſſenſchafften handlen wir jetzt von Erzehlung deren Fablen / in diſcendis ſcientiis agimus de fabulis enarrandis.

2. Wann man ſich fragt zu wem? und das Haubt-Verbum eine Ruhe anzeigt / oder ſonſt einen Dat. oder Ablat. regiert / und an ſtatt zu geſcheid ſagen kan durch oder mit. e. g. Er wendet vil Zeit zu dem Spihlen / wenig Fleiß zu der Arbeit an / multum temporis ludendo, parum diligentiæ laborando impendit.

3. Folgende Adjectiva, welche ſonſt einen Dativum regieren / wollen bey einem Verbo das Gerundium in do haben. Deditus, ergeben. Addictus, zugethan. Par, fähig. Impar, unfähig. e. g. Er iſt ergeben dem Betten / und fähig alle Peynen GOTT zu Lieb auszuſtehen / orationi vel orando deditus, par eſt omnia tormenta amore DEI ſubeundo.

NB. Noch mehrere Adjectiva findeſt bey dem Gerundio in dum.

4. Wann auf kan ſum oder par ſum angeben / wird mit dem anderen Verbo das Gerundium in do gemacht. e. g. Ich kan diſen Laſt nicht ertragen / non ſum ferendo hoc onus oder huic oneri. Ich kan nicht faſſen / non ſum capiendo.

5. Wann das Teutſche Paſſive, wird der Infinitivus Paſſive gemacht / oder mit dem ut umſchriben / wie bey dem Gerundio in di.

Vom Gerundio in dum.

1. DIſes wird gemacht / wann das Verbum auf kein Teutſches Adjectivum angeben / und ein Præpoſition darbey ſtehet / welche einen Accuſativum regiert. e. g. Ich bin bereit zu Antrettung eines Geiſtlichen Ordens / ad ineundam Religionem paratus ſum.

2. Re-

2. Regiert das Gerundium einen Accuſativum, wird es mit ſelben übereins gemacht in Genere, Numero, & Caſu, und die Præpoſition ſetzet man vor. e. g. Ich hab dich ermahnet / die Sünden zu meiden / und die Tugend einzupflantzen / ad peccata vitanda, & ad virtutes implantandas te ſum hortatus.

3. Regiert das Verbum einen anderen Caſum, bleibt ſelber / und das Gerundium wird nicht übereins gemacht. e. g. GOTT ladet uns ein ihm zu dienen / den Himmel zu erlangen / und zum Genuß der ewigen Freuden / DEUS nos invitat ad ſibi ſerviendum, ad potiundum cœlo, ac fruendum æternis gaudiis.

4. Idoneus, habilis, inhabilis, aptus, accomodatus, utilis, inutilis, natus, bey einem Verbum ſtehend / regieren gern das Gerundium in do oder dum, mit dem ad. e. g. Petrus zu Erlehrnung der Wiſſenſchafften untauglich / ſcheinet zum Soldaten-Leben gebohren zu ſeyn / Petrus ſcientias diſcendo vel ad ſcientias diſcendas ineptus, inhabilis, ad arma tractanda natus eſſe videtur.

5. Bey folgenden wird das Gerundium in dum mit dem ad gar offt gemacht / wiewohl man die Præpoſition ad gemeiniglich ſchon angibt. Paratus, expeditus, bereit. Neceſſarius, opus, vonnöthen. Inclinatus, propenſus, proclivis, geneigt. Obligatus, verbunden. Deſtinatus, beſtimmet. Alacris, hurtig. Auch nach denen Verbis impello, incito, antreiben. Invito, einladen. Cogo, zwingen. Hortor, ermahnen. Und welche eben ſovil heiſſen. e. g. Du biſt zwar hurtig zum Feyren / aber faul zum Arbeiten / promptus es ad otiandum, ad laborandum vero ſegnis.

Was noch bey denen Gerundiis zu mercken.

1. WAnn das Teutſche angeben wie bey einem Gerundio, jedoch die Sach ſchon geſchehen iſt / macht man das Participium Præteriti. e. g. Nach Erſchaffung der Welt / ab orbe condito. Nach Verrichtung des Gebetts / poſt fuſas preces.

2. Wann die Gerundia in di, do, dum einen Caſum bey ſich haben (es geſchicht am meiſten bey dem Gerundio in do) muß man acht haben / ob diſer Caſus die Sach des Gerundii ſelbſt thut / oder nicht. Thut der darbeyſtehende Caſus die Sach nicht ſelbſt / macht man das Gerundium. e. g. Ich bin mit Leſung der Bücher beſchäfftiget / legendo libros vel legendis libris occupatus ſum. Dann die Bücher leſen ſich nicht ſelbſt. Wann aber der Caſus die Sach des Gerundii ſelbſten thut / macht man

das

das Participium Præſentis Temporis, und zwar mit beſagten Nomine in Genere und Numero übereins / doch bleibt der Caſus des Participii. e. g. Mit der Hülff GOttes wird ich der Ermahnung meines Vatters nach Rath der Mutter folgen / adjuvante DEO, monentem patrem, ſuadente matre ſequar. Dann GOTT hilfft / der Vatter ermahnet / und die Mutter rathet ſelbſt.

Dergleichen seynd auch folgende / ſo öffters zu leſen. Jubente DEO, aus Befelch GOttes. Adjuvante, opitulante DEO, juvantibus Superis, mit der Hülff GOttes. Conſulente, inſtigante, approbante matre, mit Einrathung / Gutheiſſung der Mutter. Videntibus, audientibus, ſtupentibus omnibus, in Anſehung / in Anhörung / mit Verwunderung aller. Comitante fratre, in Begleitung des Bruders. Abſente, vel præſente matre, in Abweſenheit / oder Gegenwart der Mutter. Teſtante Petro, nach Zeugnuß Petri. Intercedente, vel contradicente matre, durch Fürbitt / oder Widerwillen der Mutter. Adventante, diſcedente Rege, bey Ankunfft / oder Abreiß des Königs. Oriente, Occidente Sole, bey Aufgang / Untergang der Sonn.

3. Weilen die Verba in Infinitivo eben jene Caſus regieren / welche ſie in dem Indicativo regieret hätten / dahero / damit man erkenne / was für einen Caſum das Gerundium begehre / leſet man das Verbum auf in die erſte Perſohn Præſentis Indicativi. Dann eben den Caſum wird das Gerundium regieren / welchen es in Præſenti begehret hätte. e. g. Mit Leſung der Bücher und mit dem Dienſt GOttes gelanget man zu Erlangung der Tugend / legendo libros ac ſerviendo Numini pervenitur ad potiundum virtute. Dann in Præſenti Indicativi ſagt man: Ich leſe / was? Die Bücher. Ich diene / wem? GOTT. Und potior regiert einen Ablativum, mithin bleiben diſe Caſus auch in Gerundiis.

4. Obwohlen alle Gerundia faſt allzeit / wann ſie einen Accuſativum regieren / mit ſelben können übereins gemacht werden in Genere und Numero, daß doch der Caſus des Gerundii verbleibe. e. g. Ich bin begierig Vögel zu fangen / aber unfähig die Wiſſenſchafften zu erlehrnen / oder ein rechtes Ambt zu verſehen / ſum cupidus capiendi aves, vel capiendarum avium, impar tamen diſcendo ſcientias, vel diſcendis ſcientiis, aut ad officium adminiſtrandum.

Jedoch weilen es nicht gar allzeit wohl lautet / wann man es übereins machet / und damit die Anfänger fleiſſiger nachforſchen / was für einen Caſum das Verbum regiere / wird anſtändiger seyn / wann ſolche Anfänger die Gerundia nicht gleich übereins machen / es ſeyen dann folgende zwey

Stuck vorhanden. Erſtlich ſoll das Gerundium einen Accuſativum regieren (dann wann das Verbum einen anderen Caſum regiert/ kan ich es niemahl übereins machen.) Andertens/ daß ein Præpoſition darbey ſey. Und werden auch die Deponentia übereins gemacht. e. g. In Leſung der Bücher iſt er nicht ſo hurtig/ als geneigt er iſt Boſſen zu treiben/ und ein Geld zu bekommen/ in legendis libris non tam attentus eſt, quam intentus ad nugas tractandas, ac ad pecuniam adipiſcendam. Oder wann das Teutſche ſchon mit dem Gerundio verknüpffet. e. g. Mit Bücher-Leſen wird man gelehrt/ legendis libris evadimus docti &c. Jedoch kommet hier alles an auf das Belieben des Lehrmeiſters/ deme zu folgen.

Vom Supino in um.

1. Diſes wird gemacht/ wann das Haubt-Verbum ein Bewegung anzeigt/ und man bey dem anderen Verbo ſich fragt um/ oder in Willens. e. g. Ich bin ſpatzieren gangen einen Hirſchen zu ſchieſſen/ ambulatum ivi cervum trajectum oder trajecturus. Ich komme dir zu helffen/ tibi opitulatum venio.

NB. An ſtatt des Supini kan faſt allzeit das rus ra rum gemacht werden/ auſſer/ was die letzte Regel anbetrifft.

2. Folgende Verba zeigen eine Bewegung an. Schicken/ kommen/ reiſen/ gehen/ hinzu lauffen/ an ein Orth begeben/ angreiffen/ heimſuchen/ verfiegen/ und andere/ ſo eben ſovil heiſſen.

3. Wann das Haubt-Verbum kein Bewegung anzeigt/ macht man an ſtatt des Supini das Participium Futuri in rus ra rum. e. g. Ich und du ſollen die Sünd haſſen/ in Willens einen ſeeligen Todt zu nehmen/ ego túve peccatum fugiamus, beata morte defuncturi.

4. So offt das Teutſche Paſſivæ vocis, und man ſich fragt in Willens/ macht man allzeit das Participium Futuri in dus da dum. e. g. Ich lig dem Studieren ob/ mit einem Bild beſchenckt zu werden/ ad litterarum ſtudia incumbo imagine donandus.

5. Wann auf zu angeben ergo, cauſa, gratia, oder ad, macht man das Gerundium in di oder dum. e. g. Ich gehe in die Kirch zu betten/ frequento templum orandi ergo vel cauſa, vel ad orandum.

6. Wann ein Verbum kein Supinum hat/ umſchreibt man es mit dem ut. Iſt das Haubt-Verbum Præſentis, oder Futuri Temporis, macht man mit dem umſchribenen Verbo das Præſens: Iſt aber das Haubt-Verbum Imperfecti, Perfecti, oder Plusquamperfecti Temporis, macht man

man das Imperfectum. e. g. Ich gehe in den Garten/ Aepffel zu eſſen/ hortum ingredior, ut pomis veſcar. Ich bin in Garten gangen ꝛc. ingreſſus ſum, ut pomis veſcerer.

7. Wann bey dem eo nur ein Verbum, macht man kein rus, ſondern das Supinum. e. g. Eo ambulatum, dormitum, laboratum, pranſum, Ich gehe ſpatzieren/ ſchlaffen/ zu arbeiten/ zu eſſen. Eo perditum, interfectum, ich will zu grund richten/ umbringen ꝛc. Jedoch wann noch ein anderes Verbum darbey/ macht man mit ſelben gern das rus. e. g. Ich bin ſchlaffen gangen meine Kräfften zu erquicken/ dormitum ivi vires reſtauraturus.

Von dem Supino in U.

1. Diſes wird gemacht/ wann erſtlich das Teutſche Paſſive, und mit einem Paſſiviſchen werden kan aufgelöſet werden. Andertens iſt gemeiniglich/ doch nicht allzeit/ ein zu darbey. Drittens/ wann ein Adjectivum da/ ſo das Supinum in u regiert. Viertens/ wann das Verbum ohne Caſu, und man ſich fragt wie? e. g. Diſe Hiſtori iſt luſtig anzuhören/ hæc hiſtoria auditu jucunda eſt. Es iſt hart zu ſagen/ eſt difficile dictu. Ein zu ſehen ſchöne Sach/ viſu amæna res.

2. Wann auf würdig dignus angeben/ und ein Verbum darbey ſtehet/ wird auch diſes Supinum gemacht. e. g. Ein merckwürdige/ lobwürdige/ lachenswürdige Sach/ memoratu, laudatu, riſu digna res. Alſo auch indignus.

3. Man ſagt auch: Facto opus eſt, es iſt zu thun vonnöthen. Feſtinato, maturato, quæſito, tacito opus, es iſt vonnöthen zu eylen/ zu fragen/ zu ſchweigen: Nemlich das Participium Præteriti an ſtatt des Supini.

4. Folgende Adjectiva regieren gemeiniglich das Supinum in u. Würdig/ luſtig/ traurig/ angenehm/ leicht/ hart/ wunderlich/ lächerlich/ lieblich/ erſchröcklich/ abſcheulich/ ſchön/ unmöglich/ nothwendig/ gefährlich/ unglaublich/ am beſten/ grauſam/ ſchwär/ vonnöthen.

NB. Wann das Verbum einen Caſum, abſonderlich einen Accuſativum bey ſich hat/ wird kein Supinum gemacht. e. g. GOTT zu lieben/ iſt nicht hart/ DEUM amare facile eſt.

5. Wann ein Verbum kein Supinum hat/ kan man es erſtlich umſchreiben mit dem Gerundio in dum. e. g. Diſe Lection iſt hart zu lehrnen/

hæc lectio ad diſcendum difficilis eſt. Andertens und beſſer/ wann das Verbum ſum angeben/ macht man das Adjectivum Gen. Neut. das ſum in die 3te Perſohn/ das andere Verbum in Infinitivum, den Nominativum in Accuſativum, nemlich wie die dritte Regel bey dem ausgelaſſenen muß lautet. e. g. Das obere Exempel: hanc lectionem diſcere difficile eſt. Oder andere umſchreiben es mit dem ut. e. g. Ut diſcamus. Bey dem Wörtlein dignus, merckwürdig ꝛc. umſchreibt man es gern und zum ſchönſten mit dem qui æ od, und das Verbum Conjunctivi Modi. e. g. Das iſt ein verfluchens-würdige Sach/ res eſt digna, quam deteſtemur vel lugeamus.

Vom Participio Præſentis Temporis.

1. DIſes wird gemacht/ wann ein Verbum angeben auf ein Teutſches Adjectivum, ſo gemeiniglich auf ein end/ ender/ endes ꝛc. ausgehet/ und das darbey ſtehende Subſtantivum die Sach des Participii ſelbſt thut/ auch die Sach würcklich geſchicht. e. g. Der ſündigende Menſch bringet zum Zorn den allwiſſenden GOTT/ peccans homo DEUM omniſcientem ad iram provocat. Du wirſt ſterben wollend/ oder nicht wollend/ wilſt/ oder wilſt nicht/ nolens volens, vel velis nolis, morieris.

NB. Bisweilen gehet das Teutſche auf kein end nicht aus/ wird doch diſes Participium gemacht/ wann das Teutſche Active, noch nicht geſchehen/ und das Verbum auf ein Teutſches Adjectivum angeben. e. g. Gantz luſtig/ traurig/ zornig/ blind iſt er fortgangen/ exultans, mærens, fremens, cæcutiens abiit.

2. Wann das Verbum auf ein Teutſches Subſtantivum angeben/ welches aber die Sach des Teutſchen Subſtantivi ſelbſt thut. e. g. Die Büſſer/ pœnitentes. Die Sünder/ peccantes. Die Fiſcher/ piſcantes. Die Arbeiter/ laborantes &c.

3. Bey einigen macht man insgemein ſchöner das Participium Præteriti. e. g. *Soleo ſolitus*, *reor ratus*, *ordior orſus*, *emetior emenſus*, *potior potitus*, *fido fiſus*, *confido confiſus*, *elabor elapſus*, *mereor meritus*, *audeo auſus*, *gaudeo gaviſus*, *vereor veritus*, und andere mehr/ aus welchen doch einige auch mit dem Participio Præſentis gemacht werden.

4. Wann das Teutſche Paſſive, wird das Participium Præteriti gemacht. e. g. Du geliebt werdend/ liebeſt hingegen/ amatus redamas.

NB. Jedoch vapulo, veneo, naſcor, haben ein Participium Præſentis, wann das Teutſche Paſſive. Wann aber das Teutſche Active

wäre

wåre angeben / můßte es mit dem qui æ od umſchriben werden. e. g. Dich Schlagenden fliehet er / oder dich / von dem er geſchlagen wird / fliehet er / te, à quo vapulat / fugit.

Von dem Participio Præteriti.

DIſes wird gemacht / wann das Verbum auf ein Teutſches Adjectivum angeben / und die Sach ſchon geſchehen / auch auf kein end / ender ꝛc. ſondern vilmehr auf ein ete / tes / nen / ner ausgehet / und von einem ge / be anfangt. e. g. Es iſt bey mir beſchloſſen / die von dir begangene That / gemåß des dir gegebenen Verſprechen / mit Stillſchweigen zu umgehen / ratum mihi fixumque eſt, commiſſum à te facinus, juxta datam tibi fidem, ſilentio vel ſilendo præterire, vel involvere.

Wann das Teutſche bey diſem Participio Active iſt.

1. BEy denen Verbis Deponentibus macht man das Participium Præteriti, e. g. Die verſtorbene Mutter / mortua mater. Der verreiſete Vatter / profectus pater.

NB. Folgende Verba Activa haben auch in Activo ein Participium Præteriti. Prandeo pranſus, cœno cœnatus, poto potus, ſoleo ſolitus, audeo auſus, gaudeo gaviſus, fido fiſus, confido confiſus.

2. Das Verbum Activum und Neutrum umſchreibt man mit dem qui æ od, welches gemeiniglich in den Nominativum kommet: mit dem Verbo macht man das Perfectum Active, hat es keines / das Imperfectum: in Abgang deſſen / das Præſens. e. g. Die vergangene Nacht hat mir ein angekommener Dieb das Geld geſtohlen / oder die Nacht / welche vergangen iſt / hat ein Dieb / welcher ankommen iſt / mein Geld geſtohlen / nocte, quæ effluxit, fur, qui irrepſit, pecuniam furto abſtulit. Prætereo wird nicht umſchriben / nocte præterita &c.

3. Hat ein Deponens kein Supinum, macht man das Participium Præſentis, oder man kan es mit dem qui æ od umſchreiben / und mit dem Verbo das Imperfectum machen / welches letztere den Senſum beſſer heraus drucket. e. g. Adam einen Apffel geeſſen / iſt aus dem Paradeyß verjagt worden / Adam pomo veſcens, vel qui pomo veſcebatur, è Paradiſo ejectus eſt.

Wann das Teutſche Paſſive bey diſem Participio.

1. BEy einem Verbo Activo macht man das Participium Præteriti. e. g. Die geleſene Bücher bringen den verhofften Nutzen / lecti libri afferunt optatum fructum.

2. Hat das Verbum Activum oder Neutrum kein Supinum, wird es mit dem qui æ od umſchriben: das Verbum ſetzt man in das Perfectum Active, oder Imperfectum Paſſive. e. g. Das begehrte Geld hat mir der Vatter geſchickt / oder das Geld / ſo ich begehrt hab / oder von mir begehrt wurde / hat mir der Vatter geſchickt / pecuniam, quam popoſci, vel quæ à me poſcebatur, pater miſit.

3. Das vapulo, veneo umſchreibt man mit dem qui. e. g. Der von dem Vatter geſchlagene Sohn haſſet ſelben / filius, qui à patre vapulavit, odio illum habet.

4. Das Verbum Deponens wird mit dem qui umſchriben / und wann es einen Accuſativum regiert / kommet das qui in den Accuſativum, regiert es aber einen anderen Caſum, wird das qui in ſelben Caſum geſetzt. Der Ablativus à vel ab kommt in Nominativum, iſt keiner da / macht man einen neuen: das Verbum kommt in das Perfectum, oder in Abgang deſſen in das Imperfectum. e. g. Die von GOTT angetrohete Peynen werden nach genoſſenen Freuden der Welt folgen / oder die Peynen / welche GOTT angetrohet / werden nach denen Freuden / welche die Menſchen genoſſen haben / folgen / pœnæ, quas DEUS minitatus eſt, voluptates, quibus homines fruiti ſunt, excipient.

5. Wann ſolche Imperſonalia angeben / welche einen Genitivum und Accuſativum regieren / wie pœnitet, miſeret, piget, tædet &c. muß man wohl acht haben / in was vor einen Caſum das qui komme. e. g. Die von Petro bereuete Sünden ſeynd ihm nachgelaſſen worden / peccata, quorum Petrum pœnituit, ei remiſſa fuerunt.

6. Wann ein Participaliſches Deponens in dem Ablativo ſtehet mit dem Wörtlein nach / wird das Participium Præteriti mit jenem Caſu übereins gemacht / welcher die Sach des Participii ſelbſten thut: das darbey ſtehende Subſtantivum ſetzt man in den Caſum, welchen das Participaliſche Verbum regiert. e. g. Paulus nach erhaltenen Geld hat ihm ein Kleyd machen laſſen / Paulus pecuniam conſecutus veſtem ſibi conficiendam curavit.

7. Einige Participia von Verbis Deponentibus ſeynd auch in Paſſivo gebräuchlich. e. g. Iratus DEUS, von iraſcor. Natus homo, von naſcor.

Dimen-

Dimenſa ſpatia, von dimetior. Eblandita ſuffragia, von eblandior. Ementita res, von ementior. Pactæ induciæ, von paciſcor. Stipulata pecunia, von ſtipulor. Res teſtata, von teſtor. Meditatum ſcelus, von meditor.

Vom Participio Futuri in rus.

1. DJſes wird gemacht / wann man ſich bey einem Verbo fragt um / oder in Willens / und das Verbum kein Bewegung anzeigt. Item, wann in Activo daß / damit / auf daß unterſtrichen / wird an ſtatt ut das rus gemacht. e. g. Er hat ſeine Bücher verkaufft / ein Geld zu bekommen / oder daß er ein Geld bekommete / libros venumdedit, oder venum expoſuit numos obtenturus.

2. Wann das Verbum kein Supinum hat / umſchreibt man es / wie bey dem Supino in um geſagt worden.

Vom Participio Futuri in dus.

1. DJſes wird gemacht / wann das Teutſche Paſſive, und man ſich fragt um / oder in Willens / oder wann ein Verbum auf ein Teutſches Adjectivum angeben / welches von einem zu anfangt / und auf ein end / enden ꝛc. ausgehet. e. g. Diſe zu bewunderende Gnad ſchreibe ich dir zu / um nicht für undanckbar gehalten zu werden / hanc ſtupendam gratiam tibi in acceptis vel acceptam refero, vel in acceptis referendam habeo, pro ingrato non habendus.

2. Wann daß ut, damit / auf daß / in Paſſivo unterſtrichen. e. g. Jch halte mein Verſprechen / daß ich von dir mit gleicher Gnad beſchenckt werde / ſto meis promiſſis, pari favore à te cumulandus.

3. Das Deponens bey dem um oder in Willens / umſchreibt man gern mit dem ut, oder Gerundio in dum. e. g. Der Himmel leydet Gewalt erlangt zu werden / cœlum vim patitur, ut illud conſequamur vel ad illud conſequendum.

4. Wann das Teutſche von einem zu anfangt / und auf ein end ꝛc. ausgehet / machen einige das dus mit dem Deponenti; andere umſchreiben es mit dem qui. e. g. Petrus hat die zu verfluchende Gewohnheit / daß er die zu brauchende Bücher verkauffet / Petrus deteſtandam habet conſuetudinem, ut libros, quibus ipſi utendum eſſet, vendat, oder welche ihm

zu brauchen wären. GOtt verſpricht mir die zu genieſſende himmliſche Freuden / DEUS promittit mihi cœli gaudia, quibus fruiturus ſum.

5. Hätte ein anderes Verbum kein dus, wird es auch mit dem qui umſchriben / und der Conjunctivus gemacht. e. g. Die zu ſagende Wahrheit bringet Haß / veritas, quam homines ajant, odium parit.

Von Rus und Dus, wann ſie Adjectiva.

WAnn ein Verbum angeben auf ein Teutſches Adjectivum, ſo auf ein lich ausgehet / und mit einem wird oder ſoll werden / aufzulöſen. Item, wann würdig bey einem Verbo ſtehet / und auf würdig nichts angeben / ſo macht man das rus ra rum, wann das darbey ſtehende Subſtantivum die Sach ſelbſt thut / wie es geſchicht bey dem pereo, duro, zergänglich / daurlich / ſonſt aber das dus. e. g. Die verfluchens-würdige Sünd / und die zergängliche Wollüſten ſtürtzen die beweinens-würdige Sünder in die erſchröckliche und ewig daurliche Peynen / deteſtandum peccatum, ac perituræ voluptates præcipitant deplorandos peccatores in horrendas, ac æternum duraturas pœnas. Alſo ſagt man auch: Ein ewige Sach / res nunquam finienda. Ein guter Fortgang / non pœnitendus profectus. Ein guter Rath / non contemnendum, non ſpernendum conſilium. Ein ſehr fleiſſiger und frommer Knab / ab indefeſſa diligentia, ac de nota optima commendandus juvenis.

Wie / und wann das Rus und Dus durch alle Modos und Tempora zu machen.

DAs rus ra rum wird hergemacht vom Supino in um, das *m* in ein rus verändert. Es wird aber ſolches gemacht:

1. Bey dem Imperfecto, wann ein wolte da iſt / wird es zuweilen gar ſchön gemacht / wann die Sach ſchon geſchehen / wie bey denen Temporibus geſagt worden. e. g. Ich wolte ſchreiben / da mein Vatter ankommen / ſcripturus eram, dum pater advenit.

2. In dem Futuro indicativo, wann will 2c. da iſt / mit beygeſetzten ſum, es, eſt. Ich will ſchreiben / ſcripturus ſum.

3. In Conjunctivo wird rus gemacht erſtlich / in Imperfecto Activo, wann wurde 2c. angeben / mit beygeſetzten eſſem, eſſes, eſſet. e. g. Wir wurden leſen / lecturi eſſemus.

Andertens in Plusquamperfecto, wann wurde haben da iſt / mit beygeſetzten fuiſſem, fuiſſes &c. Du wurdeſt geleſen haben / lecturus fuiſſes.

Drit-

Drittens in Futuro, wann ein wird angeben mit dem ſim ſis &c. e. g. Weil die Mutter dich lieben wird/ cum mater te amatura ſit.

NB. Bey dem Futuro mixto, wird haben/ wird ſeyn/ wird worden ſeyn/ wird geweſen ſeyn/ macht man kein rus noch dus. Item, wann vorgehet cum oder ſi wann. Simul atque, ſimul ut, ſo bald. Ubi, nachdem. ſolte man kein rus noch dus machen/ bevor/ wann es ſovil im Teutſchen/ als das Futurum mixtum. e. g. So bald ich werde hören/ cum oder ubi intellexero. Wann du wirſt gelobt werden/ ſi laudatus fueris. Das iſt/ gelobt worden ſeyn.

4. In Paſſivo wird das dus gemacht erſtlich in Imperfecto, wann wurde werden angeben mit beygeſetzten eſſem, eſſes, eſſet. e. g. Die Tugend wurde geliebt werden/ virtus amanda eſſet.

Andertens in Plusquamperfecto, wann wurde worden ſeyn angeben mit dem fuiſſem &c. e. g. Ihr wurdet geliebt worden ſeyn/ vos amandi fuiſſetis.

Drittens in Futuro, wann wird werden angeben mit beygeſetzten ſim ſis ſit. e. g. Weil wir werden geliebt werden/ cum amandi ſimus.

5. Wann in Activo ein wurde oder wurde haben/ in Paſſivo ein wurde werden/ wurde worden ſeyn angeben/ und zugleich das ausgelaſſene daß ſeyn muß/ macht man auch in Infinitivo das rus und dus. e. g. Ich glaub/ du wurdeſt die Mutter lieben/ wann du wiſſen ſolteſt/ daß ſie dich wurde geliebt haben/ credo, te matrem amaturum eſſe, ſi perſpectum tibi foret, illam te amaturam fuiſſe. Ich bin vergwißt/ du wurdeſt von der Mutter geliebt werden/ wann ſie wußte/ daß ſie von dir wurde geliebt worden ſeyn/ certus ſum, te à matre amandum eſſe, ſi ſciret, ſe à te amandam fuiſſe.

6. Bey denen Verbis Deponentibus, wie auch bey dem vapulo, veneo, naſcor, macht man allzeit das rus. e. g. Du wurdeſt um Verzeyhung bitten/ wann du von mir wurdeſt geſchlagen werden/ veniam precaturus eſſes, ſi à me eſſes vapulaturus.

7. Die Verba der erſten Conjugation, deren Supinum auf ein itum oder ctum ausgehet/ machen das rus in aturus. e. g. crepo, cubo, domo, frico, ſeco, tono, veto. Crepitum crepaturus. Sectum ſecaturus &c.

8. Naſcor, orior, morior, machen iturus: naſciturus, oriturus, moriturus.

9. Hat das Verbum kein Supinum, umſchreibt man es/ und zwar in Conjunctivo das Imperfectum mit dem futurum eſſet, ut, das Imper-

fectum darauf. Das Plusquamperfectum mit dem futurum fuiſſet, ut, das Imperfectum darauf. Das Futurum mit dem futurum ſit, ut, das Præſens darauf. e. g. Ich glaub / daß du wurdeſt lehrnen: daß du wurdeſt gelehrnet haben: daß du wirſt lehrnen / credo, quod futurum eſſet, ut diſceres: quod futurum fuiſſet, ut diſceres: quod futurum ſit, ut diſcas.

In Infinitivo umſchreibt man das Imperfectum mit dem futurum eſſe, ut, das Imperfectum darauf. Das Plusquamperf. mit dem futurum fuiſſe, ut, das Imperf. Das Futurum mit dem fore oder futurum, ut, das Præſens darauf. e. g. Ich glaub / du wurdeſt lehrnen: wurdeſt gelehrnet haben: werdeſt lehrnen / credo, futurum eſſe, ut diſceres: futurum fuiſſe, ut diſceres: fore vel futurum, ut diſcas.

NB. Hätte das Verbum kein Imperfectum, mußte das Præſens, in Ermanglung deſſen das Particip. Præſ. gemacht werden.

Wie die Verba zu umſchreiben / welche kein Præteritum, noch Supinum haben.

1. AN ſtatt des Perfecti oder Plusquamperfecti macht man in Indicativo am beſten das Imperfectum. e. g. Ich hab gezweiflet / ambigebam. Petrus hatte geſagt / Petrus ajebat. Wir hatten geeſſen / veſcebamur. Sonſt aber kan man auch das Participium Præſentis machen. e. g. Wir haben / oder hatten uns befliſſen / ſatagentes fuimus, oder fueramus. Oder in Perfecto umſchreiben mit dem factum fuit. e. g. Du haſt gezweiflet / factum eſt, ut ambigeres. In Plusquamperfecto mit dem factum fuerat, ut, das Imperfectum. e. g. Du hatteſt gezweiflet / factum fuerat, ut ambigeres. Bey dem ajo und inquam braucht man allzeit das Imperfectum.

2. Das Futurum Indicativi mit dem futurum eſt, ut, das Præſens darauf. e. g. Der Vatter will mich ſchlagen / futurum eſt, ut pater me feriat.

In Conjunctivo werden ſie alſo umſchriben.

1. DAs Imperfectum mit dem futurum eſſet, ut, das Imperfectum. e. g. Ihr wurdet die Wunde heylen / futurum eſſet, ut vulneri mederemini.

2. Das Perfectum mit dem factum ſit oder fuerit, ut, das Imperfectum. e. g. Weil du mich geſchlagen haſt / cum factum ſit, ut me ferires.

3. Das Plusquamperfectum, wann kein wurde haben angeben/ mit dem factum fuiſſet, ut, das Imperfectum. e. g. Weil du mich geſchlagen hatteſt/ cum factum fuiſſet, ut me ferires.

Wann aber ein wurde haben angeben/ mit dem futurum fuiſſet, ut, das Imperfectum. e. g. Du wurdeſt mich geſchlagen haben/ futurum fuiſſet, ut me ferires.

4. Das Futurum mit dem futurum ſit, ut, das Præſens. e. g. Weilen wir euch ſchlagen werden/ cum futurum ſit, ut vos feriamus.

5. Das Futurum mixtum wird haben/ wird ſeyn/ wird worden ſeyn/ wird geweſen ſeyn ꝛc. mit dem factum fuerit, ut, das Imperfectum oder Præſens darauf. e. g. Wann du mich wirſt geſchlagen haben/ ſi factum fuerit, ut me ferias, oder ferires.

In dem Infinitivo.

1. DAs Imperfectum mit dem futurum eſſe, ut, das Imperfectum. e. g. Ich glaub/ du wurdeſt dich befleiſſen/ credo, futurum eſſe, ut ſatageres.

2. Das Perfectum mit dem factum eſſe, ut, das Imperfectum. e. g. Es gehet der Ruff/ der Artzt habe die Wunden des Krancken geheylet/ fama volat, factum eſſe, ut Chirurgus vulneribus ægroti mederetur.

3. Das Plusquamperfectum, wann ein wurde haben/ wurde ſeyn angeben/ mit dem futurum fuiſſe, ut, das Imperfectum. e. g. Ich bin vergwißt/ daß du dich wurdeſt befliſſen haben/ certus ſum, futurum fuiſſe, ut ſatageres. Wann aber kein wurde haben da iſt/ mit dem factum fuiſſe, ut, das Imperfectum. e. g. Ich weiß ſchon/ daß du an den Todt gedencket hatteſt/ me non fallit, factum fuiſſe, ut mortis reminiſcereris.

4. Das Futurum mit dem fore oder futurum, ut, das Præſens. e. g. Ich bin der Hoffnung/ du werdeſt geſcheider werden/ ſpe fretus vivo, fore, vel futurum, ut ſaniora ſapias.

5. Das Futurum mixtum mit dem factum fuiſſe, ut, das Præſens oder Imperfectum. e. g. Ich glaub/ du werdeſt meine Hülff nicht gebraucht haben/ credo, factum fuiſſe, ut ope mea non indigeres oder indigeas.

NB. Wann auf folgende Verba das Futurum Infinitivi folget/ macht man allzeit fore oder futurum, auch bisweilen/ wann das Verbum ein Supinum hat/ Zierlichkeit halber. Credo, puto, ſpero, affirmo, ſuſpicor, confido, promitto, polliceor, ominor, auguror, opinor,

reor &c. In Activo und Paſſivo. e. g. Ich glaub / die Ohren des Kö-nigs werden deiner Bitt offen ſtehen / credo, fore vel futurum, ut Regis aures petitioni tuæ pateant. Ich vermeyne / von dem Sohn werde dem Vatter der Handel auszumachen überlaſſen werden / confido, fore vel futurum, ut à filio patri cauſa decidenda relinquatur.

NB. Das fore wird auch bey dem wurde / wurde werden / wurde ſeyn / offt gebraucht.

Von dem Zu bey einem Verbo.

1. WAnn folgende Verba ein anderes Verbum mit einem zu bey ſich haben / fragt man ſich gemeiniglich was? und macht den Infinitivum. Bemühen / befleiſſen / eylen / verlangen / begehren / pflegen / ſuchen / bearbeiten / getrauen / befelchen / fortfahren / unterlaſſen / aufhören / entſchlieſſen / im Sinn haben / vorhaben / Willens ſeyn / fürnehmen / verdienen / gewohnen / zwingen / verbieten / wiſſen / wünſchen / anfangen / förchten / unterſtehen / unterfangen / würdigen / widrigen / bewürdigen ſcheinen / geduncken. NB. Wann das Neben-Verbum Active. Verſprechen / laſſen / erfreuen / vermeynen / verneinen / lehrnen / bereit ſeyn / gefallen / weigeren / erlauben / erlaubt ſeyn / gezimmen / ſcheuen / vergeſſen / ſchämen / gedencken / beliebig / gelegen ſeyn / wollen / können / verweilen / ſchuldig ſeyn / nöthigen.

NB. Bey dem Verbo eylen macht man offt mit dem Neben-Verbo das Supinum in um, wann es ein Bewegung anzeigt / und ſchon ein Caſus darbey.

2. Gehört das zu ſchon in Præſenti Indicativi zu dem Verbo, bedeutet es nichts. e. g. Zugehören / zuſchicken / zuſchreiben / zueignen. e. g. Niemand ſoll ihm die Ehr zueignen / nemo honorem ſibi tribuat.

3. Iſt ein Subſtantivum Begierd / Gelegenheit ꝛc. wo man was für? fragen kan / oder ein Adject. cupidus, ſtudioſus &c. oder ein Adverbium ergo, cauſa, gratia, angeben / wird das Gerundium in di gemacht.

4. Fragt man ſich zu wem? und das Verbum ein Ruhe anzeigt / oder ein Adjectivum par, impar &c. angeben / iſt es das Gerundium in do.

5. Iſt auf zu ein Præpoſition angeben / ſo einen Accuſ. regiert / und das Verbum kein Teutſches Adjectivum, macht man das Gerundium in dum. e. g. Der Menſch iſt zur Sünd geneigt / homo proclivis eſt ad peccandum.

6. Fragt

6. Fragt man ſich um / oder in Willens / auch das Haubt⸗Verbum ein Bewegung anzeigt / wird in Activo das Supinum in um, oder wann das Verbum kein Bewegung anzeigt / das rus, und in Paſſivo das dus gemacht. e. g. Ich gehe ſchlaffen / erquickt zu werden / cubitum concedo refocillandus. Vil ligen ob dem Studieren ein eitles Lob zu erhaſchen / non pauci vacant litteris inanem gloriam aucupaturi.

7. Iſt das Verbum mit dem zu Paſſive, ohne Caſu, auch ein Adjectivum darbey / ſo ein Supinum in u regiert / wird ſolches gemacht. e. g. Es iſt luſtig / leicht / wunderlich zu ſagen / eſt jucundum, facile, mirum dictu.

8. So offt ein zu bey dem Haubt⸗Verbo ſtehet / ſo in Præſenti nicht darzu gehörig / bedeutet es etwas von muß. Iſt etwas darbey angeben von iſt / kommt / bleibt / bedeutet es das ſchon ausgelaſſene muß / und wird nichts veränderet / als daß man das Verbum in das dus ſetze mit dem Verbo ſum. e. g. Dir iſt / oder bleibt ein Straff zu förchten / tibi pœna metuenda eſt.

NB. Da ſihe die Reglen bey dem ausgelaſſenen muß.

Wann aber das Teutſche hab / haſt / haben ꝛc. darbey ſtehet / iſt diſes ſo vil als muß / und wird nach denen Reglen bey dem muß umgekehrt. e. g. Ich hab dir mehrere Sachen zu ſagen / oder von mir ſeynd dir mehrere Sachen zu ſagen / à me tibi plura dicenda ſunt. Ich hab ein Straff auszuſtehen gehabt / mihi pœna ſubeunda fuit.

9. Wann das Haubt⸗Verbum heiſſet: **Geben / zulaſſen / aufgeben / vorſchreiben / überlaſſen / übergeben / dargeben / fürſtellen / darſtellen / anerbieten / darbieten / opfferen / aufopfferen / anvertrauen / anbefelchen / fürwerffen / darreichen.** Do, dedo, ſuſcipio, concedo, præbeo, præſcribo, credo, dicto, committo, impono, trado, relinquo, propono, offero, porrigo. und das andere Verbum ein zu bey ſich hat / auch mit ſolle werden kan aufgelöſet werden / macht man mit diſen das dus da dum. Iſt nun das Haubt⸗Verbum Active, wird das dus da dum mit dem Accuſativo übereins gemacht. Wann aber das Haubt⸗Verbum Paſſive, kommt das dus mit dem Nominativo übereins. e. g. GOTT hat uns denen Englen zu beſchützen übergeben / DEUS nos Angelis cuſtodiendos commiſit. Du biſt mir zu unterweiſen übergeben worden / tu mihi inſtruendus traditus es. Die Heilige Barbara hat ſich Stanislao zu ſehen gegeben / oder hat ſich ſehen laſſen / Sancta Barbara ſe Stanislao videndam dedit. Ich hab Bücher zu brauchen von ihm empfangen /

libros ab eo utendos accepi. Leihe mir dein Feder / da mihi utendum calamum.

10. Bisweilen muß auf zu ut gemacht werden. e. g. Die Wahrheit zu bekennen / oder zu ſagen / ut verum fatear, vel dicam. Beſſer zu reden / ut rectius loquar. Jene Thaten zu geſchweigen / ut ſileam illa facinora. Was weniges zu reden von der Demuth / ut de humilitate pauca dicam.

11. Bey denen Verbis videor, ſupereſt, reſtat, reor, exiſtimo, cenſeo &c. wird das andere Verbum gar offt in das dus geſetzt / wann das Teutſche Verbum mit dem zu Paſſive. e. g. Ein Hiſtori iſt noch zu erzehlen übrig / welche ich vermeyne wohl zu erzehlen zu ſeyn / hiſtoria adhuc proferenda reſtat vel ſupereſt, quæ mihi enarranda eſſe videtur, vel quam enarrandam cenſeo. Petrus vermeynend / die Gelegenheit ſey zu brauchen / Petrus occaſione utendum ratus &c.

12. Die Verba Imperſonalia haben auch gern den Infinitivum mit dem anderen Verbo. e. g. Vacat, ſtat, juvat, expedit, præſtat, fas eſt, nefas eſt, attinet &c. Jetzt hab ich nicht Zeit dem Studieren obzuligen / mihi non vacat litteris vacare. Ich bin entſchloſſen ein tugendhafftes Leben zu führen / ſtat, vel ſedet animo, vel certum & deliberatum eſt, vel conſtitutum eſt, exactam ad virtutis leges vitam vivere. Man kans probieren / licet, libet, juvat tentare. Es iſt beſſer zu ſchweigen / ſilere præſtat.

Was von unterſchidlichen Verbis zu mercken.

POenitet, miſeret, miſereſcit, piget, tædet, pudet, regieren einen Accuſativum Perſonæ, und Genitivum rei: was reuet / erbarmet ꝛc. wird der Genitivus: wen etwas reuet ꝛc. der Accuſativus. e. g. Es reuen mich meine Sünden / oder geſündiget zu haben / me peccatorum, vel peccaviſſe pœnitet. Es verdrieſſet mich das Leben / oder ein ſo armſeeliges Leben zu führen / tædet me vitæ, vel tam miſeram vivere vitam. Du ſchämeſt dich über dich ſelbſt / pudet te tui.

COnſueſco, ich gewohne / wann es angeben auf pflegen / im Brauch haben. Diſco, ich lehrne / wann es angeben auf wiſſen. Statuo, decerno &c. ich beſchlieſſe / angeben auf will / wollen ꝛc. Bey diſen / wann das Præſens angeben / macht man das Perfectum, an ſtatt des Im-

per-

perfecti das Plusquamperfectum. e. g. Jch weiß / pfleg / und will ſpihlen / didici, conſuevi, ſtatui, ac decrevi ludere. Du pflegeſt jene Sachen / welche du heunt weiſt / morgen zu vergeſſen / conſueviſti eorum, quæ hodie didiciſti, craſtinâ obliviſci.

SOmnio, es traumet mir. Sitio, es durſtet mich. Eſurio, es hungeret mich. Bey diſen Verbis wem hungeret / durſtet / traumet / wird der Nominativus: von wem einem traumet ꝛc. wird der Accuſativus. e. g. Mir traumet vom Eſſen / dich durſtet es nach einem Bier / ego cibos ſomnio, tu ſitis cereviſiam.

MEmini, ich gedencke. Wann das andere Verbum in Infinitivo Perfecti Temporis angeben / wird mit ſelben das Præſens gemacht. e. g. Jch gedencke geleſen zu haben / memini me legere.

ANfangen / wann es im Teutſchen das Haubt-Verbum, und nichts darauf angeben / macht man doch mit denen anderen Verbis, bey denen man was ? fragt / den Infinitivum. e. g. Der Mörder fangte an mir Hand anzulegen / an Geld zu berauben / den Todt zu drohen / latro violentas mihi injicere manus, auro ſpoliare, mortem minitari.

INtelligo, diſco, conjicio, colligo, cognoſco, wann ſie heiſſen: Verſtehen / innen werden / abnehmen / vernehmen. Item quæro, requiro, fragen. Suſpendo, aufhencken. Pendeo, hangen: Diſe verlangen einen Ablativum è vel ex, von wem man verſtehet / oder fraget / an wem was hanget. e. g. Von Antonio hab ich verſtanden / daß ein Dieb an einen Baum aufgehenckt worden: frage ſelbſt Antonium, und du wirſt es aus ſeinen Worten leicht abnehmen / ex Antonio intellexi, furem ex arbore fuiſſe ſuſpenſum: quære ex Antonio, & haud difficulter ex ipſius verbis colliges.

NAſcor wird offt angeben zu dem parvus, magnus &c. wo dann natu muß gemacht werden / wiewohl natu ſchon der Ablativus indeclinabl, wie permiſſu, rogatu. e. g. Natu minor, der Jüngere. Natu minimus, der Jüngſte. Natu major, maximus, der Aeltere / oder Aeltiſte. Man ſagt auch: Primo loco natus, naſcendi conditione primus, der Erſtgebohrne. Obſcuro loco natus, von ſchlechten Herkommen. Multos jam annos natus, zimmlich alt.

Nolo,

NOlo, wann es bey einem Imperativo auf nicht angegeben / macht man mit dem nolo den Imperativum, und das andere Verbum in Infinitivum. e. g. Zweifle nicht / noli dubitare. Sündiget nicht / nolite peccare.

FEro, wann es ſo vil als angetriben werden heiſſet / und zu einer Gemüths-Neigung gebraucht wird / muß es Paſſive gemacht werden; mit wem man angetriben wird / ſoll der Ablativus ohne Præpoſition: gegen wem / ſoll der Accuſativus mit der Præpoſition in werden. e. g. Die Studenten lieben die Faulkeit / und haſſen die Arbeit / Studioſi amore feruntur in pigritiam: odio feruntur in laborem. Ich trag ein Begierd zu eſſen / feror deſiderio comedendi, vel in cibos, das iſt: Ich wird angetriben mit der Begierd / Lieb / Haß.

PRæmefero, ich trag vor mir / hat in der erſten Perſohn Singul. præme, in der anderen præte, in der dritten præſe. In Plurali, in der erſten prænobis, in der anderen prævobis, in der dritten præſe, nemlich allzeit den Ablativum von der Perſohn. e. g. *Præſens*: Præmefero, prætefers, præſefert. Plur. Prænobisferimus, prævobisfertis, præſeferunt. *Præteritum Perfectum*: Præmetuli, prætetuliſti, præſetulit. Plur. Prænobistulimus, prævobistuliſtis, præſetulerunt. Und alſo durch alle Tempora. Jedoch iſt abſonderlich in Infinitivo, und bey denen Participiis wohl acht zu haben / was es für ein Perſohn ſey. e. g. Ich weiß / daß du einen Engel vorſtellen werdeſt / haud ignoro, te Angelum prætelaturum eſſe; oder à te Angelum præſeferendum.

PRoſum, wann ein *e* nach dem pro folget / wird ein *d* entzwiſchen gemacht. e. g. Proſum, prodes, prodeſt. Plur. Proſumus, prodeſtis, proſunt. *Imperfect.* Proderam &c. *Perfect.* Profui. *Futurum*: Prodero &c. Prodeſſem, prodeſſe.

SApio hat kein Paſſivum, heiſſet ſchon: Ich bin / oder wird geſcheid. e. g. Nachdem er verſtanden / er müſſe ſterben / iſt er geſcheider worden / compertô, de vita ſua actum eſſe, ſaniora ſapuit.

SUm pro habeo auf hab angegeben / wird der Nominativus in Dativum, und der Accuſativus in Nominativum veränderet. e. g. Ich hab ein Geld / oder mir iſt ein Geld / mihi eſt pecunia.

Con-

COnſulo tibi, ich rathe dir. Conſulo tibi de hac re, ich thue dir Vorſehung um diſe Sach. Conſulo patrem, ich frag den Vatter um Rath. Conſulo in Petrum, ich ſtraffe Petrum. Conſulo mihi fuga, ich fliehe. Æqui bonique conſulo hanc rem, diſe Sach halt ich für gut.

GLadio incumbit, er lehnet ſich auf das Schwerd. Tibi incumbit parentes honore proſequi, du muſt die Elteren ehren. Toto pectore, omni diligentia ad vel in litteras diſcendas incumbit, er lehrnet ſehr fleiſſig.

NEſcio, ich weiß nicht. Non neſcio, ich weiß. Minime neſcio, ich weiß nur gar zu wohl. Unus, neſcio quis, me ſceleris reum egit, einer/ weiß nicht wer/ hat mich eines Laſters angeklagt. Petrus, neſcio quid commiſit, Petrus hat weiß nicht was begangen. Fur, neſcio an vi vel fraude, patrem omni auro ſpoliavit, der Dieb hat dem Vatter/ weiß nicht mit Gewalt/ oder Betrug/ alles Geld genohmen.

AGo hat auch unterſchidliche Difficultäten. Omnia agendo actum ago, mit allen richte ich nichts aus. Nihil agis, bemühest dich umſonſt. Nihil non agit, er probiert alles. In extremis, oder animam agere, ſterben. Vitam, oder in vivis agere, leben. Quadrageſimum annum egi, dum Judicem agere cœpi, viertzig Jahr war ich alt/ als ich ein Richter worden. Agitur annus ab orbe condito, es iſt das Jahr von Erſchaffung der Welt. Agere prædas, rauben.

DJe Verba accuſandi, anklagen/ e. g. Accuſo, arguo, arceſſo, defero, inſimulo, poſtulo, incuſo, werden auch bisweilen angeben/ und regieren einen Accuſativum, und Genitivum criminis, das iſt/ das Laſter kommet in den Genitivum, oder Ablativum de, und bey dem Wörtlein crimen in den Abl. ohne Præpoſition. e. g. Ich klag dich an bey dem Vatter wegen des Diebſtahls/ accuſo te apud patrem furti, vel de furto, vel crimine furti &c.

SUm machet den Anfängeren in der anderen Schul abſonderlich vile Beſchwärlichkeiten/ denen zu Lieb dann einige Exempel beyfüge/ wo ſie ſich offt werden zu helffen wiſſen. e. g. Sum, ſchätzen. Sehr hoch ſchätz ich die fromme Leuth/ pietatis amantes ſunt mihi maximi. Die Gottloſe werden von mir nicht geſchätzt/ impii mihi nec hujus ſunt.

Sum pro habeo. e. g. Ich hatte einen Knecht / welcher aber wenig Kräfften hatte / mihi erat ſervus, cui tamen parum virium erat.

Sum pro pertinet. e. g. Ein Student muß ſtudieren / ein Baur arbeiten / litterarum Studioſi eſt in vel ad ſtudia incumbere, ruſtici laborando, vel labori vacare. Diſes Kleyd gehört mein / nicht dem Bruder / hæc veſtis eſt mea, non fratris. Ich muß ſtudieren / und der Bruder arbeiten / meum eſt ſtudiis animum excolere, fratris laborare. Du als ein armer Student muſt die Göttliche Gnad anruffen / tuum pauperis Studioſi eſt DEO pro impetranda gratia ſupplicare. Dir / und allen Studenten gebühret / ſtehet zu / gezimmet fromm zu ſeyn / tuum, ac omnium Studioſorum eſt piam vivere vitam.

Sum bisweilen einen Dativum. e. g. Du biſt ſein Vatter der Natur nach / ich mit meinen Rathſchlägen / natura tu illi pater es, ego conſiliis. Sey du ſein Vatter / eſto tu illi pater. Nihil mihi cum peccato erit, mit der Sünd will ich nichts zu thun haben. Ich wird Petrus genannt / mihi nomen eſt Petro, Petri, vel Petrus.

Bisweilen zwey Dativos, und heiſſet verurſachen. e. g. Diſe Sach verurſachet mir ein Freud / ein Sorg / einen Troſt / einen Nutzen / einen Schaden / ein Hindernuß / ein Zeugnuß ꝛc. hæc res mihi eſt gaudio, curæ, ſolatio, commodo, detrimento, impedimento, teſtimonio, argumento, oneri, tædio, moleſtiæ &c. Diſes bezeuget Petrus, hujus rei teſtimonio eſt Petrus. Die Sach gereichet mir zur Ehr / Hülff / und Zierd / anderen zum Schmertzen / Schand / und Spott / hæc res eſt mihi honori, adjumento, ornamento, aliis dolori, ignominiæ, ac dedecori.

Andere Redens-Arthen von ſum. e. g. Ich wünſche / mihi in votis eſt. Ich liebe GOTT / DEUS mihi in amore, vel amoribus, vel cordi eſt. Mir iſt nicht erlaubt faul zu ſeyn / mihi non licet otioſo, vel otioſum eſſe. Ich diene dem Petro, ſum à ſervitiis, ab obſequiis Petro, vel Petri. Wir gehören alle GOTT zu / omnes DEI ſumus. Ego ſum à Plinio, ich halt es mit Plinio. Ich hab im Sinn nach Rom zu reiſen / animus mihi eſt Romam abire, oder auch in animo. Sunt, qui putant, einige vermeynen. Eſt è re mea, das iſt mir nutzlich. Qua pietate in patrem es? wie liebeſt deinen Vatter? Sum in metu, in ſpe, in tuto, ich förchte / hoffe / bin ſicher. Eſt extra controverſiam, es iſt gewiß. Eſt ad rem, es ſchickt ſich wohl. Eſt, quod dicam, hab was zu reden. Bono animo eſto, ſeye gutes Muths. Modius frumenti eſt ternis aureis, der Metzen Getraidt wird verkaufft / oder koſtet 3. Cronen. Erit, ubi mihi melius erit, es wird bald beſſer mit mir werden. Hæc

res

res eſt uſui ad bellum, diſe Sach tauget zum Krieg. Res erat in eo, die Sach war ſo weit. Multorum opinio eſt. Mea opinio eſt. Ego ſum tuæ opinionis. Ejusdem tecum opinionis ſum. Ego ſum hujus opinionis, firmæ opinionis. Item totus ſum in faciendo negotio, ich beſorge nur diß. Huic rei non eſt pretium, man achtet diſe Sach nicht/ vel res non eſt in pretio. Multus ſum in legendis libris, ich liſe vil Bücher. Quod arma Militi, hoc calamus eſt Studioſo, der Soldat braucht die Waffen/ der Student die Feder.

Von denen Oratiunculis.

1. ORatiunculæ ſeynd zwey: eine directa, die andere indirecta. Directa Oratiuncula iſt/ wann die ſelbſt eigne Wort des Redenden alſo beygebracht werden/ als wann er würcklich ſelbſt gegenwärtig redete/ und iſt faſt durchaus die erſte und andere Perſohn angeben. e. g. Der Vatter ſagte zu ſeinem Sohn: Gehe fort in die Schul/ lehrne fleiſſig/ ſo wird ich dir ein Kleyd machen laſſen; herentgegen wird ich dich ſtraffen/ wann du faul ſeyn ſolteſt.

2. Indirecta iſt/ wann die Wort des Redenden nur beyläuffig beygebracht werden/ welches zu erkennen/ wann kein erſte/ oder andere Perſohn angegeben (ausgenohmen der dictirende wurde ſelbſt als redend eingeführt) wann das Teutſche Verbum auf ein e ausgehet/ ein habe/ ſolle/ möchte/werde/ſeye ꝛc. da iſt. e. g. Der Vatter ſagte zu ſeinem Sohn/ er ſolte in die Schul gehen/ ſolte fleiſſig lehrnen/ ſo werde er ihm ein Kleyd machen laſſen; herentgegen werde er ihn ſtraffen/ wann er faul ſeyn ſolte. Hier ſiheſt den Unterſchid zwiſchen beyden Oratiunculis.

Folgen die Reglen pro Oratiuncula Directa.

DJe Directa hat nichts beſonders/ und laſſet alle Modos zu. Diſes einzige iſt zu mercken/ daß man ſich bey jener Conſtruction, welche vor der Oratiuncula gehet/ nicht frage was? das/ ſondern die Oratiuncula muß alſo gemacht werden/ als wann nichts vorgienge. e. g. das vorige Exempel: Der Vatter ſagte: Gehe fort/ mein Sohn! lehrne fleiſſig ꝛc. da fragt man ſich nicht/ was ſagte der Vatter? Pater ad ſuum filium: Ito mi fili, inquit, in Scholam, diſce diligenter, & tibi veſtem conficiendam curabo; è contrario te caſtigari ſinam, ſi piger deprehendaris. Petrus ſagte zu mir: Mein liebſter Geſpan/ ich brauche ein Geld/ leyhe

mir etliche Gulden / ich wird ſolche fleiſſig zuruck bezahlen / Petrus: auree ſocie, inquit, pecunia indigeo, commoda mihi aliquot florenos, mox illos reſtituam.

NB. Das ait, inquit, ſo bey diſer Oratiuncula gemeiniglich gebraucht werden / ſollen nach ein und anderen Wort der Oratiuncul geſetzt werden.

Reglen von der Oratiuncula Indirecta.

1. DIſe iſt etwas härters / und weilen jenes Verbum, welches vor der Oratiuncula gehet / durchaus verſtanden wird / macht man ſchier allzeit den Infinitivum, oder Conjunctivum.

NB. Bey dem Parentheſis und Claudatur, auch bey dem qui quæ quod, wann das Præſens, oder Perfectum angeben / kan man auch den Indicativum machen / wiewohl bey dem qui ſchöner wird gemacht das Verbum in Imperfect. Conjunct. oder an ſtatt des Perfecti das Plusquamperfectum Conjunct.

Item wird der Indicativus bisweilen in anderen Mittel-Conſtructionibus gemacht / in welche das obere Verbum nicht ſo ſehr einflieſſet / doch nur gar ſelten.

2. So offt ſoll / ſolte / oder was anderes angegeben / welches das ausgelaſſene daß verhinderet / e. g. wann ſolche Wörtlein zu Anfang der Conſtruction geſetzt: Wann / weil / maſſen / als / ſo vil als indem / da / ſeitemahlen / wie lang / allwo / wie / ehe und bevor / ſo bald / wiewohl / obſchon / warum / ob / welcher / qui quæ quod, die Frag-Wörtlein / wo man nicht ausdrucklich fragt. Auch wann ſolche Verba vorgehen: Befehlen / ſchaffen / bitten / begehren / rathen / ermahnen / wünſchen ꝛc. macht man allzeit den Conjunctivum; und zwar bey diſen letzteren Verbis ſetzet man offt ut, wann ſchon kein daß angegeben.

Bisweilen laßt man ut aus / und macht den Conjunct. e. g. Der Vatter ermahnete den Sohn / er ſolte in die Schul gehen ꝛc. wie obiges Exempel / filium pater admonebat, in Scholam iret, vel ut iret, diligenter ſtuderet, ſe illi veſtem conficiendam curaturum eſſe; ſi piger inveniatur, fore, ut illum caſtigari ſinat. Der Kayſer ſoll ſeine Soldaten alſo angeredet haben / der Feind rucke ſchon herbey / ſie ſolten die Waffen ergreiffen / er ermahne ſie / ſie möchten doch die Menge der Feinden nicht anſehen / indem ja nicht die Menge / ſondern die Tapfferkeit überwinde; ſie wiſſeten ja / wie groſſe Heer Alexander mit kleiner Macht ge-

ſchla-

ſchlagen habe: er bitte ſie alſo/ ſie möchten geſamter Hand den Feind/ welcher würcklich anruckte/ anfallen/ Imperator milites ſic allocutus eſſe fertur, hoſtem jamjam imminere, arma arriperent, ſe hortari illos, ne hoſtium ſuſpicerent multitudinem, cum non multitudo, ſed virtus triumpharet; ſcire illos utique, quantas opes Alexander exiguis fuderit copiis: ſe itaque rogare illos, ut oder ohne ut, junctis viribus in hoſtem, qui haud longe diſtaret, moverent. Aus diſem Exempel ſiheſt du/ daß allzeit das ausgelaſſene daß/ oder der Infinitivus gemacht werde/ wann nichts angegeben/ ſo ſelben verhindert.

3. Die Frag-Wörtlein quis, und auch andere/ an, num, cur, quamdiu, nunquid, quando, quid, warum/ wann man darbey fragt/ werden jetzt gemeiniglich mit dem Infinitivo gemacht. e. g. Petrus ſagte/ wer ihm jetzt helffen werde nach verſtorbenen Elteren/ wer ihm um die Kleydung umſehen werde? Petrus, quem inquit, ſibi nunc opitulaturum eſſe, quem ſibi de veſtitu proviſurum?

4. Folgende Wörtlein verhinderen den Infinitivum, und das ausgelaſſene daß nicht. e. g. Nemlich/ aber/ dann/ ſonſt/ jedoch/ abſonderlich/ ſonderbar.

5. Wann die Directa in Indirectam ſolte verkehrt werden/ muß man die Perſohnen ꝛc. alſo veränderen.

Ego, verändert man	in ſe, ipſum &c. ihn.	Nos, -	in ſe, oder ipſos.
Tu, - - -	in ipſum, illum.	Vos, - - -	in ipſos.
Meus, - - -	in ſuus, ipſius.	Noſter, - -	in ſuus.
Tuus, - - - - -	in ipſius.	Veſter, -	in ipſorum.

Der Imperativus wird in Conjunctivum, und andere Modi in Infinitivum verändert/ wann ſolchen nichts verhindert. Das Præſens insgemein in das Imperfectum: das Perfectum in das Plusquamperfectum.

Von Participiis.

Wiewohl folgende Reglen von Participiis mehrers für die andere/ oder dritte Claſs dienlich/ weilen jedoch jetziger Zeit auch in der erſten Claſs die Participia bisweilen dictiert werden/ als habe etlich kurtze Reglen beyfügen wollen/ mit welchen ſich ein Knab faſt durchaus wird helffen können. Jedoch iſt wohl zu mercken/ wann das Lateiniſche alles durch einander angeben/ mithin das Teutſche auf diſe Reglen nicht eingericht/ ſo muß man vor allen das Lateiniſche in ihre Conſtructiones durch das Umkehren bringen/ und hernach erſt nach folgenden Reglen die Participia machen.

Reglen/ wann das qui æ od ausgelaſſen wird.

1. Wann welche ꝛc. unterſtrichen/ und das Teutſche regular angeben/ oder durch das Umkehren in rechte Ordnung gebracht worden/ iſt wohl zu mercken/ daß man nicht leicht ein Participium machen könne/ es ſey dann das welche ꝛc. in Nominativo. Dahero/ wann das qui in dem Accuſativo ſtunde/ müßte man das Activum in das Paſſivum veränderen. Wann nun qui oder welcher in Nominativo ſtehet/ ſo gibt man acht/ ob das Haubt-Verbum Activæ, oder Paſſivæ vocis ſey. Iſt es Activæ, ſo macht man das Participium Præſentis in ans oder ens durch die erſte 4. Tempora (dann das Futurum Simplex, und Tempora Mixta ſeynd ausgenohmen) und macht das Participium mit jenem Subſtantivo übereins/ welches unter dem qui welcher wäre verſtanden worden. e. g. Die Sünden/ welche vil tauſend Seelen in die Höll ſtürtzen/ oder geſtürtzt haben/ ſeynd zu fliehen/ peccata, multa hominum millia in tartara præcipitantia, ſunt vitanda. Wann aber das Teutſche Paſſivæ vocis, oder in ſolches muß verkehrt werden/ macht man das Participium Præteriti in tus, ſus, xus, (wann kein Futurum Simplex, oder Tempus Mixtum angeben/ wo dann in Paſſivo das dus, in Activo das rus gemacht wurde) und macht es mit jenem Subſtantivo übereins/ welches man unter dem qui welcher/ verſtanden hätte. e. g. Die Vögel/ welche von mir geſehen worden/ ſeynd darvon geflogen/ aves, à me viſæ, avolaverunt. Petrus, welchen ich liebe/ iſt geſtorben/ Petrus, à me amatus, ad plures abiit.

NB. Wann das Participaliſche Verbum ein Deponens, und im Teutſchen das Perfectum, oder Plusquamperfectum angegeben iſt/ muß man das Participium Præteriti machen. e. g. Ich hab den Bruder/ welcher vor zwey Täg geſtorben/ beweinet/ fratri, biduo abhinc mortuo, illacrymatus ſum.

Von Participiis, wann ſie durch andere Wörtlein angezeigt werden.

Wann **da**/ **indem**/ **maſſen**/ **weil**/ **und**/ **nachdem**/ und dergleichen unterſtrichen/ gibt man acht auf den Nominativum, oder Accuſativum. Iſt **und** unterſtrichen/ wird insgemein das vorgehende Verbum ein Participium. Worbey mercke diſe Reglen:

1. Wann nur ein Nominativus ohne Accuſativo in der Participaliſchen Conſtruction ſtehet/ gibt man acht/ ob diſer Nominativus in der

Haubt-

Haubt-Conſtruction widerhollet und verſtanden werde / oder nicht. Wird er nicht widerhollet / ſo ſetzt man den Nominativum in den Ablativum abſolute poſitum, und macht mit dem Verbo, wann die Conſtruction Active, das Participium in ans, & ens; wann die Conſtruction Paſſive, das Participium Præteriti, und macht es übereins mit dem Ablativo abſolute poſito. e. g. Da ich Kirſchen abbrockete / iſt der Baur kommen / me ceraſa decerpente ruſticus advenit. Da ich geſchlagen wurde / hat mein Mutter keinen Zäher vergoſſen / me verberato, oder vapulante mater nec lacrymam fudit.

2. Wird aber der Nominativus widerhollet in der Haubt-Conſtruction, ſo ſetzt man den Nominativum, und das Participium in jenen Caſum, wo er widerhollet wird. e. g. Da ich ſtudierte / hat mich mein Bruder verhinderet / me ſtudentem frater impedivit. Nachdem der Sohn geweinet / hat ihn die Mutter getröſtet / filium plorantem mater conſolata eſt. Da ich vom Lehrmeiſter gelobt wurde / hat mir der Vatter ein Bild geſchenckt / mihi à Magiſtro laudato pater iconem muneri dedit.

3. Iſt aber in der Participaliſchen Conſtruction neben dem Nominativo ein Accuſativus, ſo muß man acht geben / ob die Sachen der Participaliſchen Conſtruction zu einer Zeit / und zugleich geſchehen ſeynd / oder geſchehen können mit der Haubt-Conſtruction, oder nicht. Wann beyde Sachen mit einander geſchehen / oder geſchehen können / ſo gibt man nicht acht auf den Accuſativum, als welcher unverruckt bleibet / ſondern man muß ſehen / ob der Nominativus in der Haubt-Conſtruction widerhollet werde / oder nicht. Wird er nicht widerhollet / ſo ſetzt man ſelben in den Ablativum, und macht das Participium mit ſelben übereins / wird auch allzeit das Participium Præſentis gemacht / und muß bisweilen das Paſſivum in das Activum veränderet werden. e. g. Indem / oder da ich Brieff geſchriben / oder da von mir Brieff geſchriben wurden / iſt mein Vatter kommen / (das iſt / unter dem Schreiben) me litteras ſcribente, pater advenit.

4. Wird aber der Nominativus widerhollet / ſo ſetzt man den Nominativum, und das Participium Præſentis in den jenigen Caſum, wo er widerhollet wird in der Haubt-Conſtruction, laſſet auch das Pronomen aus / wann eines zu vil angeben. e. g. Da ich mit Karten die Zeit verzehrte / hat mich der Vatter geſchlagen / me chartarum luſu tempus terentem, pater caſtigavit.

5. Wann aber beyde Sachen nicht miteinander geſchehen / oder geſchehen ſolten / ſo gibt man auf den Accuſativum acht / ob diſer in der Haubt-

Con-

Conſtruction widerhollet wird / oder nicht. Wird er nicht widerhollet / ſo ſetzt man den Accuſativum in Abl. abſolute poſitum, und macht das Participium Præteriti mit diſem Abl. übereins: den Participaliſchen Nominativum ſetzt man in den Ablativum à vel ab, wann in der Haubt-Conſtruction von ihm nichts gemeldet wird / dann anſonſten wurde er in ſelben Caſu gemacht / wo von ihm Meldung geſchicht mit ausgelaſſenen Pronominibus. e. g. Der Vatter hat den Bruder gelobt / und die Mutter hat auch mich zum gröſſeren Fleiß ermahnet / fratre à patre laudato, mater majoris me diligentiæ admonuit. Nachdem der Vatter den Bruder gelobt / iſt er nacher Hauß gangen / pater laudato fratre, domum rediit. Nachdem ich dem Petro einen Brieff geſchickt / hat er alſo zuruck geſchriben / Petrus litteris à me miſſis in hunc tenorem reſcripſit.

6. Wird aber der Accuſativus in der Haubt-Conſtruction widerhollet / macht man diſen Participaliſchen Accuſativum mit jenem übereins / wo er verſtanden wird / und das Participium Præteriti darzu. e. g. Nachdem ich den Brieff geſchriben / hat ſelben der Vatter geleſen / litteras à me ſcriptas pater relegit.

NB. 1. Wann ein Deponens da / gibt man allzeit auf den Nominativum acht / ob diſer widerhollet werde; dann der Accuſ. bleibt allzeit. e. g. Nachdem ich ein Geld bekommen / hab ich ein Buch gekaufft / pecuniam adeptus, librum emi.

NB. 2. Wann bey einem Deponenti oder Neutro der Ablativus abſolute poſitus ſolte gemacht werden / macht man insgemein das Participium Præſentis. e. g. Da mein Vatter nacher München gereiſet / hat die Mutter geweinet / patre Monachium proficiſcente, vel abeunte, mater flevit. Jedoch ſagt man: Orta ſeditione. Orto ſole. Elapſo menſe. Obortis lacrymis. Mortuo, defuncto patre. Præterita nocte.

7. Wann ein Futurum Simplex, oder Tempus Mixtum angegeben / wird in Activo das rus, in Paſſivo das dus gemacht.

Das Futurum Simplex iſt das gemeine Futurum. e. g. Amabo, ich wird lieben. Amabor, ich wird geliebt werden. Tempora Mixta ſeynd in Activo: **wurde / wurde haben / wurde ſeyn / hätte / wäre.** In Paſſivo: **wurde werden / wurde worden ſeyn. Wurde** auch allein / wann die Sach noch nicht geſchehen.

NB. Wann bey dem Futuro Simplici die Sach des Participii ehender geſchicht / als des Haubt-Verbi, macht man das Particip. Præteriti. e. g. Petrus will Brieff ſchreiben / und ſelbe nacher München ſchicken / Petrus litteras ſcriptas Monachium mittet. Der Vatter will / oder wird

Brieff

Brieff ſchreiben / und nach Augſpurg reiſen / pater litteris ſcriptis, Auguſtam proficiſcetur. Oder wann es zu einer Zeit geſchicht / das Participium Præſentis. e. g. Wann mein Vatter wird kommen / wird ich ihn grüſſen / patrem adventantem ſalutabo.

8. Bey dem Futuro Mixto, wird haben / wird worden ſeyn ꝛc. macht man allzeit das Participium Præteriti.

9. Wann angegeben: Will / wolte / hab wollen / ich bin bereit / ich bin geſinnet / ich bin entſchloſſen / und nichts darauf angeben / und ein Sach vor der anderen nicht geſchehen / wird das rus &c. gemacht. e. g. Da ich hab Brieff ſchreiben wollen / hat mich mein Bruder heimgeſucht / me ſcripturum litteras, frater inviſit.

Diſe wenige Reglen wohl verſtanden / werden viles beytragen / die meiſte Participia leicht zu machen.

Von Reciprocis.

WEilen man in der erſten Claſs ſchon die Verſion lehret / und die Knaben das Lateiniſche ſelbſt machen müſſen / darbey aber mit denen Reciprocis gar nicht umzugehen wiſſen / will ich etliche leichtere Reglen hier beyfügen.

Von der einfachen Reciprocation.

1. Wann die Sach / oder Perſohn / ſo durch das Teutſche ſich / ſein / ihr ꝛc. oder andere dergleichen Wörtlein angezeigt wird / zu dem Nominativo des Verbi gehört / oder gleichſam ein Ding mit ihm iſt / macht man *ſui* oder *ſuus*.

NB. *Suus* braucht man / wann ein Subſtantivum darbey ſtehet / *ſui*, wann keines darbey. e. g. Der Kayſer liebet nicht ſo ſehr ſich / als ſeine Untergebene / Cæſar non tantum ſe, quantum ſubditos ſuos amat. Allwo ſich und ſeine zu dem Nominativo Kayſer gehören.

2. Wann aber die dritte Perſohn nicht in ſich ſelbſt gehet / das iſt / wann ſich / ſein / ihr / nicht zum Nominativo, oder einer anderen dritten Perſohn kan gezogen werden / macht man is, ille, ipſe &c. in Genit. e. g. Der Vatter iſt geſtorben / und der Sohn hat alle ſeine Reichthum erhalten / pater ad plures abiit, & filius omnes ejus divitias obtinuit. Da gehören die Reichthum nicht zum Sohn.

3. Weilen eben jenes Reciprocum in Paſſivo wie in Activo insgemein ſeyn muß / ſoll man die Conſtruction bisweilen aus dem Activo ins

Paſſivum, und hingegen vom Paſſivo ins Activum verkehren / damit man ſehe / ob nicht das ſein und ihr / zu einer dritten Perſohn könne gezogen werden. e. g. Seine Reichthumen haben ihn verderbet / ſuæ illum opes perdiderunt, oder von ſeinen Reichthumen iſt er verderbt worden.

NB. Wann *ſuus* und *ſui* zu keiner dritten Perſohn können gezogen werden / muß man ille, ipſe &c. brauchen. e. g. Ich hab ihm geſagt / dixi ipſi, nicht ſibi.

4. Die dritte Perſohn iſt nicht zu verſtehen von der dritten Perſohn des Verbi, ſondern von allen Wörteren / die der dritten Perſohn ſeyn können. e. g. Ich hab Petrum befohlen / ſich und ſeine Ehr zu ſchützen / Petrum ſe ſuaque tueri juſſi. Allwo ſe und ſua nicht zu der dritten Perſohn des Verbi, ſondern des Nominis Petri gezogen wird.

5. Wann ein erſte oder andere Perſohn da iſt / und das ſein ꝛc. zu einem obliquo der dritten Perſohn kan gezogen werden / braucht man ſuus, ſui. e. g. Ich lieb GOTT wegen ſeiner Güte / amo DEUM ob ſuam bonitatem. Du haſt die Taube gefangen mit ihren Jungen in ihrem Neſt / cepiſti columbam cum pullis ſuis in nido ſuo.

Wann aber in dergleichen Exemplen der Nominativus die dritte Perſohn wäre / machte man beſſer ipſius, illius, damit der Senſus nicht zweiffelhafftig wurde. e. g. Der Fuchs hat die Henne mit ihren Jungen gefreſſen / vulpes gallinam cum pullis ejus devoravit. Petrus liebt GOTT wegen ſeiner Güte / Petrus amat DEUM propter ejus bonitatem. Welches auch zu mercken / wann & darzwiſchen kommet. e. g. Ich hab die Taub gefangen / und ihre Junge / columbam, & pullos ejus cepi.

6. Wann ein rectus und obliquus der dritten Perſohn angegeben / und nach diſem obliquo noch mehrer Caſus mit einer Præpoſition und Teutſchen Pronomine folgen / macht man is, ille, ipſe &c. e. g. Petrus hat den Paulum in ſeinem Hauß unter ſeinen Freunden angetroffen / Petrus Paulum in ejus domo inter amicos illius reperit.

7. Wann ein rectus und obliquus der dritten Perſohn ſamt einem Participio vorhanden / bey welchem ein ſein und ihr ꝛc. ſtehet / löſet man das Participium mit dem qui, oder was anderes auf / und wann alsdann in der aufgelößten Conſtruction ſuus, ſui ſeyn müßte / wird ſolches auch bey dem Participio gemacht. e. g. Chriſtus verlaſſet den ſich ſelbſt gar zu ſehr liebenden Menſchen / Chriſtus deſerit hominem ſe nimium amantem, vel qui ſe nimium amat. MARIA verlaſſet nicht die ihr recht zugethanene Pfleg-Kinder / MARIA non deſerit Clientes ipſam diligentes, vel qui ipſam diligunt.

Von

Von der Reciprocatione compoſita.

1. WAnn zwey Conſtructiones ſeynd / und das ſein / ihr / zu dem Nominativo des vorgehenden Verbi kan gezogen werden / macht man ſuus, ſui. Diſes geſchicht / wann nach der erſten Conſtruction folget ein daß / ut, quod, quin, ne, quid, &, &c. e. g. Der Sohn bittet dich / du ſolleſt ſeine Kleyder / auch einen Brieff zu ihm ſchicken / rogat filius, ut ſuas veſtes, ac litteras ad ſe mittas. Der Vatter förchtet / du entfremdeſt ihm ſein Geld / timet pater, ne ſuos numos ſibi abalienes.

Wann aber das ſein und ihr nicht zu dem Nominativo des vorgehenden Verbi kan gezogen werden / braucht man die Demonſtrativa. e. g. Petrus bittet für ſeinen Cameraden / daß du ihm verſchoneſt / Petrus rogat pro ſuo Sodali, ut illi ignoſcas.

2. Wann mehrer Conſtructiones nur einen Senſum ausmachen / und in ſelben mehrer Reciproca ſeynd / muß man vor allen den Senſum wohl verſtehen / und ſehen / was unter jeden Reciproco verſtanden werde / nachmahls nach obigen Reglen machen. e. g. Der Petrus hat geſagt / der Paulus habe ihn gebetten / er ſolle nicht glauben / daß er ihm feind ſey / Petrus dixit, ſe à Paulo rogatum eſſe, ne credat, ſe ipſi infenſum eſſe.

NB. 1. Bey der Oratiuncula indirecta iſt der Haubt-Nominativus faſt durchaus / der als redend eingeführt wird.

NB. 2. Wann kein Zweifelhafftigkeit des Senſus zu förchten / macht man offt ille an ſtatt ſuus, und hingegen ſuus an ſtatt ille &c. e. g. Sie ſagen mir Danck / daß ich ſie gelehrte Männer genennet / gratias mihi agunt, quod ſe vel illos viros doctos appellaverim.

NB. 3. Rectus wird der Nominativus genannt / die übrige Caſus aber obliqui.

Folgen etliche Nomina, welche etwas beſonders in Genere &c. haben.

A.

ABſynthites, æ, generis maſc. Wermuth.
Abyſſus, g. f. Abgrund.
Acinaces, g. m. ein Säbel.
Adeps, g. m. Feiſte.
Advena, g. m. Fremdling.
Ames, g. m. Garn-Stock.
Añalis, g. m. plur. n. Jahr-Schrifft.
Annularis, g. m. der 4te Finger.
Antidotus, g. f. Gifft-Artzney.
Arctos, g. f. Geſtirn.
Aries, g. m. ein Widder.
Aromatites, g. m. gewürtztes Tranck.
Artifex, g. com. Künſtler.
Artocreas, g. n. Fleiſch-Paſteten.
Atomus, g. f. Sonnen-Stäublein.
Atlas, g. m. ein Berg.
Auricularis, g. m. der kleine Finger.

B.

BArbiton, g. n. Barbitos, g. f. ein Inſtrument zur Muſic.
Bidens, g. m. ein Gabel.
Bidens, g. f. ein Schäflein.
Boos, vel Bootes, g. m. Geſtirn.
Boreas, g. m. ein Wind.
Bubula, g. f. ein Rind-Fleiſch.
Burſis, idis, g. m. ein gewiſer Mann.
Byſſus, g. f. Leinwad.

C.

CArbaſus, g. f. plur. g. n. Leinwad.
Caſſis, idis, g. f. ein Helm.
Cenchris, ridis, g. f. ein Vogel.
Centaurus, g. f. ein Schiff.
Centimanus, g. m. Hundert-händig.
Centuſſis, g. m. Schilling.
Chelys, g. f. Geigen. Accuſ. yn.
Chytropus, g. m. Hafen.
Choraula, Choraules, g. m. Pfeiffer.
Cinis, g. m. Aſchen.
Compes, g. f. Feſſel.
Cometes, g. m. Comet-Stern.
Continens, g. f. Erden.
Contubernalis, g. com. Camerad ꝛc.
Coronis, g. f. End.
Crambe, g. f. Kraut.
Crinis, g. m. Haar.
Cryſtallus, g. f. Cryſtall.
Cuſtodiæ, g. f. Wächter.
Cuſtos, g. com. Wachter.

D.

DEcuſſis, g. m. 10. Schilling.
Delphin, g. m. Delphin.
Dextans, g. m. 10. Zoll.
Dialectus, g. f. Redens-Arth.
Diametros, g. f. gerade Linie.
Dinacium, g. m. proprium.
Diphtongus, g. f. Diphtong.
Dis, g. m. Höllen-Gott.
Dodrans, g. m. Dreyviertel-Theil.
Dynaſta, g. m. Edelmann.

E.

ECcleſiaſtes, g. m. Prediger.
Echo, g. f. Widerhall.
Ectypon, g. n. Abbildung.
Elatites, g. m. Blut-Stein.

Erc-

Eremus, g. f. Einöde.
Eteſiæ, g. m. Wind.
Epos, eos, g. n. Poetiſch Gedicht.
Euſtochium, g. f. proprium fœminæ.
Excubiæ, g. f. Wächter.
Exodus, g. f. Ausgang.

F.

FAſces, ium, g. m. Würde.
Finis, g. m. End.
Frigida von frigidus, g. f. Waſſer.
Funis, g. m. Strick.

H.

HÆres, g. com. ein Erb.
Hæreſis, g. f. Accuſ. in, Abl. i, Genit. plur. eon, Ketzerey.
Hydrops, g. m. Waſſer-Sucht.

I.

JApix, g. m. Nord-Weſt-Wind.
Icon, g. f. Bild.
Ignis, g. m. Feuer.
Incola, g. m. Innwohner.
Interpres, g. com. Ausleger.

L.

LAres, g. m. Hauß-Götzen.
Laurus, g. f. Lorbeer-Baum/ Sig.
Lebes, g. m. Keſſel.
Lecythus, g. f. Oel-Krug.

M.

MAgnes, g. m. Magnet-Stein.
Malus, g. f. Apffel-Baum.
Malus, g. m. Maſt-Baum.
Mammonas, g. m. Gott der Reichthum.
Mancipium, g. n. Leibeigner.
Manes, ium, g. m. Geiſter.
Methodus, g. f. Weiß und Manier.
Molaris, g. m. Stock-Zahn.
Mores, um, g. m. Sitten.
Myrtites, g. m. Myrten-Wein.

N.

NArdus, g. f. Spicanard.
Natalis, g. m. Geburts-Tag.
Nemeſis, g. f. Gerechtigkeit GOttes.
Nepenthes, g. f. Kraut.

O.

OCcidens, Oriens, g. m. die nieder- und aufgehende Sonn.
Operæ, g. f. Tagwercker.
Ophites, g. m. Schlangen-Stein.
Oſſa, æ, g. m. ein Berg.

P.

PÆgnium, g. m. Nahmen eines Manns.
Pantices, um, g. m. Unter-Bauch.
Papyrus, g. f. Papier.
Parens, in Sing. g. com. Plur. g. m.
Papilio, g. m. Weinfalter.
Pelion, g. n. ein Berg.
Penates, g. m. Hauß-Götzen.
Penus, ûs, g. f. Penus, oris, g. n. Gewölb / Proviant.
Periodus, g. f. Umgang.
Phaſellus, beſſer g. f. ein Schiff.
Pharias, g. m. Schlang.
Pharus, g. f. Leucht-Thurn.
Planeta, Planetes, g. m. Planet-Stern.
Pollex, g. m. der Daumen.
Præs, g. m. ein Bürg.
Preces, g. f. Gebett.

Princeps, g. com. ein Fürſt.
Profluens, g. m. vel g. om. Fluß.
Proceres, um, g. m. Hof-Herren.
Proles, g. f. ein Kind.
Profundum, g. n. Meer.
Pugil, g. m. Fechter.
Pugio, g. m. Dolch.
Pulio, g. m. ein Kind.
Python oder Pytho, g. m. Drack/ g. f. ein Stadt.

Q.

QUadrans, g. m. Viertheil.
Quaternio, g. m. Vierer.
Quintilis, g. m. Abl. i, Heumonat.

R.

RAbula, g. m. Schwätzer.
Rhamnus, g. m. Dorn-Staud.
Ruricola, g. m. Bauer.

S.

SCipio, g. m. ein Stab.
Scurra, g. m. Spott-Vogel.
Semiſſis, g. m. die Helffte.
Sentis, g. m. Dörner.
September, g. m. Abl. i.
Seps, g. m. Schlang/ g. f. Zaun. Genit. plur. ium.
Septentrio, g. m. Mitternacht.
Serpens, g. m. Schlang.
Sextans, der 6te Theil.
Sextilis, g. m. Abl. i, Auguſt.
Silicernium, g. n. ein Alter.
Soboles, g. f. ein Kind.
Solœcophanes, g. n. Schreibfehler.
Sorex, g. m. Spitz-Mauß.
Spinus, g. f. Schlehen-Baum.
Suburbanum, g. n. Mayrhof.
Synodus, g. f. Verſammlung.

T.

TApes, g. m. Teppich.
Tellus, g. f. die Erd.
Ternio, g. m. Dreyer.
Teſtis, g. com. ein Zeug.
Tiaras, g. m. Haupt-Zierd.
Titio, g. m. Brand.
Torrens, g. m. Fluß.
Trias, g. f. Dreyfaltigkeit.
Transfuga, g. m. ein Flüchtiger.
Triens, g. m. der 3te Theil.
Tripus, g. m. Dreyfuß.
Tudes, g. f. ein hölzener Hammer.
Tyrannis, g. f. Tyranney.

U.

VAs, dis, g. m. ein Bürg.
Verres, g. m. ein Eber.
Vigiliæ, g. f. Wächter.
Vigeſſis, g. m. 20. Schilling.
Unicornis, g. m. ein Einhorn.
Unio, g. m. Edelgeſtein.
- - - g. f. ein Vereinigung.
Vocalis, g. f. ein gewiſer Buchſtab.
Vulgus, g. n. der gemeine Pöbel.

Z.

ZElotes, g. m. ein Eiferer.

Von

Von denen Declinationibus.

1. WAnn ein Compoſitum von zweyen Nominativis iſt zuſamen gemacht / werden beyde Nominativi decliniert. e. g. Reſpublica, von res, rei, und publica, æ. Genit. & Dat. Reipublicæ. Accuſ. Rempublicam. Abl. Republica. Jusjurandum, von Jus, Juris, und jurandum, i. Genit. Jurisjurandi. Dat. Jurijurando. Abl. Jurejurando. Ausgenohmen alteruter, da allein uter decliniert wird. Doch ſagt man in Genit. alteriusutrius.

2. Wird aber das Compoſitum zuſamen gemacht aus einem Nominativo und Caſu obliquo, das iſt / aus einem anderen Caſu, als der Nominativus, ſo wird nur der Nominativus decliniert / der Caſus obliquus bleibt. e. g. Jurisperitus aus dem Genitivo Juris, und Nominativo peritus. Gen. Jurisperiti. Dat. Jurisperito. Accuſ. Jurisperitum. Voc. Jurisperite &c. Tribunusplebis. Gen. Tribuniplebis. Dat. Tribunoplebis. Accuſ. Tribunumplebis. Voc. Tribuneplebis &c. Paterfamilias, Patrisfamilias, Patrifamilias &c. Senatusconſultum, Senatusconſulti, Senatusconſulto. Triumvir, Triumviri, Triumviro &c. Plebiſcitum, Plebiſciti, Plebiſcito &c.

3. Daher gehören egomet, memet, nosmet, tibimet, vosmet, tute, du ſelbſt. Ipſemet, ipſamet &c. Hicce, hæcce, hocce &c.

4. Mercke für allzeit / daß die Nomina Neutra in allen Declinationibus drey gleiche Caſus haben: nemlich den Nominativum, Accuſat. und Voc. ſowohl in Singulari, als Plurali. Doch gehet der Plur. allzeit auf ein *a* aus: ausgenohmen iſt das Relativum qui mit ihren Compoſitis, welche in Plur. Neutro quæ haben. Jedoch die Compoſita von quis haben qua. e. g. Aliquis, aliqua, aliquod. Plur. Aliqui, aliquæ, aliqua. Siquis, ſiquæ, ſiqua. Nequis, nequa. Ecquis, ecqua.

Erſte Declination.

1. DIe Nomina auf ein as, ſowohl Griechiſch / als Lateiniſch werden alſo decliniert: Nom. Æneas. Gen. & Dat. Æneæ. Accuſ. Æneam. Voc. & Abl. Ænea. Jedoch machen einige den Griechiſchen Accuſativum auf ein an, abſonderlich die Poëten.

2. Die Griechiſche auf ein es alſo: Nom. Dynaſtes. Gen. & Dat. Dynaſtæ. Accuſ. Dynaſten. Voc. & Abl. Dynaſte.

3. Die Griechiſche Nomina auf ein e, Genit. es, alſo: Nom. Muſice. Genit. Muſices. Dat. Muſice. Accuſ. Muſicen. Voc. & Ablat. Muſice. Nach diſen werden decliniert alle Griechiſche Nomina, welche ausgehen in Nominativo auf ein e, und in Gen. auf ein es. e. g. Cataſtrophe, Epigraphe, Epitome, Gnome, Lethe, Crambe, Pentecoſte, Grammatice, Rhetorice &c.

NB. Alle Nomina in diſen dreyen Reglen werden in Plurali wie Muſa decliniert.

4. Adam, Abraham, haben in Gen. und Dat. Adæ, Abrahæ, in übrigen Caſibus wie in Nominativo, wiewohl einige in Voc. und Ablat. Abraha ſagen. Lateiniſch decliniert man Adamus &c. wie Dominus.

5. Damit man die Maſculina von Fœmininis unterſcheide / haben einige Fœminina in Dat. und Abl. Plur. abus. e. g. Dea, anima, domina, filia, ſerva, cerva, famula, ſocia, mula, equa, nata, aſina, liberta &c. Deabus, animabus &c.

Die andere Declination.

1. DJe Griechiſche auf ein os werden alſo decliniert: Nom. Delos. Gen. Deli. Dat. Delo. Accuſ. Delon. Voc. Dele. Abl. Delo.

2. Die Neutra auf ein on, wie auch pelagus, haben den Nom. Accuſ. und Voc. gleich.

3. Nom. Deus. Gen. Dei. Dat. Deo. Accuſ. Deum. Voc. Deus. Abl. à Deo. Plur. Dii, Deorum, Diis, Deos, Dii, à Diis.

4. Die Nomina auf ein er, ir, ur, haben den Voc. gleich dem Nominativo.

5. Die Nomina Propria (wann man etwas mit ſeinen Nahmen nennet) auf ein ius, werffen das us in Vocat. Sing. hinweg / und haben nur ein i. e. g. Antonius. Voc. Antoni. Item, filius, ein Sohn / hat fili. Genius, Geni.

NB. Die Appellativa, welche nichts gewiſes anzeigen / haben e. e. g. Socius, ein Geſpan / ſocie. Tabellarius, ein Briefftrager / tabellarie. Pius, wann es auch ein Nomen Proprium, hat Pie.

6. Die Griechiſche Nomina auf ein eus, us, wann ſie bey denen Griechen auf den Diphtong ευ ausgehen / das iſt / welche vor dem ς einen Diphtong haben / werffen in Vocativo das ς hinweg. e. g. Orpheus, Tydeus, Panthus, Theſeus, Perſeus, haben Orpheu, Tydeu, Pan-

thu

thu &c. Pompejus hat Pompei. Cajus, Cai. Timotheus, Timothee. Hierotheus, Atheus, Peneus, ô Hierothee, Athee &c.

7. Gehen vorgehende Nomina in Genitivo auf ein eos aus/ haben ſie in Accuſ. ea, und gehören zu der dritten Declination. Tydeus, Tydeos, Tydea &c.

Die dritte Declination.

1. MAnto, Alecto, Calypſo, Echo, Calliſto, haben in Genitivo us, Mantus &c. in Accuſ. wie in Nominativo.

Von dem Accuſativo.

1. DEr Griechiſche Accuſativus gehet insgemein aus auf ein a. e. g. Hector, Hectora. Aër, aëra. Æther, æthera. Calchanta.

2. Folgende Nomina haben in Accuſ. im, und in Abl. i. Buris, cucumis, pelvis, ravis, ſecuris, ſitis, tuſſis, vis. Auch diſe: Albis, Araris, Atheſis, Fabaris, Ligeris, Tanais, Tiberis, Tigris &c. Flüß. Amuſſis, Mephitis.

3. Die Griechiſche Nomina, ſo bey denen Lateineren den Genitivum gleich haben dem Nominativo, bey denen Griechen aber auf eos oder yos ausgehen/ haben den Lateiniſchen Accuſ. auf ein im, den Griechiſchen auf ein in: wo dann auf den Genitivum acht zu haben. Dergleichen ſeynd folgende:

Anaſtaſis.	Geneſis.	Paralyſis.
Aſceſis.	Hæreſis.	Paræneſis.
Baſis.	Hiſpalis.	Pentapolis.
Charybdis.	Hypocriſis.	Poëſis.
Chelys.	Hypotheſis.	Polis.
Conſtantinopolis.	Metamorphoſis.	Protaſis.
Decapolis.	Metropolis.	Synaxis.
Diœceſis.	Neapolis.	Syntaxis.
Eclipſis.	Nemeſis.	Synopſis.
Emphaſis.	Orexis.	Theſis.
Exomologeſis.	Panegyris.	

4. Die Griechiſche auf ein ys, haben ebenfalls yn, oder ym. Chelys, Erinnys, Halys, Itys, Tethys. Accuſ. Tethin, oder Tethym &c.

5. Em, oder im haben febris, navis, puppis, clavis, reſtis, turris.

6. Paris, Iris, Amaryllis, Titanis, und dergleichen Griechiſche auf ein is, idis, haben Lateiniſch Paridem, iridem. Griechiſch: Parida, irida &c. und ſonderbar bey denen Poëten: Parin, irin, oder Parim, irim.

Von dem Vocativo.

1. Die Griechiſche auf ein is oder ys, verliehren das s in Vocativo. e. g. Mæri, Iri, Pari, Tethy, Capy, Coty.

2. Pallas, Calchas, haben Palla, Calcha.

3. Die bey denen Griechen vor dem s einen Diphtong haben / verliehren das s. e. g. Simois, Simoi. Melampus, Melampu.

Von dem Ablativo.

1. In dem Ablativo haben i: Erſtens die Nomina, welche in Accuſativo in, oder im haben. 2. Die Nomina Neutra auf ein al, ar, e. Animali, calcari. 3. Die Nomina Propria der Monater. e. g. Octobri, Quintili, Sextili, Aprili &c. 4. Plus, memor, ſtrigilis, canalis, bætis, mugilis.

NB. Far, nectar, hepar, jubar. Item Soracte, Præneſte, reate, Gauſape &c. behalten das e in Ablativo.

2. Die Appellativa, welche denen Adjectivis über das brevis gleich ſeynd / haben auch i. e. g. Familiaris, annalis, bipennis, triremis, quadriremis, affinis, ædilis, rivalis, Sodalis, natalis, contubernalis, popularis, Imperialis, Monialis.

NB. Seynd dergleichen Nomina Propria, haben ſie e. e. g. Martialis, Martiale. Tridens, und affinis haben e oder i.

3. Welche in dem Accuſativo im oder em haben / gehen in Abl. aus auf ein e oder i. Zu diſen gehören auch: Amnis, ein Fluß. Ignis, ein Feuer. Imber, ein Platz-Regen. Suppellex, ein Haußrath. Vectis, ein Rigel. Amne, vel Amni. Item, Victrix, ultrix. Doch die übrige auf ein trix, gehören nicht daher.

4. Die

4. Die Comparativa gehen ſchöner aus auf ein e, wie auch die Participia, auſſer / es werden dieſelbe Nomina. e. g. Lubenti animo, gern. Excellenti ingenio, von guten Verſtand.

Von Nominativo Plur.

DJe Nomina, welche in Ablativo Sing. haben i allein / oder e und i, gehen in Nominativo Plur. aus auf ein ia. e. g. Cubili, brevi, audace vel audaci, cubilia, brevia, audacia. Ausgenohmen seynd alle Comparativa, wie auch vetus und plus, welche a haben: Breviora, vetera, plura, complura.

Von dem Genitivo Plur.

1. AUf ein ium gehen aus Erſtlich / die in Abl. Sing. ausgehen auf ein i, oder e und i. e. g. Animali, audace vel audaci, animalium &c. 2. Die ausgehen auf ein ns, wie Serpens. 3. Die ausgehen auf ein es oder is, und in Genitivo nicht mehrer Sylben haben / als in dem Nominativo. e. g. Collis, Gen. Collis, collium. Clades, cladis, cladium. 4. Die einſylbige Wörtlein auf ein s oder x, wann vor diſen ein Conſonant gehet. e. g. Arx, trabs, pars, ars, merx &c. 5. Folgende: As, Aſſis, Alpes ium, caro, cohors, cor, cos, fauces, fornax, glis, jus, lar, lis, linter, mas, manes ium, mus, nix, nox, os oſſis, palus, quincunx, quiris, ſal, ſamnis, vas vadis, venter, vires ium, uter.

2. Folgende haben um.

Adoleſcens.	Grex.	Princeps.
Ales.	Gryps.	Rex.
Anceps.	Impos.	Senex.
Bipes.	Inops.	Sphinx.
Bicolor.	Juvenis.	Strigilis.
Canis.	Lemures.	Superſtes.
Compos.	Lex.	Supplex.
Conſors.	Linx.	Vates.
Crux.	Memor.	Vetus.
Degener.	Ops, vel Opes.	Vigil.
Deſes.	Panis.	Vox.
Dives.	Pauper.	Uter.
Frux.	Particeps.	Alle Comparativa.

3. Bos hat boum, und in Dat. & Abl. bobus, oder bubus.

4. Der Griechiſche Gen. gehet aus auf ein on, bey etlichen. e. g. Hæreſeon, Epigrammaton.

5. Die Griechiſche Neutra auf ein a, haben in Dativo und Abl. Plur. öffters is, als ibus. e. g. Peripetaſma, Emblema, Poëma, Diploma, Paradigma &c. Peripetaſmatis &c.

6. Der Griechiſche Accuſativus gehet aus auf ein as. e. g. Tros, Troas, Delphin, Delphinas, Crater, Crateras.

NB. Die Alte machten Urbes, oder Urbeis, oder Urbis &c.

Vierte Declination.

1. Folgende haben in Dat. und Abl. Plur. ubus: Acus, artus, lacus, partus, portus, quercus, ſpecus, tribus, veru. Acubus &c. Ficus, allzeit ficis.

2. Nom. JEſus. Gen. JEſu. Dat. JEſu. Accuſ. JEſum. Voc. & Abl. JEſu.

Die fünfte Declination.

Die meiſte Nomina diſer Declination haben keinen Plur. Ausgenohmen Acies, dies, facies, progenies, res, ſpecies, ſpes, ſuperficies. Der Gen. und Dat. iſt nur bey diſen gebräuchlich: Rerum, ſpecierum, dierum, rebus &c.

Von dem Syncope.

Diſe iſt ein Abkürtzung des Genitivi Pluralis, denen Poëten ſehr gebräuchlich. e. g. In der erſten Declination, pro Cœlicolarum &c. Cœlicolum. In der Anderen / pro Deorum, Superorum, Numorum, Seſtertiorum, Deûm, Superûm, Numûm, Seſtertiûm. In der dritten Declination, pro Cladium, Cladum, Cœleſtum, Serpentum, Adoleſcentum, Bidentum. Und die auf ein as, werden ſchön abgekürtzt: Gigas, Gigantum.

Von denen Anomalis in Numero.

1. Etliche haben nur den Singularem. e. g. Aurum, argentum &c. Neben diſen haben ſelten einen Pluralem. 1. Die Nomina des Alters: Pueritia, Adoleſcentia, Senectus &c. 2. Die Nomina deren Tugenden und Laſter: Pietas, Caſtitas, Temperantia, Gula, Superbia, ausgenohmen Juſtitia. 3. Die Nomina deren Mineralien: Sulphur, Nitrum &c. Die Nomina des Getraidts / Gewürtz / Hilſen-Frücht. Oleum, butyrum, cereviſia, triticum &c. Auch æther, humus, fames, ſitis, ver, ſaccharum, linum, plumbum, lac, ſanguis, fimus, pudor, fama &c. und andere ſehr vil.

2. Andere haben nur den Pluralem: Cani, Caſtra, Mœnia, Comitia, Arma, Calendæ, Chronica, Superi, Poſteri, Liberi. Annales, Jahr-Schrifften. Natales, Geſchlecht. Majores, Vor-Elteren ꝛc.

Anomala in Genere.

1. Etliche ſeynd in Singulari generis maſculini, in Plurali generis neutrius. e. g. Sibilus, das Pfeiffen / ſibila, orum. Baltheus, Kriegs-Gürtel / Balthea, orum. Tartarus, die Höll / tartara, orum. Avernus, Höll / averna, orum. Mœnalus, ein Berg / Mœnala, orum. Locus, Orth / loci und loca. Doch loca, orum iſt beſſer. Jocus, Geſpäß / joci und joca.

2. Andere ſeynd in Singul. generis fœm. in Plur. generis neutrius. e. g. Hæc carbaſus, Leinwad. Plur. Hæc carbaſa, orum. Hæc ſupellex, Haußrath. Plur. Supellectilia, ium. Hæc Hieroſolyma. Plur. Hæc Hieroſolyma, orum.

3. Einige ſeynd in Singul. generis neutrius, in Plur. generis maſc. e. g. Cœlum, Himmel / cœli, orum. Argos, ein Stadt / Argi, orum. Frænum hat fræni, oder fræna. Raſtrum, raſtri, oder raſtra. Epulum, epulæ, arum. Exuvium, exuviæ, arum. Delicium, deliciæ, arum.

NB. Von pauper, deſes &c. iſt ſupra gehandlet worden.

Anomala in Declinatione.

1. VAs, vaſis, iſt in Singulari der dritten / in Plurali der anderen Declination. Nom. Vaſa. Gen. Vaſorum. Dat. Vaſis &c.

2. Jugerum aber iſt in Sing. der anderen / und in Plur. der dritten. Nom. Jugera. Gen. Jugerum. Dat. Jugeribus.

3. Bey dem domus, wann ſich fragt wo / macht man domi; ſonſt allzeit in Genit. Domus. Wohin? Domum. In Accuſ. Plur. Domos. Woher? Domo.

Anomala in Caſu.

1. INdeclinabl ſeynd folgende: Pondo, frugi, nihili, fas, nefas, præſto, nequam, quatuor, quinque, bis auf Hundert.

2. Keinen Vocativum haben die Interrogativa, Redditiva, Relativa, Partitiva, Pronomina. e. g. Quis, qualis, nemo &c.

3. Einige haben einen Caſum. e. g. Ingratiis, natu, juſſu, diu, noctu, inficias, ſponte mea, promptu, dicis von dix. e. g. Dicis cauſa, zum Schein. Exſpes &c.

4. Zwey Caſus haben: Genit. Impetis. Abl. Impete. Rogatum, rogatu. Tantundem, tantidem. Repetundarum, repetundis. Inferiæ, inferias. Vocat. Singul. Macte. Plur. Macti. Jupiter. Gen. Jovis. Dat. Jovi. Accuſ. Jovem. Voc. Jupiter. Abl. Jove.

5. Andere drey Caſus: Opis, precis, frugis, dapis, haben den Genit. Accuſ. und Abl. Opis, opem, ope &c. Arbitratus, um, u.

6. Etliche mehrer Caſus: Vis, vim, vis, vi, ohne Dat. Plur. Vires, virium, viribus. Jovis, jovi &c. wie oben geſagt. Grates, gratibus, grates, ohne Genitivo. Cujus, cuja, cujum, hat in Accuſ. cujum, cujam, cujum. Abl. Cuja. Plur. Nom. Cujæ. Accuſ. Cujas.

7. Keinen Genit. Dat. und Abl. Plur. macht man bey vilen nicht gern, e. g. Æs, far, hyems, mare, rus, mel, und mehrer anderen.

O. A. M. D. G.

IN-

INDEX.

A.

A Vel ab. Pag. 25. & 26
Abeo multus. 97
Abhinc. 25
Abſatz der Sylben. 3
Ablativus. 5. 25. Abſolute poſitus. 24
Abſum. 56. 59. 73
Abunde. Affatim. 18
Abundo, Abl. 25
Abutor. 25
Accomodatus, appoſitus, apt⁹. 18. 72
Accuſativus. 20
Accuſo &c. anklagen. 89
Activum in das Paſſivum. 46
Addictus. 18. 71
Adjectiva ſubſtantive zu ſetzen. 13
Adinſtar. 18
Adjuvo. Admiror. Accuſ. 20
Adoleſcens auf Jugend. 11
Adverbia Superlat. Genit. 18
Ædes. 11
Æmulor. 20
Æquus, billich ꝛc. 25
Æſtimo &c. und andere/ ſo ſchätzen heiſſen. 17
Ætas, auf Jahr. 11
Ago, wohlan. 56. Varia. 89
Aio bey dem Man. 50. Umſchriben. 82
Allerley Beſchwärnuſſen. 45
Alienus. 23
Aliquis. 36. 103
Alius. Abl. 23
Als/ für/ dann. 24
Amans. Gen. 13
Amo, mein. 56
Anfangen/ nichts angeben. 87
Annus, Alter. 11. Bey Zahl-Wörtlein. 26
Antiquus. 27
Arbiter remotus. 25. Ex aſſe devotus. 60
Audeo Part. 77
Audio, wird genennt. 48
Aufero furtum. 77
Aus/ von/ unter. 14. Aus/ bey Landſchafften. 15
Auctor tu. Auſpex tu. 24
Aurum, Argentum &c. 9

B.

B Altheus. 109
Beneficium, Krafft. 16
Biduum, Biennium, Bimeſtre. 9
Bis, ter. 10
Bos. 108

Bra-

Brachium levis. 24
Bubulus. 8

C.

DE Cætero. 28. Sonſt cætera lætus.
Calendæ. 23
Canis, & anguis. 58
Capax. Gen. 13
Capio, conjungiert. 45. Utilitas. 13
Captus. Abl. 23
Carbaſus. 109
Careo. 25
Caſu, gähling. 24
Cauſa meus &c. 25. Indicta cauſa. 24. Wegen. 18. Gerund. 70
Cedo. 56
Celebris. 23
Celo. 2. Accuſ. 20
Certe, wenigiſt. 33
Certior facio. 13
Certus ſum. 81. 86
Cete, Tempe, Mele. 10
Cito Eurus. 11
Clarus. Abl. 23. Sol. 24
Cœlum. 109
Cognomen. 24. 30
Cogo, muß. 53
Comite Petro. 24. Comitante. 73
Commendandus. 80
Committo. 85
Communis. 18
Comparativus. Abl. 24
Compos. Gen. 13
De Compoſito, de Compacto. 28
Concedo fatum. 43
Confido, Part. confiſus. 27
Conjunctivus, ſo einen regieren. 6
Sonſt zu machen. 56
Conjicio, colligo, cognoſco. 87
Conſcius. 13. 18
Conſentaneus. Dat. 18
Conſpicuus. 23
Conſto. Abl. 25
Conſueſco, pflegen. 86
Conſulo. 19. 89
Contemno, das dus. 12. 80
Contentio vires. 63
Contentus. 23
E Contrario. 25
Copia. 11
Craſtina, Morgen. 8
Crepo, cubo, domo &c. 81
Cujus. 110
Cum, weil &c. 6
Cum, mit. 28
Cupidus, curioſus. 13
Curo, mit anderen Verbo. 78

D.

DAß ut. 58. Quod. 59. Ausgelaſſen. 60. Quin. 62. Ne. 63
Dativus. 18
Dea, Domina. 104
Debeo, gebühren. 49
Decerno, will. 86
Decet, dedecet, delectat. 20
Declinationes 105
Deditus. Dat. 18. Gerund. 71
Dedoceo. 20
Defero, kommen. 49
Defungor. 25
Delector. 25

Deponens in Infinitivo. 45. & 65.
Paſſive angeben. 47. Rus. 81
Deſidero, abgehen. 10. 49
Deſino vivo. 22
Deus, decliniert. 104
Dico, duco, facio. 55
Dico, man ſagt. 61
Dies, Menſis. 15
Dies, Tag ꝛc. 28
Differo, diſto, unterſchiden. 25
Dignus. 23
Ding/ Sachen. 8
Diſco, wiſſen. 86. Lehren. 50.
Verſtehen. 87
Diſer/ jener. 39
Diverſus. Abl. à. 23
Dives. Abl. 23
Do vinco manus. 14. Ausrechnen. 19
Data opera. 24. Es gibt. 48. Geſetzt. 65. Video. 85
Doceo, lehren. 20. Lehrnen. 50
Documentum. 19
Dolendum, ach leyder. 80
Domo crepo. 81
Domus. 15. 110
Dubito, zweiflen. 62. Getrauen. 63
Duco, ausrechnen. 19
Duro, rus. 80
Dus. Adject. 80

E.

E Vel ex. 25. 26
Ecce tu. 19. 23
Echo. Acc. o. g. f. 100. 105
Edax. Gen. 13
Egeo. Abl. 25
Emo, kauffen ꝛc. 17
En ecce. 23
Eo ambulo &c. 74. 75
Eo. Gen. 18
Eoquod. Conjunct. 6
Ergo, wegen. 18. Gerund. 70
Eſt, intereſt. 17
Eſurio &c. 87
Evado. 20. 47
Exceptio magnus. 24
Excipio. Part. 24. Darauf folgen. 78
Exemplum. 19
Exigo Lex. 86
Expers. Gen. 13
Expono veneo. 40
Extinguor morte. 14

F.

FAcio mitto. 13. Geſchehen. 48. Certior. 13. Dubius. 63. Schätzen. 17. Imperat. 55
Fallit. 20
Farina hic vel furfur. 16
Faſcis. 11
Fateor verus. 86
Faxo. 6
Ferax. Gen. 13
Fero, kommen. 49. Soll. 61. Antreiben. 88
Fido. Part. 77
Finis, g. m. 11
Flagito. 20
Flamma, fletus. 11
Fluo. Abl. 25
Fortuna. 11
Frag-Wörtlein. 57
Frango. 49
Fretus. Abl. 23
Frigidus. 8

Natio. 24
Natus. 19. 72
Ne, daß. 63. Wohl. 43. Bey dem Imperat. 56
Neceſſarius. 72
Neceſſe ſum. 56
Negotium facilis. 24
Nemo. 43
Nennen. Paſſ. 2. Nom. 12. 20. Bey dem Man. 52
Neſcio. 44. 89
Nihilum. 28. Secus. 24. Nihil. 43
Niſi, als/ nicht anderſt. 44
Nolo. 56. 88
Nominativus. 12
Nomen Proprium, Appellat. 4. Wann ſie übereins kommen. 12
Nomen. 24. 30
Non, unterſchidlich. 43
Non, nemo, nullus, vor qui. 56
Non parum. 43
Noſtrum noſtri. 13
De Novo. 28
Nox. 28
Nullus. 43. Vor daß nicht. 63
Numeralia bis &c. 10. Andere. 14
Numeri, welche keinen Plur. 9
Numero, es gibt pro ſum. 48
Nunc temporis. 18

O.

O! wann man aufrufft. 22
Oblector. Abl. 25
Obliviſcor. Gen. 17
Oblitus. 13
Obnoxius. Dat. 18
Obſervans. Gen. 13
Obviam, obvius. 18
Occupo. 72
Odi inquam &c. 49
Omnis, bey einem Superlat. 14. 43
Onuſtus. Abl. 23
Oportet, muß. 52. 56
Optativus. 6
Opto, wolte GOtt. 6
Opus. Abl. 23. Facio. 72. 75
Oratiunculæ 91
Orbus. Abl. 23
Orior, rus. 81. Part. 96

P.

PAgina. 11
Par. 18. 40. 63. 71
Paratus. 72
Parco. Dat. 19
Particeps. Gen. 13
Participia Præſ. 76. Præt. 77. Fut. rus & dus. 79. Härtere Reglen. 93
Partim. 18
Partitiva. 14
Parum. 43
Pateo. 84
Paterfamilias. 103
Paucus dilect⁹. 14. Kurtz. 24. 30. 43
Pauper deſes. 40
Pendeo. 87
Percontor. 25
Pereo. Part. 80
Perfungor. Abl. 25
Periclitor. Acc. 20. Abl. 25
Peritus. 13. 70
Perſonæ, wann unterſchidlich. 7
Piget. 86
Plus, decliniert. 33
Pœnitet. 86

Pol-

Polleo. Abl. 25
Pono, geſetzt. 65
Poſco. 20
Poſſum, muß. 44. Qui. 23
Paucis poſt diebus. 11
Poſtridie, pridie. 18. 23
Potens. Abl. 23
Potior. Abl. Gerund. 25
Præbeo, video. 85
Præditus. Abl. 23
Præmefero. 88
Præpoſitiones, ſo einen Accuſ. 20.
Abl. 25
Præſum. Part. 73
Prætereo. Part. 77. Silentium. 77
Præterit. Acc. 20
Pridie &c. 23
Prô dolor. 22
Proclivis, propenſus. 72
Procul. 27
Progredior tempus. 25
Promptus, pronus. 72
Propius, proxime. 23
Propitius. Dat. 18
Proprius. Gen. vel Dat. 18
Proſpicio, provideo. Dat. 19
Proſum. 88
Providus futuri. 13
Proximus. Dat. 19
Pudet. 86
Pugnatur. 49
Puto, nemlich. 56

Q.

QUæro. 87
Quintilis. Abl. i. 106
Quin. 62
Quis cauſa. 14. 28. Quis, qui. 38. 39

R.

RAro. 44
Reciproca. 97
Recordor, reminiſcor. 13
Redundo. Abl. 25
Refero accipio. 79
Refert. 17
Refertus. Abl. 23
Regio. 12. 25
Reor, ratus. 61. 86
Reperio pro ſum. 48. Sum. 54
Re infecta, umſonſt. 25
Reſpondeo. Dat. 19
Reſpublica. 103
Reſtat. 86
Reus. 13
Rogo. 20
Rudis. Gen. 13
Rumpo. 49
Rus & dus. 80

S.

Sacer. Dat. 18
Sachen / Ding. 8
Saltem, wenigiſt. 33
Salus, bey denen Zahlen. 27
Sapio. 88
Satago. Gen. 17
Satis. Gen. 18
Schätzen / Verba. 17
Scateo. Abl. 25
Scio volo. Imperat. 56
Scitor, ſciſcitor. 25
Secundus. 25
Sedet animo. 86
Sein / ihr. 16
Senatusconſultum. 103

Sententia meus. 24
Sequor. Acc. 20
Sesqui. 5
Sextilis. Abl. i. 106
Sibilus. 109
Similis &c. 18
Sine, mit. 30
Singulus. 9
Sitio, ſomnio &c. 87
Societas, Socius. 11
Sol clarus. 24
Soleo. Part. 77
Sponte &c. 110
Städt / Märckt. 41
Statuo. 86
Sto, koſten / mit einem halten. 25
Studioſus. Gen. 13
Studium. 11
Sub. 21
Sublimis currus. 60
Submergo, ſuffoco. 48
Subſtantiva ad laudem. 16. 23.
Wann mehrer beym Adject. 8
Succedo votum. 65
Sum auf hab. 88. Zuſtehen / beſitzen. 17. Schätzen. 17. Bey Aemteren. 27. Mit einem halten. 25. Verurſachen. 19. Beym Reperio. 54. Auf Komm. 71. Bey einem Imperat. 56. Unterſchidlich. 89
Sum, laus. 55
Super. 22
Supra, ſuperior. 62. 63
Superſum bey einem Verbo. 86
Superſtes, ſupplex. Dat. 19
Supinum in um. 74. In u. 75
Suſpendo. 87. Das Teutſche Seynd / Ware / bey einem Verbo. 79

T.

Täg der Wochen. 15
Tædet. 86
Tantum. 44
Tartarus. 109
Tempe. 10
Tempero. 59
Tempus, Dies, Hora. 11. In Tempore. 21
Tempora. 7
Tenax. Gen. 13
Teneo, cogo, muß. 53
Tenus. 25
A Tergo. 26
Terreo, terrefacio. 49
Tertianus. 8
Teſte, vel teſtante Petro. 73
Tono, rus. 81
Tribunusplebis. 103
Tribuo, ausrechnen. 19
Tum, tunc temporis. 18
Triumvir. 103

U.

VAco, obligen. Dat. 19. Leer ſeyn. 25
Vacuus. Abl. 23
Valeo. Abl. 25
Vapulo, veneo. 46. Rus. 81
Ubi, ubique &c. locus. 18
Væ. Dat. 19
Vas, vaſis. 110
Veho. 48
Veneo. 50
Venio, bey Muß. 54. Supinum um. 73

Verba,

Verba, wie vilerley. 44. Auf ein io, ior. 45. Auf ein ſco. 49. Wie zu umſchreiben. 82
Verbum, kurtz. 24. 30
Verſor periculum. 21
Verſus, usque. 20
Veſcor. Abl. 75
E Veſtigio, alſobald. 25
Veto. Rus. 81
Videor, vermeynen. 49. Bey Daß. 61
Vindex manus. 23
Virilis. 24
Vis, Krafft / qui. 16. Decliniert. 110
Vivo, ſterben. 17
Vivo, victito. Abl. 25
Unter / ſo vil als Aus. 14
Unus, mehr. 44
Volo, nolo. 76
Voco, appello. 47
Volo, cautum, monitum. 65
Volo, bey Imperat. 56. Wolte GOtt. 6
Von à vel ab. 26. De. 27.
Vor / oder nachgeſetzt werden. 43
Ut, daß. 58
Utilis. Dat. 19
Utor, do &c. 86
Utor. Abl. 25
Vulgaris. 44

W.

Wäre / hätte. 69
Wolte GOtt / volo opto. 6

Z.

Zahl-Wörtlein. 14
Zu / bey einem Verbo. 84
Zu / bey einem Adject. auf ein end. 79

Soli Deo Gloria

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Guter Freund Der Studierenden Jugend Welcher Selbe sicher und getreu in allen aufstossenden Beschwärnussen Auf dem Weeg Zur Lateinischen Sprach Fü hret und anleitet

[Töltz] 1763

4 L.lat. 196 l
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10585817-1
VD18 14454238